HERZBLATT '19

Rückblick und Informationen
für Freundinnen und Freunde von

Herzkinder Österreich

INHALT | Impressum

Vorwort 3
Danke | Posting 4
Herzkindertreffen Vorarlberg 5
Herzkindertreffen Oberösterreich 7
Herzkindertreffen Wien|NÖ|Bgld. 9
Herzkindertreffen Salzburg 10
Herzkindertreffen Steiermark 11
Herzkindertreffen Kärnten 12
Herzkindertreffen Tirol 13
Herz ist Trumpf 2018 14
Herz ist Trumpf Steiermark 15
Herz ist Trumpf Vorarlberg 16
Herz ist Trumpf Oberösterreich 17
Herz ist Trumpf Tirol 18
Herz ist Trumpf Kärnten 19
Herz ist Trumpf Salzburg 20
Herz ist Trumpf Wien|NÖ|Bgld. 21
Herz ist Trumpf | Ballon gelandet 22
HKÖ intern 23
HKÖ | Auszeichnungen 28
HKÖ | Rückmeldungen 30
Teddyhaus Linz und Wien 31
Wir unterstützen 34
Kinderherzzentren 37
Informationen 47
Kinderreha 57
Vorträge | Medizinisches | Berichte 66
Buchvorstellung 70
Aktivitäten der HKÖ 71
Schlierbach 2018 75
Mamawochenende 84
Kongress 85
Nikolausaktion 86
Trauer 87
EMAH 96
Kooperationen 101
Herzlauf Österreich 107
Herzlauf Wien 108
Herzlauf Vorarlberg 109
Herzlauf Steiermark 110
Herzlauf Tirol 111
Herzlauf Oberösterreich 112
Impressionen Herzlauf Österreich 113
Bücher 116
HKÖ | Wir sagen Danke! 118
Charities 2018 138
Weihnachts-Charities 2018 167
Terminankündigungen 2019 184
Weltherztag | Schlusswort 187

IMPRESSUM

MEDIENINHABER: Herzkinder Österreich, A-4020 Linz, Grünauerstraße 10
office@herzkinder.at, www.herzkinder.at, www.facebook.com/herzkinder.oesterreich

REDAKTIONSLEITUNG: Katrin Brunner M.A., k.brunner@herzkinder.at

FOTOS: Herzkinder Österreich oder lt. Kennzeichnung

TITELBLATT: Die Bilder wurden uns von den Mitwirkenden zur Verfügung gestellt.

KREATIVE UMSETZUNG und DRUCK:
Druck-Express Tösch GmbH, A-8650 Kindberg, Stanzer Straße 9, 03865 | 3300, office@druckexpress.at

MARKENSCHUTZ: Herzkinder Österreich, Herzkinder, Kinderherz Österreich, Teddy geht auf Reisen, Teddyhaus, Herzlauf Österreich, Schenken mit Herz und EMAH Österreich sind geschützte Marken beim Österreichischen Patentamt in Wien.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner in Ihrem Bundesland.
Informieren Sie sich bitte unter: www.herzkinder.at

Sämtliche Formulierungen gelten gleichrangig für Personen beiderlei Geschlechts.

Spendenkonto: Erste Bank, IBAN: AT13 2011 1890 8909 8000, BIC: GIBAATWWXXX

VORWORT

Liebe Leser,

erneut liegt ein sehr ereignisreiches Jahr hinter uns. Innerhalb des Vereins konnte wieder viel bewirkt werden, einige neue und viele schon traditionell gewordene Veranstaltungen wurden organisiert, so u.a. ein EMAH-Wochenende, Transplant-Wochenende, Herzkindertreffen, Feriencamp, Mamawochenende, Trauerwochenende und natürlich die allseits beliebte Sommerwoche in Schlierbach. Genau wie im Jahr davor, gab es auch im vergangenen Jahr wieder drei Wochen, in denen die Herzfamilien gemeinsam ihren Urlaub verbrachten, um Kraft zu sammeln, Energie zu tanken und den Alltag mit jeder Menge Lachen und Spaß ein bisschen hinter sich lassen zu können.

Im Jahr 2018 gab es bereits fünf Veranstaltungen des überaus erfolgreichen Projektes „Herzlauf Österreich". Neben den Herzläufen in Wien, in der Steiermark, in Tirol und Oberösterreich, fand erstmals der Herzlauf Vorarlberg in Feldkirch statt. Viele Läufer aller Altersgruppen gingen in den fünf Bundesländern an den Start, wodurch – und mit großer Unterstützung zahlreicher Sponsoren – viele Spenden für Herzkinder Österreich gesammelt werden konnten.
Vielleicht dürfen wir uns bezüglich dieses Projektes über eine weitere Veranstaltung in einem zusätzlichen Bundesland freuen. Seid gespannt! ☺

Wir wünschen allen viel Spaß beim Lesen! Der eine oder die andere findet sich bestimmt auf einem Foto wieder! ☺

Michaela Altendorfer & Katrin Brunner

Nicht mit der Laterne,
mit dem Herzen suche die Menschen.

Peter Rosegger

Danke, Elke Schönacher und Susanne Fickl!

Wie bereits von unseren Ansprechpartnerinnen Vorarlberg, Elke Schönacher und Susanne Fickl, persönlich beim letzten Herzkindertreffen 2018 in Vorarlberg bekannt gegeben, stehen sie ab 2019 in dieser Funktion nicht mehr zur Verfügung.

Schweren Herzens haben sich Elke und Susi dazu entschlossen, ihre Ämter zurückzulegen. Aus Gesprächen mit ihnen wissen wir, dass diese Entscheidung nicht leicht für sie zu treffen war. Auf diesem Weg möchten wir euch, liebe Elke und liebe Susi, von Herzen für die vielen gemeinsamen Jahre danken!

Liebe Elke, liebe Susi, ihr habt mit eurem Tun und eurer Bereitschaft, als Ansprechpartnerinnen für Vorarlberg zu wirken einen Grundstein sowie einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg des Vereines beigetragen.

Ihr seid immer mit vollem Herzen und Engagement für die Anliegen und Belange der Herzfamilien in Vorarlberg da gewesen. Ihr habt mit Sicherheit viele Spuren in unser aller Herzen hinterlassen - wir DANKEN euch dafür! Schön, dass wir in all den Jahren diesen herzlichen und engagierten Weg gemeinsam gehen konnten… ❤

Wir wünschen euch alles erdenklich Liebe und Gute und freuen uns, wenn wir uns doch das eine oder andere Mal bei Veranstaltungen wiedersehen!

Vielen lieben Dank für das tolle Posting von Familie Hübsch, Lara, Julia und Martin, das wir auch im Herzblatt veröffentlichen dürfen!

Sommerfest

Bei einem gemütlichen und sonnigen Nachmittag fand am 16. Juni 2018 das Herzkindertreffen Vorarlberg – „Sommerfest" im „Haus Marienruh" statt, bei dem es viele Köstlichkeiten vom Grill gab und die Sonne nur für die Herzfamilien zu scheinen schien. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Sommerrodelbahn in Laterns, wo die Kinder sichtlich viel Spaß hatten.

Die Seilbahnen Laterns GmbH haben 100 Freikarten gesponsert - vielen lieben Dank dafür! Während sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen bei einem gemütlichen Beisammensein austauschten, konnten sich die Kinder beim Stofftaschenbemalen kreativ betätigen.

Ein großes Dankeschön an:

- Robert Brugger fürs Grillen
- Fotograf Gerold Wehinger
- Herzmama Silke Nesensohn für die tatkräftige Unterstützung und großartige Mithilfe
- Elena und Lisa, für die Kinderbetreuung
- alle Herzfamilien, für die Mitnahme von Kuchen und Salaten, sowie für die Mithilfe beim Aufräumen.

Fotos: © Gerold Wehinger

Herzlichen Dank
an unseren Ansprechpartnerinnen Elke Schönacher und Susanne Fickl
für die herzliche Organisation der Herzkindertreffen!

Herbstzauber

In einer kleinen, aber sehr gemütlichen Runde fand am 22. September 2018 das Herzkindertreffen Vorarlberg statt. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Eltern austauschen und über einige Erlebnisse berichten. Elena und Lisa bastelten mit den Kindern niedliche Raupen und stachelige Igel aus Papier.
Besondere Freude und Dankbarkeit wurde unseren Ansprechpartnerinnen Elke Schönacher und Susanne Fickl geschenkt ❤: Herzmama Sabine Bleiker überreichte einen Blumenstrauß mit Herzen, denn Elke und Susi werden nach über 10 Jahren in der Funktion als Ansprechpartnerinnen ihre Tätigkeit zurücklegen. Ein sehr berührender und emotionaler Moment…

Liebe Elke und liebe Susi,

wir DANKEN euch von HERZEN für euer Engagement! Ihr BEIDE habt mit euren Familien, mit eurem Tun und eurer Bereitschaft einen wesentlichen Beitrag für die Herzfamilien und für den Verein geleistet. Schön, dass wir in all den Jahren diesen erfolgreichen Weg gemeinsam gehen konnten – danke von Herzen dafür.

Hand auf's Herz ❤

Erlebnistag im Tierpark Altenfelden

Bei traumhaftem Spätsommerwetter fand am 8. September 2018 ein Herzkindertreffen in OÖ statt. Nach einer kurzen Wanderung, vorbei an Eseln, Ziegen, Pampashasen, Kängurus und jeder Menge Greifvögeln, wurde beim großen Spielplatz Halt gemacht. Dieser zauberte vor allem den Kleinsten Begeisterung ins Gesicht. Nach dem Toben erwartete die Tierparkbesitzerin, Barbara Laher, die Herzfamilien im Tierparkbuffet. Dort wurden die Gäste mit einer Kaffee- und Kuchenjause verköstigt, die vom Tierpark und den Bäuerinnen der Nachbarschaft kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Im Anschluss ging es weiter zur Gepardenfütterung, die für Groß und Klein zu einem ganz besonderen Erlebnis werden sollte. Ein Raubtier aus nächster Nähe beim Erlegen seiner Beute am Jagdsimulator zu beobachten, war wirklich nicht alltäglich. Anschließend konnte der Nachmittag nach Lust und Laune gestaltet werden, obgleich sich die meisten auf die ca. einstündige Wanderrunde durch den zauberhaften, meist im Wald gelegenen, Tierpark, begaben. Gegen 17.00 Uhr wurde die gesamte Gruppe vom hauseigenen Bummelzug zum angrenzenden Gasthaus gefahren, wo Wildparkwirt Andreas Neumüller die Herzfamilien mit einer Einladung zum Grillen überraschte. So ließ man den Tag auf der Sonnenterrasse des Gasthauses gemütlich ausklingen. Wir bedanken uns herzlich für die Einladung in den Tierpark Altenfelden und die Bewirtung bei Barbara und Andreas.

Foto: ©Tierpark Altenfelden

Fotos: ©Sabine Wasserbauer

Winterzauber auf dem Reiterhof

In einer vorweihnachtlichen Runde fand am 8. Dezember 2018 das Herzkindertreffen OÖ statt. Nach der Begrüßung durch Sabine Wasserbauer konnten die Kinder auf verschiedenen Pferden reiten und im Saloon Gläser bemalen. Währenddessen tauschten sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen aus. Um 16.00 Uhr besuchte der Nikolo die Herzfamilien und erzählte kurze Geschichten. Im Anschluss durften sich die Kinder mitgebrachte Nikololebkuchen bei ihm abholen.
Im Saloon wurde gemütlich zu Abend gegessen, es gab köstlich schmeckende Ripperl.

Fotos: ©Moser | Christian Moser

Herzlichen Dank
an unsere Ansprechpartnerinnen Nadja Sykora und Sabine Wasserbauer
für die herzliche Organisation der Herzkindertreffen.

Herbstzauber Erlebniswelt Sonnentor

An einem wunderbaren, spätsommerlichen Nachmittag fand am 8. September 2018 das Herzkindertreffen Wien/NÖ/Bgld. statt. Groß und Klein wurden sehr herzlich begrüßt, die Sonnentor-Mitarbeiter Hannes und Sissi erzählten die Unternehmensgeschichte und so manchen Schwank aus dem Firmenalltag, luden zu Tee und Kekse ein, präsentierten einen Film und führten durch die duftenden Lager- und Produktionshallen. Mit viel neuem Wissen im Gepäck machten sich unsere Familien auf zum Gasthof „Leibspeis'" und stärkten sich bei einem äußert schmackhaften Bio-Mittagessen. Danach durfte das restliche Areal erkundet und bei Kaffee und Kuchen ausgiebig geplaudert werden. Die Kleinen freuten sich über ein Eis und hatten jede Menge Spaß am Spielplatz. Wir bedanken uns bei der Firma Sonnentor für eine lehrreiche und amüsante Führung und die herzliche Aufnahme im Gasthof „Leibspeis'".

Herzlichen Dank
an unsere Ansprechpartnerinnen Karin Rössler und Daniela Hasibar
für die herzliche Organisation des Herzkindertreffens.

Adventbasteln

In einer gemütlichen Runde fand am 24. November 2018 das Herzkindertreffen Wien/NÖ/Bgld. - „Adventbasteln" statt. Die Familien verbrachten einen besinnlichen Tag in der Wagramhalle. Während die Kinder herumtobten oder mit Susi basteln konnten, war für die Eltern viel Zeit und Raum für Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Für alle Kinder gab es zum Abschluss noch eine Nikolo-Überraschung.

Herzlichen Dank
an unsere Ansprechpartnerinnen Karin Rössler und Daniela Hasibar (die diesmal nicht mit dabei sein konnte) für die herzliche Organisation des Herzkindertreffens.

HERZKINDERTREFFEN | Salzburg

Erlebnistag Keltendorf

Bei sonnigem Herbstwetter fand am 15. September 2018 das Herzkindertreffen Salzburg statt. Die Herzfamilien begaben sich auf die Spuren der Kelten im Pinzgau. Bei herrlichem Wetter wanderten sie, vom Ortszentrum Uttendorf aus, auf dem Schmetterlingslehrpfad zum etwas höher gelegenen Keltendorf. Anschließend tauschten die Eltern bei Kaffee und Kuchen ihre Erfahrungen aus, während die Kinder zeichneten oder das Gelände unsicher machten.

Der für das Keltendorf Verantwortliche, Herr Cenger, gab Einblicke über die Geschichte des Keltendorfes und in die Lebensweise der Kelten. Über dem Feuer im Freien wurde zur Stärkung ein schmackhaftes Kesselgulasch zubereitet.

Zum Abschluss durften die Kinder auf keltische Art selbst Getreide zu Mehl mahlen und Kräutersalz herstellen. Herzlichen Dank an Herrn Cenger, der uns in seinem Keltendorf so freundlich und entgegenkommend aufgenommen und dadurch zu einem äußerst schönen Nachmittag beigetragen hat.

Herzlichen Dank
an unsere Ansprechpartner Maria & Stefan Eisl und Andrea Mangelberger & Peter Altmann für die herzliche Organisation des Herzkindertreffens.

Erlebnistag im Wildpark Mautern

Bei wunderschönem Herbstwetter fand am 16. September 2018 das Herzkindertreffen Steiermark – „Der wilde Berg in Mautern" statt. 26 Familien verbrachten mit ihren Kindern einen wunderschönen und aufregenden Tag in der Abenteuerwelt - Wildpark Mautern. Mit 51 Erwachsenen und 49 Kindern war es wahrlich eines der größten Herzkindertreffen der letzten Jahre! Zu Beginn ging es mit dem Sessellift und dem Parkbus zur Bergstation, wo um 10.00 Uhr eine sehr informative Führung durch den Wildpark begann. An die 330 Tiere sind dort beheimatet. Die Bären Irmi und ihre Artgenossen durften wir aus nächster Nähe, nur durch die Gitterstäbe getrennt, betrachten. Vorbei ging es an den Polarwölfen, Rotfüchsen und Luchsen durch ein Steinbockgehege. Bedingt durch die große Gruppe fanden an diesem Tag zwei Greifvogelschauen statt. Zum Abschluss der Führung besuchten wir die herzigen, zahmen Waschbären, die sich von der Pflegerin streicheln ließen und sogar aus der Hand fraßen. Zwischendurch kamen uns noch Charlie die Ziege und seine „Freunde" entgegen, die im Park einfach frei herumlaufen können und sich von den Besuchern diverse Streicheleinheiten und Futter abholen. Um 12.00 Uhr trafen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen auf der Steinbockalm. Nach der Stärkung bei ausgezeichneten Gerichten der Hausmannskost, konnten sich die Kinder im Heustadl beim Heuhüpfen und Klettern austoben. Im Anschluss ging es noch in den Spielepark und vorbei am Streichelbauernhof zur Mittelstation. Dort gab es die Möglichkeit, entweder mit dem Sessellift, mit der Rodelbahn „Wiesengleiter" oder mit einem Mountain Gokart zurück ins Tal zu fahren. Die ganz Sportlichen gingen zu Fuß hinunter ☺

Wir bedanken uns herzlich bei allen Familien, die Zeit gefunden haben, diesen aufregenden Tag mit uns zu verbringen! Weiters bedanken wir uns bei Bianca Marschnig vom Wilden Berg, die uns bei der Organisation sehr unterstützt hat.

Adventzauber

In einer herzlichen Runde fand am 1. Dezember 2018 das Herzkindertreffen Steiermark statt. Die Familien verbrachten einen netten Tag in der VS Flöcking.
Während die Kinder herumtobten oder im Foyer fleißig Adventgeschenke basteln konnten, tauschten sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen aus. Für alle Kinder gab es zum Abschluss noch eine Nikolo-Überraschung. Herzlichen Dank an die Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf (Bürgermeister Dr. Peter Moser), die uns die Räumlichkeiten wieder kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Herzlichen Dank
an unsere Ansprechpartnerinnen Maria Zangl-Wölfler und Eva Eggenreich-Sommer
für die herzliche Organisation der Herzkindertreffen.

HERZKINDERTREFFEN | Kärnten

Nikolausfeier

Am 2. Dezember 2018 fand in einer gemütlichen Runde das Herzkindertreffen Kärnten - „Nikolausfeier" statt. Die Familien fuhren mit der Nostalgiebahn durch das schöne Rosenthal, begeleitet vom Nikolaus, der die Kinder mit einem Lebkuchen überraschte. Im Wald hielt der Zug an, wo der Krampus bereits auf die Familien wartete ☺.
Im Anschluss konnten sich die Familien im „Wahaha Paradise" stärken und die Kinder nach Herzenslust spielen. Dem Nikolo wurden noch Gedichte und Lieder vorgetragen, bevor er weiterzog.

Herzlichen Dank
an unsere Ansprechpartnerin Christine Wuksch für die herzliche Organisation des Herzkindertreffens!

Adventnachmittag am Indoorspielplatz

In angenehmem Ambiente fand am 8. Dezember 2018 das Herzkindertreffen Tirol statt. Die Familien verbrachten einen netten Tag im „Happyhopp". Während die Kinder nach Lust und Laune herumtoben konnten, war für die Eltern viel Platz für Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Die Kinder konnten die verbrauchte Energie mit Köstlichkeiten vom Grill und Pommes wieder auftanken. Für alle Kinder gab es zum Abschluss noch eine Nikolo-Überraschung. Beim Heimgehen waren sich alle Eltern einig: „Das Zubettbringen ist heute ein leichtes Spiel."

Herzlichen Dank
an unseren Ansprechpartner Martin Pichler für die herzliche Organisation des Herzkindertreffens.

Herz ist Trumpf

Anlässlich des „5. Mai: Tag des herzkranken Kindes" fand 2018 am Samstag in allen Bundesländern der Erlebnistag „Herz ist Trumpf" statt.

Das ganz besondere Highlight dieser Veranstaltung war der österreichweite Luftballonstart Herzkinder Österreichs, der in allen Bundesländern (exkl. Wien und Burgenland – zusammen mit NÖ) zeitgleich um 16 Uhr stattfand, um auf die Situation der herzkranken Kinder in Österreich aufmerksam zu machen.

Folgende Attraktionen standen in den Bundesländern am Programm:

- **Steiermark:** Besuch des Märchenwalds Steiermark
- **Vorarlberg:** Abenteuernachtmittag am Trekkinghof Furx mit abschließendem Abendessen im Alpengasthof Peterhof
- **Oberösterreich:** Besuch des Jagdmärchenparks Hirschalm in Unterweißenbach
- **Tirol:** Besuch des Fohlenhofs Ebbs / Haflinger Pferdezuchtverband Tirol
- **Kärnten:** Besuch der Adlerarena Burg Landskron
- **Salzburg:** Besuch des FANTASIANA Erlebnisparks
- **Niederösterreich:** Besuch von Schloss Hof im Weinviertel

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen Ansprechpartnern in den Bundesländern und bei allen Mitwirkenden bedanken, die diese einzigartige Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Herzfamilien werden ließen!

IMPRESSIONEN

Herz ist Trumpf
Steiermark

Ein großes, herzliches Dankeschön an Familie Wrabl vom Märchenwald, die uns sehr herzlich und zuvorkommend betreut hat.

Fotos: ©Eva Eggenreich-Sommer/Herzkinder Österreich

IMPRESSIONEN

Herz ist Trumpf **Vorarlberg**

Herzlichen Dank an Stefanie, Elena und Lisa, die Elke und Susi so tatkräftig unterstützt haben. Weiters ein großes Dankeschön an Astrid und Susanne vom Trekkinghof, die den Kindern einen sehr schönen Erlebnistag bereitet haben, und an Familie Schmid vom Alpengasthof Peterhof ein von Herzen kommendes DANKE für das gute Essen.

Fotos: ©Susanne Fickl/Herzkinder Österreich

IMPRESSIONEN

Herz ist Trumpf **Oberösterreich**

Herzlichen Dank an den Besitzer des Jagdmärchenparks Hirschalm, Josef Aglas, ohne den dieser schöne Tag nicht möglich gewesen wäre.

Fotos: ©Sabine Wasserbauer, Nadja Sykora/Herzkinder Österreich

IMPRESSIONEN

Herz ist Trumpf **Tirol**

Ein herzliches Vergeltsgott an:

- alle Besucher für die Unterstützung
- Robert Mair (Gestütsleiter Fohlenhof) und Anita Baumgartner für die Organisation und das Fohlenhofteam für den großartigen Einsatz
- Anja Taxerer vom Ebbser Hüpfburgenverleih
- Martha Bellovics fürs Kinderschminken
- allen Kuchenbäckerinnen

Fotos: ©Anita Baumgartner, Anita & Martin Pichler / Herzkinder Österreich

IMPRESSIONEN

Herz ist Trumpf **Kärnten**

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herzpapa Roland Simcic für die vielen wunderschönen Fotos!

IMPRESSIONEN

Herz ist Trumpf **Salzburg**

Herzlichen Dank an den Fantasiana - Erlebnispark Strasswalchen (www.fantasiana.at), dass uns das Team so herzlich und entgegenkommend aufgenommen hat!

Fotos: ©Familie Eckschlager

IMPRESSIONEN

Herz ist Trumpf **Wien|NÖ|Bgld.**

Wir sagen von Herzen Danke an Joachim Beck, Abteilungsleitung Stv. Gästeservice Schloss Hof, der alle Hebel in Bewegung gesetzt hat, um unseren Familien einen unvergesslichen Tag mit tollem Programm zu bieten und uns finanziell enorm entgegengekommen ist! Ebenso bedanken wir uns zutiefst bei Restaurant-Inhaber David Sloboda für einen kostenfreien, kulinarischen Genuss!

Fotos: ©Martin Rössler, Daniela Hasibar/Herzkinder Österreich

Gelandet!

Herzlichen Dank an die lieben Menschen, die die Luftballonanhänger zum „5. Mai – Tag des herzkranken Kindes – Herz ist Trumpf" gefunden und an die Kinder zurückgesendet haben. Die Freude war riesengroß!

Der Luftballon von Herzbube Julian wurde ebenfalls gefunden. Familie Leitner hat den herzlichen Finder, Karl R., spontan besucht und ein Foto mit ihm gemacht. Er fand den Luftballon im Garten seiner Tochter, als diese gerade auf Urlaub war und er mit seiner Frau die Blumen gegossen hatte.

Wir stehen mit Hand & Herz zur Seite

Michaela Altendorfer
Präsidentin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kampagne & Projekte, Koordination der Bundesländer, Betreuung der Eltern in der Schwangerschaft, Betreuung von verwaisten Eltern

Telefon: +43 664 | 520 09 31
E-Mail: m.altendorfer@herzkinder.at

Astrid Lang-Moitzi
Vizepräsidentin

Buchhaltung | Office | Kassa

Telefon: +43 664 | 432 56 56
Telefax: +43 3855 | 20 117

E-Mail: office@herzkinder.at
a.lang@herzkinder.at

Katrin Brunner, M.A.
Redaktionsleitung Herzblatt

Spender- & Sponsorenbetreuung | Office

Telefon: +43 664 | 57 48 558
E-Mail: k.brunner@herzkinder.at

DI Dr. Bettina Schwarzinger
Schriftführung

Telefon: +43 699 | 103 16 621
E-Mail: b.schwarzinger@herzkinder.at

Timea Bordas
Hausmutter im Teddyhaus Linz

Telefon: +43 664 | 88 432 804
E-Mail: t.bordas@herzkinder.at

Astrid Baumgartner
Hausmutter im Teddyhaus Wien

Telefon: +43 664 | 88 432 802
E-Mail: a.baumgartner@herzkinder.at

Wir stehen mit Hand & Herz zur Seite

Nadja Sykora
Assistentin
Ansprechpartnerin Oberösterreich

Elternbetreuung, Organisation von Herzkindertreffen, Zusammenarbeit mit Ärzten, Kinderkardiologen und Krankenhäusern

Telefon: +43 664 | 88 432 800
E-Mail: n.sykora@herzkinder.at

Sabine Wasserbauer
Ansprechpartnerin Oberösterreich

Elternbetreuung, Organisation von Herzkindertreffen, Zusammenarbeit mit Ärzten, Kinderkardiologen und Krankenhäusern

Telefon: +43 650 | 525 40 48
E-Mail: k.wasserbauer@herzkinder.at

Karin Rössler
Ansprechpartnerin Wien|NÖ|Bgld.

Elternbetreuung, Organisation von Herzkindertreffen, Zusammenarbeit mit Ärzten, Kinderkardiologen und Krankenhäusern

Telefon: +43 660 | 470 99 74
E-Mail: k.roessler@herzkinder.at

Daniela Hasibar
Ansprechpartnerin Wien|NÖ|Bgld.

Elternbetreuung, Organisation von Herzkindertreffen, Zusammenarbeit mit Ärzten, Kinderkardiologen und Krankenhäusern

Telefon: +43 664 | 88 432 808
E-Mail: d.hasibar@herzkinder.at

Mag. Maria Zangl-Wölfler
Ansprechpartnerin Steiermark

Elternbetreuung, Organisation von Herzkindertreffen, Zusammenarbeit mit Ärzten, Kinderkardiologen und Krankenhäusern

Telefon: +43 664 | 912 23 29
E-Mail: m.zangl@herzkinder.at

Eva Eggenreich-Sommer
Ansprechpartnerin Steiermark

Elternbetreuung, Organisation von Herzkindertreffen, Zusammenarbeit mit Ärzten, Kinderkardiologen und Krankenhäusern

Telefon: +43 664 | 222 48 96
E-Mail: e.eggenreich@herzkinder.at

Martin Pichler
Ansprechpartner Tirol

Elternbetreuung, Organisation von Herzkindertreffen, Zusammenarbeit mit Ärzten, Kinderkardiologen und Krankenhäusern, Stationsbesuche auf der Kinderkardiologie Innsbruck

Telefon: +43 650 | 400 01 82
E-Mail: m.pichler@herzkinder.at

Stefanie Gartner
Ansprechpartnerin Tirol

Elternbetreuung, Organisation von Herzkindertreffen, Zusammenarbeit mit Ärzten, Kinderkardiologen und Krankenhäusern

Telefon: +43 699 | 170 776 27
E-Mail: s.gartner@herzkinder.at

Wir stehen mit Hand & Herz zur Seite

Andrea Mangelberger & Peter Altmann
Ansprechpartner Salzburg

Elternbetreuung, Organisation von Herzkindertreffen, Zusammenarbeit mit Ärzten, Kinderkardiologen und Krankenhäusern

Telefon: +43 664 | 145 58 30
E-Mail: a.mangelberger@herzkinder.at

Maria & Stefan Eisl
Ansprechpartner Salzburg

Elternbetreuung, Organisation von Herzkindertreffen, Zusammenarbeit mit Ärzten, Kinderkardiologen und Krankenhäusern

Telefon: +43 664 | 88 432 801
E-Mail: m.eisl@herzkinder.at

Christine Wuksch
Ansprechpartnerin Kärnten

Elternbetreuung, Organisation von Herzkindertreffen, Zusammenarbeit mit Ärzten, Kinderkardiologen und Krankenhäusern

Telefon: +43 676 | 636 51 26
E-Mail: c.wuksch@herzkinder.at

Michaela Altendorfer
interimistische Ansprechpartnerin Vorarlberg

Telefon: +43 664 | 520 09 31
E-Mail: m.altendorfer@herzkinder.at

Birgit Huemer-Konwalinka
Transplantationen

Betreuung von Eltern mit herztransplantierten Kindern

Telefon: +43 650 | 520 91 31
E-Mail: b.huemer@herzkinder.at

Beatrix Buchinger
Trauerbegleitung

Betreuung von verwaisten Eltern, Stationsbesuche am Kinder-Herz-Zentrum Linz, Aufklärungsarbeit in Kindergärten und Schulen

Telefon: +43 664 | 88 432 806
E-Mail: b.buchinger@herzkinder.at

Hong-Loan Chau

Die gute Seele für Sauberkeit und Ordnung im Teddyhaus Linz

Arjeta Musliji

Die gute Seele für Sauberkeit und Ordnung im Teddyhaus Wien

VERÄNDERUNGEN IM AUFGABENBEREICH

Assistentin | Ansprechpartnerin OÖ: **Nadja Sykora**

Unsere Nadja war bis vor kurzem Hausmutter im Teddyhaus Linz.

Nachdem sie letztes Jahr den Bereich der Ansprechpartnerin OÖ übernommen hat, haben sich ihre Aufgaben vereinsintern verändert.
Den Bereich der Hausmutter hat Timea Bordas übernommen.

Nadja Sykora
Assistentin | Ansprechpartnerin OÖ

Nadja ist nun als Assistentin tätig und kümmert sich verstärkt um interne Projekte bzw. die Organisation dieser.

Vertretend ist Nadja nach wie vor als Hausmutter im Einsatz, im Falle von Urlauben oder Krankheitsfällen.

Liebe Nadja, wir wünschen dir von Herzen alles Gute für deine neuen Aufgaben!

KONTAKT

Tel.: +43 664 | 88 432 800
E-Mail: n.sykora@herzkinder.at

NEUE MITARBEITERIN

Ansprechpartnerin OÖ: **Sabine Wasserbauer**

Mein Name ist Sabine Wasserbauer, auch Sabs genannt. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder, Marcel (geb. 2008) Aortenstenose und Simon (geb. 2012). Ich weiß, dass sich Kinder sowohl ihre Eltern, als auch ihr Leben aussuchen und genauso versuchen wir, mit voller Zuversicht in die so ungewisse Zukunft zu gehen. Marcel hatte eine große Herz-OP im Dezember 2016, bei der wir von Herzkinder Österreich aufgefangen und liebevoll betreut wurden. Ab diesem Augenblick wurde mein Interesse geweckt.

Sabine Wasserbauer
Ansprechpartnerin OÖ

Füreinander da zu sein, zuzuhören und zu helfen hat mich nicht nur bewegt, sondern mir auch sehr viel Kraft gegeben. Nun freue ich mich, auch ein Teil von Herzkinder Österreich sein zu dürfen und ebenfalls helfen zu können.

KONTAKT

Tel.: +43 650 | 525 40 48
E-Mail: s.wasserbauer@herzkinder.at

Ansprechpartnerin Tirol: **Stefanie Gartner**

Mein Name ist Stefanie Gartner, Steffi genannt, ich bin glücklich verheiratet mit dem besten Mann der Welt, meinem Gernold. Dieses Glück perfekt gemacht und gleichzeitig unsere Welt auf den Kopf gestellt, hat 2017 unser Leon (HLHS, derzeit nach Glenn). Da nach Bekanntwerden der Diagnose (25. SSW) bis kurz vor der Geburt nicht klar war, ob Leon bei uns bleiben darf, sind wir damals mehr oder weniger ahnungslos zur Einleitung nach Linz gereist. Dass es dann in einer so von Angst, Ungewissheit und Emotionen erfüllten Zeit möglich ist, dass einem völlig unbekannte Menschen das Gefühl geben, Teil einer Familie zu sein in der jeder den anderen versteht und für den anderen da ist, genau da war für mich klar, dass die Zeit kommen wird in der ich dieses Gefühl weitergeben möchte. Nun ist es endlich soweit und es ist mir eine absolute Ehre in einem so wunderbaren Team mitwirken zu dürfen.

Stefanie Gartner
Ansprechpartnerin Tirol

KONTAKT

Tel.: +43 699 | 170 776 27
E-Mail: s.gartner@herzkinder.at

Mitgliederversammlung

Am 2. März 2018 lud Herzkinder Österreich zur alljährlichen Mitgliederversammlung. Abgehalten wurde sie auch dieses Mal im Ausbildungszentrum des Kepler Universitätsklinikums. Michaela Altendorfer gab einen ausführlichen Rückblick auf 2017 und stellte bereits gestartete bzw. geplante Projekt für 2018 und 2019 vor. Beim anschließenden Buffet wurden viele nette Gespräche geführt, Kontakte unter den Familien aufgefrischt bzw. neu geknüpft. Es war ein gelungener und informativer Abend. Wir sagen HERZLICHEN DANK an alle Teilnehmer für das Interesse an unserer Arbeit und für den netten Besuch!

Bundesländermeeting 2018

Das Bundesländermeeting 2018 fand am 2. März 2018 im Ausbildungszentrum des Med Campus IV (KUK Linz) statt. Die Ansprechpartner aus den Bundesländern kamen wieder zusammen, um die aktuellen Themen und geplanten Projekte für 2018 für unsere Herzfamilien gemeinsam zu erarbeiten bzw. zu besprechen und zu diskutieren. Natürlich durfte auch diesmal ein kurzer Rückblick über das erfolgreich Geleistete im Jahr 2017 nicht fehlen. Wir freuen uns auf die Umsetzung aller kommenden Projekte für unsere Herzfamilien – Hand auf's Herz!

4. Spendenbrief Award geht an Herzkinder Österreich

Die **Österreichische Post AG** und der **Fundraising Verband Austria** prämierten Spendenbriefe – über 18.000 Österreicher gaben dazu ihre Stimme ab. Als Sieger ging Herzkinder Österreich hervor, deren Spendenbrief sich gegenüber jenen von sieben weiteren, ausgewählten NPOs durchsetzen konnte. Wir sagen HERZLICHEN DANK an das **Team des fundoffices (Claudia Gallhofer** und **Georg Duit**), ohne euch wäre das alles nicht möglich! Seit über zehn Jahren gehen wir den Weg gemeinsam und konnten schon viel erreichen und bewirken. Ein von HERZEN kommendes DANKE auch an **Karin Stelzer-Ellensohn**, ohne deren kreative Umsetzung in Form von Texten und Gestaltung unsere Mailings nicht so „verzaubern" würden.

GEMEINSAM sind wir STARK
❤ Hand auf´s Herz ❤

„Flamme des Friedens" für besonderes Engagement und großartige Leistung

Michaela Altendorfer, Präsidentin von Herzkinder Österreich, wurde im Kavalierhaus in Klessheim ausgezeichnet.

Mit der „Flamme des Friedens" wurde die Präsidentin und Geschäftsführerin von Herzkinder Österreich, Michaela Altendorfer, im Kavalierhaus Klessheim bei Salzburg ausgezeichnet. Die Verleihung des Preises nahmen Herta Margarete und Sandor Habsburg-Lothringen vor, die als Präsidentin und Vize-Präsident dem „Verein zur Förderung des Friedens" vorstehen. Die Auszeichnung wird an Personen und/oder Organisationen verliehen, die Verantwortung für Menschen, Länder, Völker, Kultur, Natur und Umwelt tragen und sich in besonderer Weise national und international um

den Frieden verdient machen. Organisiert wurde die Gala vom Vereinsdelegierten in Oberösterreich und Salzburg, Michael Ecker (Geschäftsführer – Volkskraftwerk.com), der auch die Kandidaten für die Auszeichnungen vorgeschlagen hatte. Neben Michaela Altendorfer erhielten Herbert Hartl, Geschäftsführer der Tischlerei Hartl, und Bruno Lanbach, Entwickler für Schlüsseltechnologien, die „Flamme des Friedens".

Auszeichnung soll Mut und Kraft spenden

„Die Flamme des Friedens" besteht aus Nussholz. Holz ist ein Symbol für Mut, Kraft, Wärme, Schönheit und auch Eigenwilligkeit. „Mit diesem äußeren Zeichen der ‚Flamme des Friedens' soll Mut und Kraft gespendet werden – für die verantwortungsvolle Aufgabe, die jeder Mensch übernommen hat. Mit Frieden und Freude seine Tätigkeit auszuüben, Geborgenheit und Verlässlichkeit auszustrahlen. Beständigkeit zeigen in allen Belangen. Daran soll die Flamme tagtäglich erinnern", erklärt Herta Margarete Habsburg-Lothringen. Der „Verein zur Förderung des Friedens" ist eine gemeinnützige und überparteiliche sowie religionsunabhängige Organisation. Er fördert friedensstiftende Maßnahmen und zeichnet Personen und Organisationen aus, die sich um den Frieden in der Welt verdient machen. Dabei werden das Informationsnetzwerk ausgebaut und Informationen für Konfliktbewältigung und friedensstiftende Ideen und Maßnahmen ausgetauscht.

Präsidentin der Herzkinder Österreich, Michaela Altendorfer (2. v. r.), wurde mit der „Flamme des Friedens" ausgezeichnet. Zu den ersten Gratulanten gehörten Sandor und Herta Margarete Habsburg-Lothringen, Vizepräsident und Präsidentin „Verein zur Förderung des Friedens", sowie Michael Ecker, Vereinsdelegierter in Oberösterreich und Salzburg (v. l. n. r.).

David Tritscher, Herzkind & Preisträger Ohrenschmaus

Herzkind David (19 Jahre) hat neben seinem komplexen Herzfehler ebenfalls Seh- und Lernschwierigkeiten (10% Sehrest). David verarbeitet seinen Alltag und Lebensweg in Texten und Gedichten. So hatte er sich entschlossen, seine Texte beim Literaturpreis Ohrenschmaus einzureichen. Dieser Literaturpreis besteht seit elf Jahren. David ist der jüngste Preisträger bisher – wir gratulieren sehr herzlich dazu! Sein Text „Gefangene Gedanken" hat viele zum Nachdenken gebracht und wurde schon in mehreren Medien abgedruckt.

Franzobel meinte in seiner Laudatio: „Schön, dass sich so ein Denken über Gedanken einem Text von einem Dichter mit Lernschwierigkeiten verdankt und damit zeigt sich vielleicht auch, dass vieles von dem, was wir über solche „Menschen mit Lernschwierigkeiten" denken, alles andere denn frei ist." Der Literaturpreis Ohrenschmaus nimmt gemeinsam mit dem Wiener Hilfswerk am 1. Österreichischen Vorlesetag teil, unter dem Motto: „Es gehört mehr (vor-)gelesen!"

Fotos: ©Georg Scheu (www.fotoscheu.at)

Zusendungen von Herzfamilien

Es ist immer wieder schön, wenn wir Post von Herzfamilien bekommen. Doppelte Freude haben wir, wenn wir sehen und spüren, was wir mit unserer Unterstützung bewirken konnten.

Wir danken euch für eure Rückmeldungen und Briefe sowie dafür, dass wir sie veröffentlichen dürfen. Wir wünschen euch weiterhin alles erdenklich Gute!

„Feiertage" sind Grund zur Freude…

…und um diese den Familien zusätzlich zu versüßen, überraschen die Hausmütter sie immer wieder mit kleinen Geschenken oder Aufmerksamkeiten – am Faschingsdienstag, zum Valentinstag, zu Ostern, zum Mutter- und Vatertag sowie am Nikolaustag und in der Adventzeit.

Weihnachten und Silvester

Die Weihnachtszeit und die Tage rund um den Jahreswechsel würde jede Herzfamilie bestimmt lieber gern zu Hause verbringen. Leider lässt das manchmal der aktuelle, medizinische Zustand des Herzkindes nicht zu und es muss über die Feiertage im Krankenhaus bleiben. In diesen schwierigeren Tagen im Jahr kümmern sich unsere Hausmütter besonders liebevoll um die Herzfamilien im Teddyhaus. Immer vor den Feiertagen findet das schon zur Tradition gewordene Weihnachtsfrühstück statt, bei dem die Herzfamilien gemeinsam ein bisschen Abstand von den Umständen gewinnen können. Die Augen der Geschwisterkinder strahlten besonders, als sie die Geschenke vom Christkind unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum entdeckten.

IMPRESSIONEN
Weihnachten & Silvester

Frühlingsputz im Teddyhaus-Garten

Eifrig wurde der Garten von Nadja, Timea, Trixi und Loan auf Vordermann gebracht und von den Resten des Winters befreit. Das Pflaster und die Sitzgruppe wurde gekärchert, das Hochbeet bepflanzt und der Naschgarten gepflegt. Auch der Kinderspielturm mit Schaukel und Sandplatz wurde reaktiviert.

Somit ist die Garten- und Grillsaison im Teddyhaus Linz gestartet, damit im „Zuhause auf Zeit" auch im Sommer trotz der oftmals schwierigen und emotionalen Situationen ein wenig Platz für Entspannung und Gemütlichkeit ist.

Herzkinder Österreich hilft...

„Wir machen uns stark für unsere Herzfamilien!" Nach diesem Leitsatz übernehmen wir nicht nur die Betreuung und Begleitung von herzkranken Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und deren Eltern in allen nicht medizinischen Belangen, wir unterstützen die Familien auch mit finanziellen Leistungen.

Wir freuen uns, dass wir die Intensiv 2 des Kepler Uniklinikums / Kinder-Herz-Zentrum Linz wieder mit Sachspenden unterstützen konnten. So hat sich das Team Kindertrinkbecher und Babylöfferl gewünscht, um den Herzkindern auf der Intensiv den Alltag ein wenig bunter gestalten zu können.

Das Team der ICU/IMCU, Med Campus 4 des Kepler Uniklinikums / Kinder-Herz-Zentrum Linz freut sich über einen Kinderwagen, der von Herzkinder Österreich finanziert wurde. Damit können die kleinen Patienten ein Stück „Alltag" im Kinderwagen genießen, wenn sie schon ein wenig „mobiler" sind.

Im Rahmen der Nikolausaktion an der kinderkardiologischen Ambulanz am LKH Feldkirch, wurde ein gewünschtes Mobile für die Untersuchungsliege mitgebracht.
Mit großer Freude hat Aaron Schönacher das Mobile an DGKS Monika übergeben. Viel Freude damit!

Ein eigenes CoaguChek-Gerät für die kinderkardiologische Ambulanz im Landeskrankenhaus Feldkirch/Vlbg. konnten wir an DGKS Monika Böckle Müllauer überreichen. Mit diesem Gerät wird die Blutverdünnung gemessen. Einige Herzkinder müssen den Wert in regelmäßigen Abständen in der kinderkardiologischen Ambulanz kontrollieren lassen. Bis dato gab es dort kein eigenes Messgerät, es musste aus einer anderen Ambulanz ausgeborgt werden.
„Sehr gerne haben wir mitgeholfen, die Wartezeit im Krankenhaus zu verkürzen", so unsere Elke Schönacher (Ansprechpartnerin Vorarlberg) bei der Übergabe des CoaguChek. „Herzlichen Dank für die Besorgung eines CoaguChek-Geräts für unsere Ambulanz. Mit einem eigenen Gerät wird es viel einfacher sein, eine Blutuntersuchung durchzuführen und die kleinen Patienten müssen nicht so lange warten", freut sich DGKS Monika Böckle Müllauer.

Das Kinder-Herz-Zentrum Linz hat um Unterstützung bei der Anschaffung eines Verbandwagens für die Kinderkardiologie/Bettenstation angefragt. Wir freuen uns, diesen an DGKS Martina und DGKS Manuela übergeben zu können.

Viele Herzmamas haben geholfen, Wickelbodys für die Station PICU/PIMCU des Kepler Universitätsklinikums Med Campus IV zu sammeln, wo immer wieder Herzkinder stationär sind. Wickelbodys sind hier sehr vorteilhaft aufgrund der vielen „medizinischen Schläuche". Wir DANKEN allen MAMAS, die hier mitgeholfen haben - das Pflegepersonal hatte eine große Freude, als unsere Timea Bordas eine große Schachtel auf die Station brachte. Zwei Fotos haben wir mitgeschickt bekommen, die wir hier sehr gerne veröffentlichen wollen (Sandra Bogner, Christine Jungwirth). Hand auf´s Herz - DANKE ♥

Warum hören wir eigentlich auf
die Welt durch Kinderaugen zu sehen?

DGTLGRFX
DIGITAL GRAFIX – THE ADVERTISING AGENCY

foto moser
www.foto-moser.at

Herzkinder unterstützt Forschung

Forschung für herzkranke Kinder - damit immer mehr herzkranken Kindern geholfen werden kann. Dafür machen wir uns stark!

Wir freuen uns, den Forschungsverein Kinder-Herz-Zentrum Linz mit einer Spendensumme in Höhe von € 50.000,- zu unterstützen.

Nähere Infos zu den Forschungsprojekten auch unter www.forschung-khzlinz.at

Stationsbesuche

Eine der zahlreichen und wichtigen Aufgaben von Herzkinder Österreich ist es, die Eltern und Kinder im Kinder-Herz-Zentrum zu besuchen.

Jeder Woche mache ich meine Runde im Kinder-Herz-Zentrum Linz, mit dem roten Herzkinder-Poloshirt bekleidet. Die erste Station ist immer die Kardiologie, danach geht es auf die Intensivstation im Med Campus IV, weiter führt mich der Weg auf die Neonatologie und am Ende meiner Runde geht es zum Med Campus III auf die OP Intensiv 2.

Herzkinder Österreich möchte den Eltern einfach die Möglichkeit geben, über viele Punkte zu sprechen, sei es über offene Fragen, über Ängste oder über Dinge, die vielleicht nicht so gut gelaufen sind. Wenn jemand keinen Besuch möchte, gehe ich wieder. Dies kommt aber so gut wie nie vor.

Die Herzkinder sind manchmal sehr gesprächig und dann auch wieder nicht. Ich erzähle den Kindern und Eltern auch, dass wir gemeinsam mit Mag. Dr. Raphael Oberhuber, wenn gewünscht, auch in den Kindergarten oder in die Schule kommen, um den Kindern bzw. Mitschülern vieles über das Herz des Herzkindes zu erzählen. Alles hat seinen Platz bei meinen Besuchen. Und selbstverständlich sind diese Gespräche vertraulich.

Die Besuche bei den Herzfamilien liegen mir sehr am Herzen. So denke ich noch oft darüber nach, wie ich sie auf ihrem Weg weiter unterstützen kann. ZUHÖREN, ist meiner Meinung nach, in dieser Situation das Wichtigste.

Hiermit möchte ich mich auch bei den Eltern für ihr Vertrauen bedanken. Es ist nicht selbstverständlich mit fast Fremden über Gedanken und Gefühle zu sprechen.

Trixi

Beatrix Buchinger

Tel.: +43 664 | 88 432 806
E-Mail: b.buchinger@herzkinder.at

KINDER-HERZ-ZENTRUM LINZ

Primarius Gerald Tulzer erhält Goldmedaille der Drs. Haackert-Stiftung beim DGGG-Kongress

Alle zwei Jahre erfolgt mit dem **wissenschaftlichen Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) e.V.** die größte deutschsprachige Veranstaltung auf gynäkologisch-geburtshilflichem Fachgebiet. Unter dem Motto „Frauenheilkunde im Fokus – wissenschaftlich fundiert und der Qualität verpflichtet" fanden sich 2018 zahlreiche Spitzenreferentinnen und Spitzenreferenten sowie ein breites Publikum von 31. Oktober bis 3. November in Berlin ein. Im Umfeld des renommierten Fachkollegiums wurde **Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerald Tulzer**, Vorstand der Klinik für Kinderkardiologie des Kinder-Herz-Zentrums Linz, mit einer besonderen Auszeichnung für sein

Lebenswerk geehrt. In Anerkennung seiner herausragenden Leistungen im Bereich fetaler Herzeingriffe erhielt Prof. Tulzer die **Goldmedaille der Drs. Haackert-Stiftung**. Dieses Ehrenzeichen wird seit der Gründung der **Anemarie und Günter Haackert-Stiftung** im Jahr 1988 an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für ihre Verdienste auf dem Gebiet der Pränatalmedizin verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich dazu!

Intrauterine Herzeingriffe am Kinder-Herz-Zentrum Linz

Am Kinder-Herz-Zentrum Linz wurden bis Anfang Februar 2019 152 intrauterine Herzeingriffe durchgeführt. Damit ist unser Zentrum in Europa das mit Abstand größte Zentrum für derartige Eingriffe. Weltweit kann nur das Zentrum in Boston (Children's Hospital Boston, Harvard Medical School) mit ähnlich hohen Eingriffszahlen aufwarten.

Die häufigste Indikation waren Feten mit hochgradiger valvulärer Aortenstenose (97 Eingriffe) gefolgt von jenen mit Pulmonalatresie (verschlossener Lungenschlagaderklappe), insgesamt 47 an der Zahl. Bei diesem Herzfehler liegt das Kinder-Herz-Zentrum Linz weltweit an der Spitze. Erst kürzlich haben wir unsere Ergebnisse in einer der besten medizinischen Fachzeitschriften publiziert. (Immediate effects and outcome of in-utero pulmonary valvuloplasty in fetuses with pulmonary atresia with intact ventricular septum or critical pulmonary stenosis. A. TULZER , W. ARZT, R. GITTER, C. PRANDSTETTER, E. GROHMANN, R. MAIR, G. TULZER. Ultrasound Obstet Gynecol 2018; 52: 230–237). Erstmals wurden bei uns auch Stents im Herzen von Ungeborenen implantiert, die Kindern mit schweren angeborenen Herzfehlern normale erste Lebenstage bis zur Herzoperation ermöglichten.
Diese vorgeburtlichen Eingriffe sind äußerst komplex und schwierig und nicht ohne Risiko. Die Mortalität betrug 6%, bei mehr als 2/3 der Kinder mit Aortenstenose konnte so ein 2-Kammerkreislauf erhalten werden, bei den Patienten mit Pulmonalatresie konnte bei 85% ein 1-Kammerkreislauf verhindert werden.

NEWS Kinderherzchirurgie

Auf kinderherzchirurgischer Seite konnte sich Priv. Doz. Dr. Mair über die Rückkehr von Frau Oberärztin Michaela Kreuzer aus ihrer Karenz freuen. Somit sind nun wieder 3 spezialisierte Fachärzte und mit Dr. Roland Mair zusätzlich ein Assistenzarzt ausschließlich in der Kinderherzchirurgie tätig. Im Jahr 2019 wird das chirurgische Team um einen weiteren Assistenzarzt erweitert werden.
Der chirurgische Schwerpunkt liegt nach wie vor auf komplexen Eingriffen im Neugeborenenalter und der Behandlung von Kindern mit Einkammer-Herzen. Es werden jedoch genauso auch vermehrt minimal invasive seitliche Zugänge bei einfacheren Operationen und kombinierte Eingriffe gemeinsam mit den Herzkatheterspezialisten im neu eingerichteten Hybrid-OP angeboten. Durch die enge Zusammenarbeit mit den anderen österreichischen und ausländischen Zentren wie z. B. der Universitätsklinik Zagreb erklärt sich der international außergewöhnlich hohe Anteil an schwierigen Eingriffen in Linz.

Neben mehr als 300 Herzoperationen bei Patienten mit angeborenen Herzfehlern betätigte sich das Team auch wissenschaftlich und konnte seine Studien auf internationalen Kongressen wie dem Annual Meeting der Association of European Pediatric Cardiology präsentieren. Frau OÄ Dr. Sames-Dolzer veröffentlichte zudem die weltweit größte Studie über die Ross-Konno Operation im Neugeborenenalter im European Journal of Cardio-Thoracic Surgery. Frau OÄ Kreuzer publizierte die Ergebnisse der doppelt arteriellen Kanülierung bei Aortenbogenrekonstruktionen, einer sehr schonenden von uns weiterentwickelten Technik, im Interactive Cardiovascular and Thoracic Surgery. Priv. Doz. Dr. Mair wurde zu zahlreichen komplexen Operationen ins Ausland gebeten, so nach Deutschland, Polen oder Indien, um dort die ansässigen Teams in schwierigen Operationstechniken zu unterweisen.

Als weiteres Betätigungsfeld eröffnete sich die neue medizinische Fakultät der Johannes Kepler Universität, an der Frau OÄ Sames-Dolzer bereits im vergangenen Semester Medizinstudenten unterrichtete. Neben der Betreuung von Bachelor- und Diplomarbeiten wird künftig auch ein vertiefendes Wahlfach im Fach Kinderherzchirurgie angeboten werden, das bereits auf großes Interesse der Studenten stieß.

Prim. Priv.-Doz. Dr. Rudolf Mair

OÄ Dr.in Michaela Kreuzer

OÄ Dr.in Eva Sames-Dolzer

Ass. Dr. Roland Mair

Fotos: © Kepler Universitätsklinikum

Stent in Herz von Ungeborenem eingepflanzt

In einer großartigen, fächerübergreifenden Zusammenarbeit mit Prim. Tulzer, Vorstand der Klinik für Kinderkardiologie, und Wolfgang Arzt, Vorstand des Instituts für Pränatalmedizin, wurde weltweit unmittelbar vor der Geburt am Kinder-Herz-Zentrum Linz einem noch Ungeborenem mit der Diagnose HLHS (Hypoplastisches Linksherzsyndrom) ein Stent ins Herz eingepflanzt.
Der vier Monate alte Junge ist wohlauf und seine Eltern zeigten sich bei der Pressekonferenz dankbar und erleichtert.

Der am Zentrum vorgenommene Eingriff ist laut Kepler Uniklinikum weltweit der erste dieser Art, der so knapp vor der Geburt durchgeführt wurde. Es habe in den USA und in Kanada zwar bereits einige Versuche von Stentimplantationen im Mutterleib gegeben, aber nie so kurz vor der Entbindung.

Das Kinder-Herz-Zentrum Linz am Kepler Uniklinikum ist das europaweit größte und weltweit zweitgrößte Zentrum für pränatale Herzeingriffe und hat gemeinsam mit dem Institut

Fotos: ©OÖN

für Pränatalmedizin bereits 150 solche durchgeführt.
Wir gratulieren sehr herzlich dazu und freuen uns mit der Familie über diesen gelungenen und vor allem erfolgreichen Eingriff!

Kinder-Herz-Zentrum Linz: 150 pränatale Eingriffe

Mitte August 2018 wurde am Kinder-Herz-Zentrum Linz der 150. pränatale Herzeingriff erfolgreich durchgeführt!

(Diagnose: Pulmonalatresie 26.SSW) Dank der wunderbaren Zusammenarbeit mit Prim.Univ.-Prof. Dr. Gerald Tulzer und Prim.Priv.Doz.Dr. Wolfgang Arzt und einem großartigen Team im Hintergrund konnten bereits folgende Eingriffe noch im Mutterleib durchgeführt werden: 96 Aortenklappen, 46 Pulmonalklappen, 6 Vorhofsepten, 2 Vorhof-Stents.

Wir gratulieren SEHR HERZLICH zu diesem großartigen Erfolg für die kleinen Patienten!

Studienaufenthalt am „Childrens Hospital of Philadelphia" 10.-21.12.2018

„Learning from the best". Unter diesem Motto traten mein Kollege Dr. Mario Scala und ich Anfang Dezember einen zweiwöchigen Studienaufenthalt am „Childrens Hospital of Philadelphia" an. Das CHOP zählt zu den größten und besten Kinderkrankenhäusern der USA wie auch weltweit, mit über 28.000 stationären und über 1.000.000 ambulanten Versorgungen jährlich. Im Laufe seines Bestehens hat sich das Krankenhaus, unter anderem durch die Entwicklung von diversen Herzoperationen und Herzkatheter-Interventionen, als eines der weltweit führenden Zentren für angeborene Herzfehler, allen voran Patienten mit „Einkammerherz", etabliert. Als Pionier auf diesem Fachgebiet bietet das CHOP Patientenversorgung am letzten Stand der Wissenschaft sowie exzellente Ausbildungs- und Forschungsmöglichkeiten.
Hauptziel unserer Studienreise war der Besuch des „Lymphatic Programs", einer speziellen Abteilung für Erkrankungen der Lymphgefäße. Lymphatische Erkrankungen spielen eine zunehmende Rolle vor allem bei Patienten nach einer Fontan Operation, die an Plastischer Bronchitis oder an Proteinverlierender Enteropathie erkranken.
Ursächlich werden bei diesen Erkrankungen Veränderungen im Lymphgefäßsystem, ausgelöst durch den erhöhten zentral-venösen Druck in der Fontanzirkulation, angesehen.
Ein Forschungsteam rund um den Leiter des „Lymphatic Programs", Dr. Yoav Dori, hat am CHOP spezielle bildgebende Verfahren und darauf basierende Interventionen entwickelt, sodass heute Lymphfisteln mittels „Lymphatic Imaging" dargestellt und anschließend gezielt und selektiv verschlossen werden können.

„Lymphatic Imaging" über die Leistenlymphknoten wird seit vier Jahren auch am Kepler Universitätsklinikum angeboten. Während unseres Aufenthaltes konnten wir nicht nur Erfahrungen mit dieser Technik mit unseren Kollegen austauschen, sondern auch neuere Darstellungsmethoden über einen speziellen Leberzugang, als auch Fortschritte im Bereich der „Lmphatic Interventions", also der Lymphatischen Eingriffe, diskutieren. Längerfristiges Ziel ist es, zunächst „Lymphatic Imaging" auch über die Leber in Linz anbieten zu können. Zu diesem Zweck konnten wir die bereits bestehende Kooperation weiter vertiefen.
Neben dem „Lymphatic Program" war ein weiterer Schwerpunkt unserer Reise der Besuch des „Single Ventrikle Survivorship Programs", eine multidisziplinär geführte Ambulanz, in der die Betreuung aller Fontanpatienten optimiert wird, um den komplexen Langzeitproblemen dieser speziellen Patientengruppe gerecht zu werden. Die Betreuung erfolgt dabei unter der Leitung eines Kinderkardiologen in enger Kooperation mit spezialisierten Fachärzten aus den Bereichen der Endokrinologie (Hormone und Stoffwechsel), der Hepatologie (Leber), sowie der Immunologie (Immunsystem). Diätologen, Physiotherapeuten und neuerdings auch Psychologen ergänzen das Team. Insgesamt werden so über 1000 Fontanpatienten in regelmäßigen Abständen von ein bis drei Jahren betreut. Schwerpunkte sind dabei neben der Optimierung der Fontanzirkulation, der Erhalt der körperlichen Leistungsfähigkeit, Knochengesundheit, Lebergesundheit sowie eine Beurteilung des Immunstatus´. Einige dieser neuen Konzepte werden auch in Zukunft an unserer Abteilung in die Patientenversorgung einfließen.
Als Abrundung unseres zweiwöchigen Studienaufenthaltes konnten wir noch Einblicke in eines der weltweit größten „Exercise Laboratories" nehmen. Im CHOP werden vier Laufbandergometer sowie vier Fahrradergometer bespielt und somit jährlich über 3000 Untersuchungen durchgeführt. Dabei werden neben den Routinespiroergometrien auch Spezialuntersuchungen wie Stressechokardiographie als auch nuklearmedizinische Untersuchungen angeboten. Wir konnten wichtige Anregungen für eine Modernisierung unserer Spiroergometrie mitnehmen.

Zusammenfassend war der Studienaufenthalt in allen Bereichen ein großer Erfolg. Es war faszinierend in diesem großen und professionellen Team Erfahrung austauschen zu können und Einblicke in die Arbeitsweise in diesem führenden Zentrum zu bekommen. Neben dem fachlichen Austausch ist es überdies gelungen, wichtige Kontakte zu knüpfen und die bestehende Kooperation zu vertiefen.

Dr. Christoph Bauer

Dreidimensionale Rotationsangiographie (3DRA) – Eine neue Dimension in der Herzkatheterdiagnostik und -behandlung angeborener Herzfehler

Dreidimensionale Rotationsangiographie oder 3 DRA – hinter diesem Begriff steht eine neue Technologie, die die Vorzüge einer Computertomographie mit jenen der konventionellen Angiographie verbindet.

Statt zweidimensionaler Bilder liefert die 3DRA während des Eingriffs in wenigen Augenblicken ein dreidimensionales Modell des gesamten Herzens und der angrenzenden Strukturen wie Lungen- und Körperarterien, Luftröhre und Knochen.

Dieses Bild erlaubt eine exakte Einsicht in die anatomischen Verhältnisse, damit werden die Planung des Eingriffes, die Durchführung und die abschließende Kontrolle enorm erleichtert.

Um ein dreidimensionales Gebilde zu erzeugen, bewegt sich die Röntgenanlage während der Injektion des Kontrastmittels rasch einmal um 180° um den Patienten. Aus mehr als 100 Einzelbildern wird anschließend mithilfe eines komplexen Algorithmus innerhalb weniger Sekunden eine dreidimensionale Rekonstruktion erstellt. Dieses Rohbild wird entsprechend der jeweiligen individuellen Anforderungen durch den Untersucher bearbeitet. Das Herz kann sozusagen aus allen Richtungen betrachtet werden, auch aus Blickwinkeln die bei einer konventionellen Angiographie nicht möglich sind wie zum Beispiel von oben oder unten.

Das fertig bearbeitete 3D-Bild wird als Vorlage auf den Monitoren im Labor eingespielt und erleichtert und verkürzt das Erreichen des Behandlungszieles enorm.
Viele Einzelinjektionen mit Kontrastmittel werden dadurch dem Patienten erspart.

Um die potentiell höhere Strahlenbelastung der 3DRA auszugleichen, werden bei der 5 Sekunden dauernden Akquisition gleich alle vier Standarddarstellungen (rechter und linker Ventrikel, Lungenschlagader und Körperschlagader) in einem durchgeführt.

Die Vorbereitungen erfordern die Mitarbeit des gesamten Teams: Sowohl die Anästhesie und ihr Equipment, als auch der zweite Röntgenbogen müssen aus dem Rotationsbereich gefahren werden, ein feiner Schrittmachkatheter wird zusätzlich ins Herz eingebracht. Sind alle Katheter an ihren definierten Stellen, werden ab dem „Go" des Untersuchers per Injektor und per Hand das Röntgenkontrastmittel appliziert und die Rotation in Gang gesetzt. Um einerseits ein zu rasches Abfließen des bildgebenden Kontrastmediums und andererseits Artefakte durch Bewegungen des Zwerchfells zu verhindern, werden während der Akquisition die Beatmung pausiert und durch rapid pacing mit 220 Schlägen pro Minute ein sogenannter „funktioneller Herzstillstand" ausgelöst.

Seit einem Jahr wird die 3DRA routinemäßig im Herzkatheterlabor des Kinder-Herz-Zentrum Linz bei komplexen Eingriffen eingesetzt und ist dort ein fixer Bestandteil geworden. Diese Technik hat den Behandlungsgang präziser, sicherer und erfolgreicher gemacht.

Mehrfache und kompliziert liegende Engstellen können leichter und schneller erreicht und behandelt werden, Stents präziser eingesetzt und bei präoperativen Angiographien exakte Informationen für das Herzchirurgie-Team gewonnen werden.

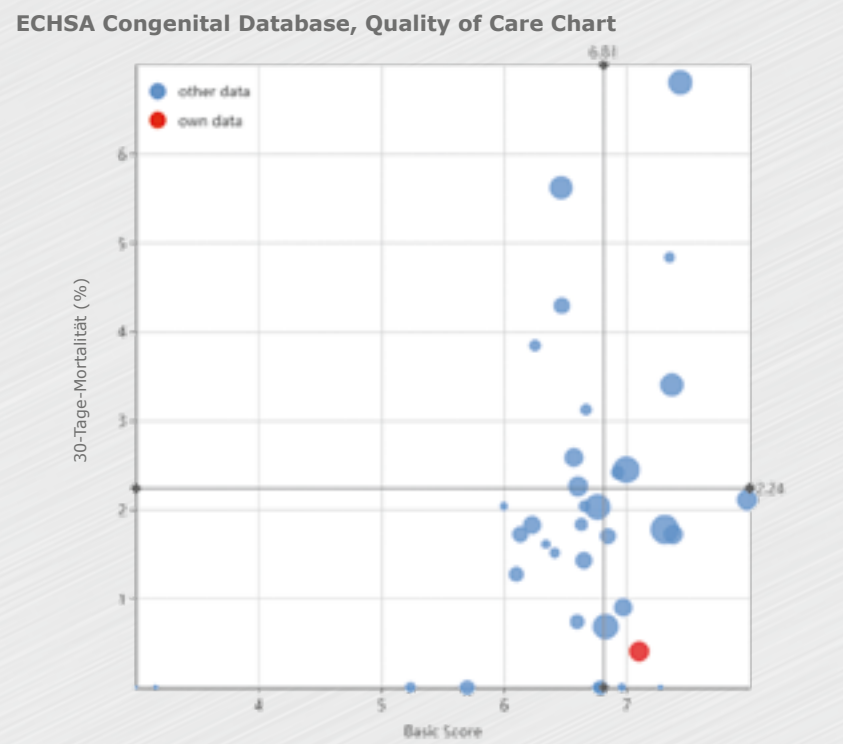
KINDERHERZZENTRUM WIEN ...

... Qualitäts-sicherung

Die Grafik *(rechts)* **zeigt das KHZ Wien (rote Kugel) im europäischen Vergleich**

Im Jahr 2018 konnten im KHZ Wien wieder mehr als 300 Patienten/innen mit angeborenen Herzfehlern versorgt werden.

Der Komplexitätsscore liegt über dem europäischen Durchschnitt bei einer sehr niedrigen Sterblichkeitsrate von <0,5% im Vergleich zur mittleren europäischen Sterblichkeitsrate von 2,24%.



Die Tabelle *(unten)* **zeigt die Überlebensrate im KHZ Wien von Korrekturmethoden der häufigsten angeborenen Herzfehler**

Operation (2013-2017)	Behandelte Patienten	Überleben
ASD	82	100%
Aortenisthmusstenose, hypoplastischer Aortenbogen, unterbrochener Aortenbogen	73	100%
VSD mit und ohne Aortenbogenrekontruktion	97	100%
Arterial Switch (ASO)	45	100%
Komplett fehlmündende Lungenvenen (TAPVC)	16	94%
Norwood Stage I / Hybrid Norwood	33	91%
Bi-Directional Glenn Stage II	40	100%
Fontan Stage III	24	100%
AV-Kanal	34	100%
Fallot Tetralogie	57	100%
Morbus Ebstein / Cone Operation	12	100%

… jedes Herz ist anders

Das Kinderherzzentrum Wien vereinigt Wissen und Expertise verschiedener Fachdisziplinen

Der Schwerpunkt unserer ärztlichen und wissenschaftlichen Tätigkeit liegt auf der Behandlung angeborener Herzfehler durch

- Operation
- Herzkatheterintervention
- Hybridtherapie
- Therapie von Herzrhythmusstörungen
- Herzinsuffizienztherapie
- Herzunterstützungssysteme (VAD)
- Herztransplantation

Unser Bestreben liegt in der Entwicklung und Weiterentwicklung neuer Therapieansätze. Unsere Behandlungskonzepte entsprechend dem internationalen Standard passen wir der Einzigartigkeit jedes Kindes und seiner Krankheit individuell an.

Speziell am Gebiet der Aortenklappenchirurgie haben wir 2018 unseren Schwerpunkt auf individualisierte Therapiekonzepte gelegt - denn jedes Herz ist anders.

Unsere Ziele:

- eine funktionell normale Aortenklappe und ein Ausflusstrakt ohne Druck und Volumenbelastung der linken Herzkammer
- Erhaltung des Wachstumspotentials
- wenige bis keine Re-Operationen
- sichere Operationsmethoden
- wenn möglich keine medikamentöse Blutverdünnung
- TAVI Eingriffe mit Katheter im Intervall ermöglichen
- die individuellen Erwartungen der Betroffenen erfüllen

Unsere Leistungen:

- kontinuierliche Verbesserung der klassischen Ross-OP
- neue „biologische Alternativen zur Ross-OP"
- klassische OP-Technik und Prothesenwahl auch in Hinblick auf spätere Katheter-Eingriffe
- mechanische Klappe „out", Prothesen die sicher mit reduzierter Hypokoagulation funktionieren

… Ästhetische Herzchirurgie

Besonders gern bieten wir im KHZ Wien eine minimal-invasive Operationstechnik über axilläre Thorakotomie an. Der Hautschnitt verläuft dabei rechtsseitig vertikal ab der Achselhöhle. Die Operationsnarbe versteckt sich daher komplett unter dem rechten Oberarm. Dies ist eine seit 2015 von uns eingesetzte sichere chirurgische Technik. Das exzellente kosmetische Ergebnis ist überzeugend und unterstützt bei der physischen und psychischen Entwicklung unserer kleinen Patienten/innen.

Indikationen für diese Technik sind je nach Alter und Gewicht des Kindes

- ASD I
- ASD II
- VSD (ausgewählte Formen)

3 Fragen an Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Daniel Zimpfer, MBA

Herzblatt: *…jedes Herz ist anders – wie bereiten Sie sich auf eine Operation vor?*

Prof. Zimpfer: Alle Patienten/innen werden im Vorfeld in unserem multidisziplinären Team der Kardiologie, Chirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin besprochen. Ich selbst sehe mir am Tag vor der Operation alle Untersuchungen nochmals an, um mir ein genaues Bild des Herzfehlers zu machen und mich auf die Operation vorzubereiten.

Herzblatt: *Operationen dauern oftmals viele Stunden, wie ist es so lange im Operationssaal zu sein?*

Prof. Zimpfer: In meinem Kopf habe ich ein Konzept für die Operation. Der Ablauf ist dann Schritt für Schritt, das bestimmt dann auch den Zeitraum. Ich gehe erst aus dem OP, wenn ich mit dem Ergebnis top zufrieden bin.

Herzblatt: *Was machen Sie zum Ausgleich neben dieser anstrengenden Tätigkeit als Herzchirurg?*

Prof. Zimpfer: Ich betreibe Ausdauersport (Laufen, Radfahren, Schwimmen), dabei kann ich einerseits gut nachdenken aber bekomme auch den Kopf frei.

… Erfolge 2018

Foto: © Iemens Groh, Kronen Zeitung, krone.at-Grafik

Das Ärzteteam (von links): Daniel Zimpfer, Eva Base, Barbara Ulm, Ina Michel Behnke, Primarius Günther Laufer

Foto: © Peter Tomschi

… neu im Kinderherz-Team

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Dominik Wiedemann

Nach dem Abschluss des Medizinstudiums 2007 konnte ich als Assistenzarzt an der Herzchirurgie der Medizinischen Universität Innsbruck beginnen. 2010 führte mich mein Weg nach Wien, um dort meine Facharztausbildung 2013 abzuschließen. Seither bin ich als Oberarzt an der Klinischen Abteilung für Herzchirurgie der MUW tätig. Besondere Schwerpunkte in meiner klinischen Tätigkeit sind mechanische Herzunterstützung, Herztransplantation sowie minimalinvasive Zugangswege. Die Kinderherzchirurgie ist ein sehr interessantes Gebiet, das großen Einsatz und absolut präzises Arbeiten erfordert. Herzkranken Kindern zu helfen ist dabei für mich ein großer Ansporn und dann zu sehen wie sich ein Kind nach der Korrektur eines angeborenen Herzfehlers entwickelt.

Dr. Thomas Aschacher

Ich bin Assistenzarzt im letzten Ausbildungsjahr zum Facharzt für Herzchirurgie. Bisher konnte ich mich auf chirurgische Schrittmacher-, Defibrillation-, und Resynchronisierungstherapie, sowie Sportmedizin spezialisieren. Mein Forschungsschwerpunkt liegt in der Stammzellforschung von gesunden Blutgefäßen und Herzklappen, und deren therapeutischen Behandlungsmöglichkeiten in erkranktem Gewebe. Seit 2018 bin ich im Team der Kinderherzchirurgen. Es gibt für mich kein faszinierenderes Gebiet, denn es erfordert ein hohes Maß an Verständnis für die Pathophysiologie, komplexe Operationstechniken und eine dreidimensionale Vorstellungskraft. Am meisten Freude bereitet es mir, die Kinder auch im postoperativen Verlauf zu betreuen und zu sehen, wie schnell sie sich erholen.

Dr.Dr. Judith Schiefer

Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin seit 2016
Die operative Therapie angeborener Herzfehler und die begleitende anästhesiologische Betreuung unterliegen stetiger Innovation und Erneuerung. Die immer komplexer werdenden fachlichen Anforderungen und der Umgang mit herzkranken Kindern erfordern besondere Hingabe und fachliche Spezialisierung und machen dieses Fachgebiet auch zur anästhesiologischen Herzensangelegenheit. Die Ermöglichung einer deutlich verbesserten Lebensqualität für unsere kleinen und kleinsten Patienten/innen stellt auch für uns Anästhesisten eine lohnende Herausforderung dar, die mir viel Freude bereitet.

… Auszeichnungen
Wir gratulieren…

… Dr. Claudia Herbst zur Verleihung des Zertifikats „Chirurgie angeborener Herzfehler" nach erfolgreicher Absolvierung der Prüfung bei der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG)

Dr. Claudia Herbst zur Aufnahme bei der European Congenital Heart Surgery Association (ECHSA)

Zusätzlich wurde sie ins ECHSA Database Board gewählt, welches eine bedeutende Rolle nicht nur für die Qualität der Kinderherzoperationen im Kinderherzzentrum Wien, sondern nun auch Verantwortungsbereich auf Internationaler Ebene mit sich bringt.

„Kinderherzchirurgischer Nachwuchs"

Wir freuen uns mit Dr. Herbst über die Geburt ihres Sohnes

Niklas August

am 01.08.2018.

Kontaktieren Sie uns …

Kinderkardiologie
Univ. Prof. Dr. Ina Michel-Behnke | ina.michel-behnke@meduniwien.ac.at

Kinderherzchirurgie
Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Daniel Zimpfer, MBA | daniel.zimpfer@meduniwien.ac.at
Dr. Claudia Herbst | claudia.herbst@meduniwien.ac.at

Weitere Informationen:
https://www.meduniwien.ac.at/hp/kinderherzzentrum-wien/

10 Jahre Kinderherzzentrum Wien – ein Grund zum Feiern!

Ein wunderbares Festsymposium feierte am 23. November 2018 im Casino Baumgarten - Analog Studio & Konzertsaal das Team rund um **Univ. Prof.Dr. Günter Laufer, Univ. Prof.Dr. Ina Michel-Behnke** und **Assoc.Prof.Dr. Daniel Zimpfer**. Es gab einen kurzen Rückblick wie sich das Zentrum entwickelt hat, eine Präsentation der OP-Zahlen und Statistiken und einen Einblick in die Zukunftspläne. Wir gratulieren sehr herzlich dazu und freuen uns, dass wir das Zentrum unter anderem mit unserem Teddyhaus Wien weiter unterstützen können.
Danke für die Einladung, es war ein schöner Abend, wir haben sehr gerne mit euch gefeiert!

Hand auf´s Herz

Finanzielle Unterstützungen und Hilfen für Familien mit einem kranken Kind

Eine Zusammenfassung von Elke Schönacher, Ansprechpartnerin Vorarlberg

Schon das Leben mit gesunden Kindern kann hin und wieder anstrengend sein. Wenn aber ein chronisch krankes Kind in der Familie ist, dann ist der Alltag oft kaum zu bewältigen.
Zu den chronischen Erkrankungen zählen Herzfehler, Allergien, Erkrankungen der Atemwege und der Haut, chronische Entzündungen, Diabetes, Epilepsien, ADHS, Depressionen, Krebs und chronische Infektionskrankheiten sowie Erkrankungen von Organen oder des Bewegungsapparates. Zur Sorge um die Gesundheit und um den zukünftigen, oft ungewissen Lebensweg mit einem kranken Kind, kommen auch finanzielle Mehrkosten auf die Familie zu. Kinder mit einer chronischen Erkrankung haben über einen längeren Zeitraum oder über ihr ganzes Leben hinweg mit Einschränkungen ihrer Gesundheit zu tun. Diese Einschränkungen benötigen Unterstützung in unterschiedlichen Formen: Medikamente, Arztbesuche, verschiedene Therapien, Mithilfe im Haushalt, zusätzliche Autofahrten zum Arzt oder Krankenhaus, Hilfsmittel, spezielle Nahrungsmittel, Rehabilitation oder Kuraufenthalt. Jedes Kind ist anders, jeder Verlauf ist anders. Jeder ist einzigartig!
Die Kinder und die Diagnosen können nicht immer verglichen werden, die Behandlungen und Hilfestellungen sind oft unterschiedlich. Jede Familie mit einem kranken Kind hat einen unterschiedlichen Anspruch auf Förderungen. Es gibt eine Vielzahl an finanziellen Fördermöglichkeiten zur Unterstützung und Milderung der anfallenden Mehrkosten für die Familien. Hier eine Auflistung und kurze Beschreibung über die häufigsten finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten in Österreich:

KIB Kinderbegleitung

„KIB children care" ist ein österreichweit tätiger Verein, der Familien im Krankheitsfall unterstützt und fördert. KIB unterstützt Familien bei jenen Kosten, die durch die Einschränkungen des Kindes entstehen, zum Beispiel Krankenhauskosten, Übernachtungskosten, Unterstützung bei der mobilen Kinderkrankenpflege und Vieles mehr.
Kontakt und weitere Informationen: www.kib.or.at

MUKI Versicherungsverein

„MUKI (Mutter und Kind)" ist eine Versicherung mit unterschiedlichen Leistungen für die ganze Familie wie zum Beispiel Kostenersatz für die Begleitperson eines versicherten Kindes, Kostenersatz für eine Betreuungshilfe für zu Hause, Versicherungsschutz im Urlaub und vieles mehr. Leistungsbeginn nach drei Monaten Versicherungsschutz. Kontakt und weitere Informationen: www.muki.com

Erhöhte Familienbeihilfe

Das Familienlastenausgleichsgesetz sieht für Kinder mit einer erheblichen Behinderung eine erhöhte Familienbeihilfe vor. Die erhöhte Familienbeihilfe wird zusätzlich zur Familienbeihilfe ausbezahlt. Die erhöhte Familienbeihilfe beträgt ab 1. Jänner 2016 € 152,90 pro Monat. Sie steht der Familie solange zu, wie die allgemeine Familienbeihilfe gewährt wird, und kann auch rückwirkend zuerkannt werden, allerdings höchstens für fünf Jahre ab dem Monat der Antragstellung.
Die zuständige Stelle ist das Wohnsitzfinanzamt. Die Antragstellung erfolgt mittels Formular.

Anspruchsberechtigung:

- Der Grad der Behinderung des Kindes beträgt mindestens 50%
- Das Kind ist dauerhaft außerstande, sich selbst den Unterhalt zu verschaffen

Für den Nachweis der Behinderung erfolgt nach der Antragstellung eine Einladung zu einer amtsärztlichen Untersuchung. Die erhöhte Familienbeihilfe ist in den allermeisten Fällen auf drei bis fünf Jahre befristet. Anschließend bekommt die Familie eine Einladung zu einer neuerlichen Untersuchung bei einem Arzt, der dann entscheidet, ob die Erhöhung weiterhin ausbezahlt wird und wie lange.

Zusätzliche Informationen

Wird für das Kind Pflegegeld beantragt oder bezogen, wird ein Teil des Erhöhungsbetrages der Familienbeihilfe in der Höhe von € 60,- monatlich auf das Pflegegeld angerechnet. So wird beispielsweise für die Pflege eines behinderten Kindes vom Pflegegeld der Stufe 2 (€ 290,-) ein Betrag von € 60,- abgezogen, sodass als Auszahlungsbetrag an Pflegegeld monatlich € 230,- verbleiben.

Antragstellung:
https://www.help.gv.at/at.gv.brz.linkaufloesung/help/applikationflow?execution=e2s1

Informationen über die erhöhte Familienbeihilfe:
https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/122/Seite.1220330.html

Steuerliche Absetzmöglichkeiten

Steuerrechtlicher Freibetrag für Mehraufwendungen für behinderte Kinder

Für die Eltern des behinderten Kindes gibt es verschiedene Freibeträge, die bei der Arbeitnehmerveranlagung berücksichtigt werden, und die nicht

durch den Selbstbehalt gekürzt werden. Je höher der Grad der Behinderung ist, desto größer ist auch der Freibetrag. Dieser steht jedoch nur zu, wenn der Grad der Behinderung des Kindes mindestens 25% beträgt.
Die zuständige Stelle ist das Finanzamt. Im Rahmen der Einkommensteuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung.
Höhe: Ab einem Grad der Behinderung von 25% gilt ein Jahresfreibetrag von € 75,- aufsteigend bis zu € 243,- bei 49% Grad der Behinderung.

Freibeträge für Kinder ab 50%iger Behinderung
Neben dem Bezug der erhöhten Familienbeihilfe steht ein monatlicher Pauschalbetrag von € 262,- zu.

Der monatliche Freibetrag vermindert sich durch pflegebedingte Geldleistungen wie beispielsweise Pflegegeld. Der Freibetrag von € 262,- monatlich ist um das erhaltene Pflegegeld zu kürzen. Übersteigt das Pflegegeld den Betrag von € 262,-, steht kein Pauschalbetrag zu.

Im Falle einer Behinderung können auch die Kosten einer Heilbehandlung, zusätzlich zum Pauschalbetrag und ohne Kürzung durch den Selbstbehalt, berücksichtigt werden.
Als Kosten der Heilbehandlung gelten: Arztkosten, Spitalskosten, Kurkosten, Therapiekosten, Kosten für Medikamente, die im Zusammenhang mit der Behinderung stehen.
Ebenso in diesem Zusammenhang anfallende Fahrtkosten (Krankentransport, öffentliche Verkehrsmittel, Taxikosten, Kilometergeld bei Verwendung eines familieneigenen KFZ).

Info:
https://www.bmf.gv.at/steuern/familien-kinder/krankheit-behinderung/aussergewoehnliche-belastungen-fuer-behinderte-kinder.html

Pflegegeld

Das Pflegegeld stellt eine zweckgebundene Leistung zur teilweisen Abdeckung der pflegebedingten Mehraufwendungen und daher keine Einkommenserhöhung dar.
Die zuständige Stelle ist die Pensionsversicherungsanstalt.
Ein Antrag auf Pflegegeld ist mittels Formular zu erfolgen. Es wird schriftlich mitgeteilt, wann und durch wen die Begutachtung erfolgt. Nach der ärztlichen Begutachtung kommt es zur Einstufung.
Unter www.pensionsversicherungsanstalt.at ist das Formular unter Leistungen/Pflegegeld/Höhe des Pflegegeldes zu finden. Der Antrag kann auch online gestellt werden.
Der Beginn der Leistung hängt vom Antragsdatum ab. Das Pflegegeld bzw. eine Erhöhung des Pflegegeldes gebührt ab dem auf die Antragstellung folgenden Monatsersten.
Das Ausmaß des Pflegegeldes richtet sich nach dem Pflegebedarf. Es sind sieben Stufen vorgesehen. Erforderlich ist ein Pflegebedarf von mehr als 65 Stunden pro Monat; ab der Stufe 5 gelten zusätzliche Kriterien.

Stunden u. Höhe des Pflegegeldes:	
Stufe 1	von mehr als 65 Std. p. M. € **157,30**
Stufe 2	von mehr als 95 Std. p. M. € **290,—**
Stufe 3	von mehr als 120 Std. p. M. € **451,60**
Stufe 4	von mehr als 160 Std. p. M. € **677,60**
Stufe 5	von mehr als 180 Std. p. M. € **920,30***)
Stufe 6	von mehr als 180 Std. p. M. € **1285,20***)
Stufe 7	von mehr als 180 Std. p. M. € **1688,90***)

Std. p. M. = Stunden pro Monat
*) zusätzlich sind folgende besondere Voraussetzungen notwendig:

Stufe 5: Vorliegen eines außergewöhnlichen Pflegeaufwandes. Dieser liegt dann vor, wenn
- die dauernde Bereitschaft - nicht aber die dauernde Anwesenheit - einer Pflegeperson oder
- die regelmäßige Nachschau durch eine Pflegeperson in relativ kurzen, jedoch planbaren Zeitabständen erforderlich ist (mind. auch eine einmalige Nachschau in den Nachtstunden) oder
- mehr als 5 Pflegeeinheiten, davon auch eine in den Nachtstunden, erforderlich sind.

Stufe 6: Bei Tag und Nacht sind zeitlich nicht planbare Betreuungsmaßnahmen oder die dauernde Anwesenheit einer Pflegeperson wegen Eigen- oder Fremdgefährdung nötig.

Stufe 7: Zielgerichtete Bewegungen der Arme und Beine mit funktioneller Umsetzung sind nicht möglich oder es liegt ein gleich zu achtender Zustand vor.

Ein Anspruch auf erhöhte Familienbeihilfe für Pflegegeldbezieher vermindert den Auszahlungsbetrag monatlich um € 60,-.
Steigt der Pflegeaufwand, muss man die Erhöhung des Pflegegeldes schriftlich beantragen.
Wichtig ist, dass jede für den Bezug des Pflegegeldes maßgebliche Änderung (zum Beispiel Wohnsitzwechsel, Besserung des Gesundheitszustands) der pflegegeldauszahlenden Stelle zu melden ist, da zu viel ausgezahltes Pflegegeld zurückgefordert wird.

Das Pflegegeld kann auch befristet zuerkannt werden, wenn eine Besserung des Gesundheitszustandes zu erwarten ist. Eine Weitergewährung des Pflegegeldes ist bei Fortbestand der Pflegebedürftigkeit nach rechtzeitiger Antragstellung möglich.
Das Pflegegeld wird monatlich im Nachhinein (zwölfmal jährlich) an die pflegebedürftige Person selbst bzw. den gesetzlichen Vertreter oder Sachwalter ausbezahlt.
Generell ruht das Pflegegeld während eines Aufenthalts in einem Krankenhaus bzw. während einer Rehabilitation oder eines Kuraufenthaltes ab dem zweiten Tag und wird erst wieder ab dem Tag der Entlassung weiterbezahlt.

Wenn die häusliche Betreuungsperson als Begleitperson im Krankenhaus, bei einem Kur- oder Rehabilitationsaufenthalt dabei sein muss, kann das Pflegegeld auf Antrag auch

während des stationären Aufenthaltes weiterbezahlt werden.
Voraussetzung: Die Aufnahme in das Krankenhaus ist ohne Begleitperson nicht möglich oder ein Kuraufenthalt kann nur mit einer Begleitperson absolviert werden.
Die Fortzahlung ist mit maximal drei Monaten befristet, kann aber in besonderen Härtefällen verlängert werden.
Der stationäre Aufenthalt sollte binnen vier Wochen an die Stelle, die das Pflegegeld auszahlt, gemeldet werden.

Rezeptgebühren

Seit 1. Jänner 2018 beträgt die Rezeptgebühr € 6,-.
Es besteht eine Deckelung der Rezeptgebühren: Wer im laufenden Kalenderjahr bereits zwei Prozent des Jahresnettoeinkommens für Rezeptgebühren bezahlt hat, ist automatisch für den Rest des Jahres von der Rezeptgebühr befreit. Ein Antrag ist hierfür nicht erforderlich.
Der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger legt für alle Versicherten ein Rezeptgebührenkonto an. Dort werden die im laufenden Jahr bezahlten Rezeptgebühren verbucht. Sobald die Summe an Gebühren zwei Prozent des Jahresnettoeinkommens erreicht, wird beim nächsten Besuch in einer Arztpraxis beim Auslesen der e-card angezeigt, dass eine Rezeptgebührenbefreiung vorliegt. Die Ärztin/der Arzt vermerkt dann auf einem neuen Rezept die Gebührenbefreiung, und in der Apotheke wird keine Rezeptgebühr mehr in Rechnung gestellt.

Familienhospizkarenz:

Der Begriff der Familienhospizkarenz umfasst einerseits die Sterbebegleitung von nahen Angehörigen und andererseits die Begleitung von schwersterkrankten Kindern.
ArbeitnehmerInnen haben im Rahmen der Familienhospizkarenz die Möglichkeit, sterbende Angehörige sowie ihre, im gleichen Haushalt lebenden, schwersterkrankten Kinder über einen bestimmten Zeitraum zu begleiten.

Folgende Varianten stehen ArbeitnehmerInnen offen:

- Herabsetzung der Arbeitszeit
- Änderung der Lage der Arbeitszeit (z.B. Frühdienst auf Spätdienst)
- Freistellung von der Arbeitsleistung gegen Entfall des Entgelts (Karenz)

Begleitung schwersterkrankter Kinder kann für im gemeinsamen Haushalt lebende

- leibliche Kinder
- Stiefkinder
- Adoptiv- und Pflegekinder
- Kinder der Lebensgefährtin/des Lebensgefährten sowie
- Kinder der eingetragenen Partnerin/des eingetragenen Partners

verlangt werden. Eine Lebensgefahr muss nicht vorliegen.

Die schriftliche Mitteilung an den Arbeitsgeber mit entsprechender Begründung kann formlos mit Bekanntgabe der gewünschten Änderung der Arbeitszeit, Beginn und voraussichtlicher Dauer gestellt werden.

ArbeitnehmerInnen können fünf Tage nach der schriftlichen Bekanntgabe die Karenz antreten.
Die ArbeitnehmerInnen sind während der Familienhospizkarenz kranken- und pensionsversichert.
Schwerstkranke Kinder können bis zu neun Monate lang begleitet werden, mit der Möglichkeit auf zweimaliger Verlängerung von weiteren neun Monaten (also insgesamt 27 Monate), wenn eine weitere medizinische Therapie nötig ist bzw. ein anderer Anlassfall besteht. Das gilt für Kinder, die im gemeinsamen Haushalt leben, egal, ob es die leiblichen Kinder sind, Wahl-, Pflegekinder oder die leiblichen Kinder des anderen Ehegatten, des eingetragenen Partners oder des Lebensgefährten.

Information darüber auch unter:
https://www.arbeiterkammer.at/beratung/arbeitundrecht/krankheitundpflege/pflege/Familienhospizkarenz.html

Finanzielle Unterstützung

Während einer Familienhospizkarenz besteht ein Anspruch auf Pflegekarenzgeld. Bei Inanspruchnahme der Familienhospizkarenz kann gleichzeitig mit dem Antrag auf Pflegekarenzgeld um eine zusätzliche Leistung aus dem Familienhospizkarenz-Ausgleichsfonds angesucht werden. Voraussetzung ist, dass das gewichtete Haushaltseinkommen unter € 850,- im Monat sinkt.
Der Grundbetrag des Pflegekarenzgeldes ist einkommensabhängig und liegt in derselben Höhe wie das Arbeitslosengeld (55% des Nettoeinkommens, Berechnung anhand des durchschnittlichen Bruttoentgelts), mindestens jedoch in der Höhe der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze.
Die Bearbeitung der Anträge erfolgt österreichweit durch das Sozialministeriumservice - Landestelle Steiermark.

Der Antrag auf Pflegegeld und Ansuchen um Familienhospizkarenz-Härteausgleich ist hier zu finden:
https://www.sozialministeriumservice.at/site/Finanzielles/Pflegeunterstuetzungen/Pflegekarenz_und_teilzeit/Pflegekarenz_und_teilzeitntrag

Finanzielle Unterstützung durch Herzkinder Österreich

Herzkinder Österreich versucht, schnell und unbürokratisch, Herzfamilien zu helfen, die durch die Erkrankung ihres Herzkindes in eine finanzielle Doppelbelastung geraten sind. Ein Antrag muss gestellt werden, Voraussetzung ist eine aktive Mitgliedschaft bei Herzkinder Österreich. Der Antrag wird laut Statuten geprüft.

Download – Antrag zur finanziellen Unterstützung:
https://www.herzkinder.at/downloads/

Pflegekarenz und Pflegeteilzeit

ArbeitnehmerInnen können auch Pflegekarenz oder Pflegekarenzteilzeit in Anspruch nehmen.
Wenn plötzlich Kinder oder Angehörige krank werden und gepflegt werden müssen, oder eine Pflegeperson unverhofft nicht mehr zur Verfügung steht, ist es oft sehr schwierig das Familien- und Berufsleben aufrechtzuhalten. Damit diese Situation neu organisiert werden kann, besteht die Möglichkeit, eine Pflegekarenz bzw. Pflegeteilzeit in Anspruch zu nehmen. Bei der Pflegekarenz handelt es sich um eine vereinbarte Freistellung von der Arbeitsleistung zum Zwecke der Pflege oder Betreuung eines/einer nahen Angehörigen gegen Entfall des Entgelts.

Bei der Pflegeteilzeit handelt es sich um die vereinbarte Herabsetzung der wöchentlichen Normalarbeitszeit der ArbeitnehmerIn zum Zwecke der Pflege oder Betreuung eines/einer nahen Angehörigen mit Verminderung des Gehalts.
Voraussetzung ist bei Kindern mindestens Pflegestufe 1.

Die Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit ist schriftlich mit dem Arbeitgeber zu vereinbaren. Bei Pflegeteilzeit darf die wöchentliche Normalarbeitszeit nicht unter zehn Stunden fallen. Die Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit muss mindestens einen Monat dauern. Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit darf höchstens drei Monate dauern, weil sie eine Überbrückung sein soll.

In der Pflegekarenz gibt es kein Gehalt. In der Pflegeteilzeit erhalten die ArbeitnehmerInnen nicht das übliche Gehalt. Es werden nur die Stunden ausbezahlt, die tatsächlich gearbeitet wurden.
Als finanzielle Unterstützung kann Pflegekarenzgeld beantragt werden.

Für das Pflegekarenzgeld muss ein Antrag beim Sozialministeriumservice, Landesstelle Steiermark gestellt werden.
https://www.sozialministeriumservice.at/site/Finanzielles/Pflegeunterstuetzungen/Pflegekarenz_und_teilzeit/Pflegekarenz_und_teilzeit

Unter diesem Link ist eine sehr informative Broschüre über Familienhospizkarenz, Pflegekarenz, Pflegeteilzeit vom Sozialministerium:
Diese Broschüre kann per Post bestellt oder als PDF Datei heruntergeladen werden.

https://www.sozialministerium.at/site/Service_Medien/Infomaterial/Downloads/Broschuere_Pflegekarenz_Pflegeteilzeit_und_Familienhospizkarenz_Familienhospizteilzeit

Übergangs- und Überleitungspflege

Übergangspflege bzw. Überleitungspflege hat die Aufgabe, bei stationären PatientInnen an einem professionellen, pflegerischen Entlassungsmanagement mitzuwirken. Sie ist ein Angebot für PatientInnen sowie Angehörige und stellt eine Brücke zwischen dem Krankenhaus, den sozialen Diensten und dem „Zuhause" der PatientInnen dar.

Übergangs-/Überleitungspflege übernimmt die Aufgabe der Beratung von PatientInnen und Angehörigen sowie die Planung und Organisation einer erforderlichen Versorgung, um eine gezielte und den persönlichen Bedürfnissen entsprechende Entlassung und Nachsorge zu ermöglichen.
Ziel ist es, größtmögliche Betreuungskontinuität und damit ein individuell möglichst hohes Maß an Lebensqualität für die Betroffenen zu erreichen.

Tipp: Bei einem stationären Aufenthalt (bei Bedarf) konkret nach der Übergangs- und Überleitungspflege bzw. nach Hilfe fragen.

Familienhilfe

Wenn ein Elternteil oder eine andere wichtige Bezugsperson vorübergehend ausfällt, muss für die Kinder rasch Betreuung bereitstehen.
Die Familienhilfe richtet sich an Familien mit betreuungspflichtigen Kindern, sie unterstützt Familien zu Hause in der gewohnten Umgebung und sorgt für die Aufrechterhaltung des vertrauten Alltages. Die Familienhilfe kommt nach Hause und übernimmt überbrückend die Kinderbetreuung und alltägliche Haushaltsführung.
Die betreuenden Personen können Mutter, Vater, aber auch Großeltern oder Pflegeeltern sein. Bei Krankheit, Mehrlingsgeburten, einer Risikoschwangerschaft, Kuraufenthalten und Operationen kann die Familienhilfe einspringen und die Eltern und die Kinder zu Hause unterstützen.
Die Einsatzdauer wird in Absprache mit der Familie und der Einsatzleitung vereinbart.

Die Familienhilfe und deren Finanzierung ist in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt. Eine Auskunft darüber gibt es bei den zuständigen Kontakten.

Vorarlberg

Die Familienhilfe wird von der Caritas Vorarlberg geregelt.

Doris Jenni
Wichnergasse 22
6800 Feldkirch
Tel.: 05522 200 10 42
Email: doris.jenni@caritas.at

INFORMATIONEN

Tirol

Die Familienhilfe wird von der Caritas Tirol geregelt.

Bernhard Neuner
Heiliggeiststraße 16
6020 Innsbruck
Tel.: 0512 727 037
Email: b.neuner.caritas@dibk.at

Salzburg

Die Familienhilfe wird von der Caritas Salzburg geregelt.

Mag. Stefanie Wolf
Gaisbergstraße 27
5020 Salzburg
Tel.: 0662 849 373-344
Mobil: 0676 848 210 581
Email: familienhilfe@caritas-salzburg.at

Tatjana Enzinger
Assistenz
Gaisbergstraße 27
5020 Salzburg
Tel.: 0662 849 373 347
Email: tatjana.enzinger@caritas-salzburg.at

Kärnten

Die Familienhilfe wird vom Hilfswerk Kärnten geregelt.

8.-Mai-Straße 47
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: 050 544-00
Email: office@hilfswerk.co.at

Kontakt der Bezirksstellen:

Bezirksstelle Klagenfurt/Klagenfurt Land
Adlergasse 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: 05 054 409
Email: klagenfurt@hilfswerk.co.at

Bezirksstelle Hermagor
Gösseringlände 7, 9620 Hermagor
Tel.: 05 054 406
Email: hermagor@hilfswerk.co.at

Bezirksstelle Wolfsberg
Klagenfurter Straße 47
9400 Wolfsberg
Tel.: 05 054 404
Email: wolfsberg@hilfswerk.co.at

Bezirksstelle Villach/Villach Land
Peraustraße 1 | 9500 Villach
Tel.: 05 054 405
Email: villach@hilfswerk.co.at

Bezirksstelle Feldkirchen
Milesistraße 2, 9560 Feldkirchen
Tel.: 05 054 402
Email: feldkirchen@hilfswerk.co.at

Bezirksstelle Spittal an der Drau
Lutherstraße 7
9800 Spittal an der Drau
Tel.: 05 054 408
Email: spittal@hilfswerk.co.at

Bezirksstelle St. Veit an der Glan
Grabenstraße 10
9300 St. Veit an der Glan
Tel.: 05 054 403
Email: st.veit@hilfswerk.co.at

Oberösterreich

Die Familienhilfe wird von der Caritas Oberösterreich geregelt.

Mobile Familiendienste
Hafnerstraße 28 | 4020 Linz
Tel.: 0732 761 024 11
Email: mobile.familiendienste@caritas-linz.at

Regionale Ansprechpersonen:

Linz-Stadt und Linz-Land
Petra Schaffer
Hafnerstraße 28 | 4020 Linz
Tel.: 0732 761 024 21
Email: mobile.familiendienste_mitte@caritas-linz.at

Kirchdorf, Steyr-Stadt, Steyr-Land, Wels-Stadt und Wels-Land
Barbara Klinglmair
Kalvarienberg Straße 1
4560 Kirchdorf/Krems
Tel.: 07582 645 70
Email: mobile.familiendienste_ost@caritas-linz.at

Freistadt und Perg
Angelika Kastner
Kirchenplatz 3
4232 Hagenberg
Tel.: 07236 624 09
Email: mobile.familiendienste_nord@caritas-linz.at

Gmunden und Vöcklabruck
Angelika Rauch
Druckereistraße 4
4810 Gmunden
Tel.: 07612 908 20
Email: mobile.familiendienste_sued@caritas-linz.at

Grieskirchen, Schärding und Eferding
Anna Lehner
Hubert-Leeb-Straße 1
4710 Grieskirchen
Tel.: 07248 618 95
Email: mobile.familiendienste_west@caritas-linz.at

Rohrbach und Urfahr-Umgebung
Sigrid Elisabeth Kroiß
Gerberweg 6
4150 Rohrbach-Berg
Tel.: 07289 209 982 571
Email: mobile.familiendienste_nord@caritas-linz.at

Ried und Braunau
Maria Spindler
Pfarrplatz 1
4910 Ried im Innkreis
Tel.: 07752 208 10 10
Email: mobile.familiendienste_west@caritas-linz.at

Steiermark

Die Familienhilfe wird von der Caritas Steiermark geregelt.

Renate Vallant
Grabenstraße 39
8010 Graz
Tel.: 0316 801 54 18
Email: Renate.Vallant@caritas-steiermark.at

Regionale Ansprechpersonen:

Regionalstelle Graz und Graz-Umgebung Nord
Maria Riedrich
Grabenstraße 39
8010 Graz
Tel.: 0676 880 154 64
Email: m.riedrich@caritas-steiermark.at

Regionalstelle Südweststeiermark und Graz-Umgebung Süd
Elisabeth Reimerth-Kalch BA
Grabenstraße 39
8010 Graz
Tel.: 0316 801 54 10
Email: elisabeth.reimerth-kalch@caritas-steiermark.at

Regionalstelle Oststeiermark
Elisabeth Schwarzl MA
Businesspark 2
8200 Gleisdorf
Tel.: 0676 880 157 99
Email: Elisabeth.schwarzl@caritas-steiermark.at

Regionalstelle Obersteiermark
Mag[a] Gerit Sottovia-Simbürger
Kärntner Straße 13/Top 2
8720 Knittelfeld
Tel.: 0676 880 155 51
Email: G.Sottovia-Simbuerger@caritas-steiermark.at

Burgenland

Die Familienhilfe wird von der Volkshilfe Burgenland geregelt.

Burgenland Nord
Michael Bischof Horak
Tel.: 0676 883 507 00
Email: michael.horak@volkshilfe-bgld.at

Burgenland Süd
Christine Jandrisits
Tel.: 0676 883 508 07
Email: christine.jandrisits@volkshilfe-bgld.at

St. Pölten

Die Familienhilfe in St. Pölten wird von der Caritas St. Pölten geregelt.

Margit Gebauer, Leitung
Rathausplatz 2
3270 Scheibbs
Tel.: 0676 838 446 03
Email: familienhilfe.gebauer@st-poelten.caritas.at

Wien und Niederösterreich Ost

Die Familienhilfe wird von der Caritas Wien geregelt.

Familienhilfe klassisch –
Entlastung in Notsituationen
Die klassische Familienhilfe bietet Hilfe zur Überbrückung von schwierigen Krisensituationen. Eine Familienhelferin kommt zu der Familie nach Hause, übernimmt die Kinderbetreuung, wenn notwendig Hausarbeiten, sowie Ämter- und Behördenwege und sorgt für die Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des stabilen häuslichen Umfelds.

Familienhilfe PLus* –
Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen
Die Familienhilfe PLus hilft Familien mit minderjährigen Kindern, die sich in lang andauernden Krisen befinden und bietet praktische Lebensunterstützung. Konkret geht es um Themen wie etwa der Strukturierung des Familienalltags, Beratung bei der Kindererziehung oder finanzieller Haushaltsplanung.

Familienhilfe
Mommsengasse 35, 4. Stock
1040 Wien
Tel.: 01 544 37 51
Email: familienhilfe@caritas-wien.at

Familienhilfe PLus
Familienhilfe PLus Wien
Tel.: 01 544 37 51
Email: fahiplus@caritas-wien.at

Familienhilfe PLus Mödling
Tel.: 0664 889 528 99

Familienhilfe PLus Baden, Wien Umgebung und Bruck/Leitha
Tel.: 0664 889 528 90

Familienhilfe PLus Wiener Neustadt und Neunkirchen
Tel.: 0664 889 528 98

Familienhilfe PLus Mistelbach, Gänserndorf, Hollabrunn und Korneuburg
Tel.: 02572 31900

* PLus steht für „praktische Lebensunterstützung"

Mobile Kinderkrankenpflege

Die Mobile Kinderkrankenpflege unterstützt Familien in der häuslichen Pflege und Betreuung von Kindern, die schwer erkrankt sind oder mit einer Behinderung leben, durch speziell ausgebildetes Pflegepersonal.

Die Tätigkeiten von diplomierten Pflegepersonen umfasst:

- Betreuung von Frühgeborenen zu Hause
- Hilfe bei Pflegetätigkeit nach einem Spitalsaufenthalt oder ambulantem Eingriff
- Beratung und Hilfe bei der Pflege von Kindern mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen

Die Familien werden in den unterschiedlichen Pflegetätigkeiten unterstützt und angeleitet.

Dazu zählen zum Beispiel:

- Nasale Magensonde legen und wechseln
- Gewichtskontrollen
- Verbandwechsel
- Umgang mit Überwachungsgeräten, mobilen Messgeräten (für Blutzucker, INR), Beatmungsgeräten

Die Mobile Kinderkrankenpflege und deren Finanzierung sind in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt. Eine Auskunft darüber gibt es bei den zuständigen Kontakten.

Generell gilt:

Die Zeit während und nach einem Krankenhausaufenthalt ist für die ganze Familie eine große Herausforderung und Umstellung. Eine Unterstützung für zu Hause anzunehmen ist sehr sinnvoll. Überlegt euch schon vor dem geplanten Krankenhausaufenthalt, wie ihr euer Familienleben danach organisiert und wie ihr es gestalten wollt. Was können wir als Familie leisten? Wobei brauchen wir Hilfe? Hilfe anzunehmen ist keine Schande, sondern für euch als Familie eine große Unterstützung, damit ihr diese oft schwierige Anfangszeit gemeinsam gut meistern könnt.

Ein paar praktische Tipps und Erfahrungen von mir:

- Jede Familie ist bis zu einem gewissen Grad selbstverantwortlich, wenn es um die verschiedenen, finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten geht. Eine To-do-Liste aller finanziellen Hilfestellungen wird euch zur Geburt oder bei Diagnosestellung nicht in die Hand gedrückt! Jedes Kind ist verschieden und benötigt im Verlauf unterschiedliche Förderungen.
- Über Selbsthilfegruppen und Kontakte mit anderen betroffenen Eltern könnt ihr viele Erfahrungen sammeln und bei Unklarheiten immer nachfragen.
- Zur besseren Übersicht und Kontrolle alle Belege und Rechnungen aufbewahren. Die ausgefüllten Formulare kopieren und ablegen, wichtige Anträge eingeschrieben versenden oder persönlich abgeben.
- Bei der Hausapotheke ein Kundenkonto angelegen, zum Jahresende kann eine Auflistung über die Rezeptgebühren angefordert werden.

Keine falsche Bescheidenheit! „Das geht schon, brauch noch nix"… Wenn euch Unterstützung angeboten wird, nicht viel überlegen, zugreifen und dankend annehmen! Jede Unterstützungsart macht das Leben um vieles einfacher mit euren Kindern. Mit Zuversicht, Geduld und guter Vorbereitung können die unterschiedlichen Behördengänge gut gemeistert werden.

Ich wünsche euch von Herzen alles Gute und viel Kraft auf eurem Weg.

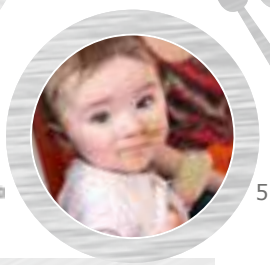
Elke Schönacher
Ansprechpartnerin Vorarlberg

Mobile Kinderkrankenpflege in Österreich

Bundesland	Organisation	Kontaktperson	
	Name	Name	Telefonnummer
OÖ	MOKI-Oberösterreich	Judith Kopp	0664 382 45 22
	Hilfswerk OÖ	Oliver Weichselbaumer	0664 807 652 765
	Volkshilfe OÖ		0732 34 05 - 0
	Caritas für Betreuung und Pflege		
	Mobiles Hospiz Palliative Care		
	GF KinderPalliativNetzwerk	Ulrike Pribil MSc, Mag.a	0676 877 624 86
Salzburg	Familien- und Sozialzentrum Salzburg Stadt		0662 430 980
	Familien- und Sozialzentrum Henndorf		06214 6811
	Familien- und Sozialzentrum Oberndorf		06272 6687
	Familien- und Sozialzentrum Tamsweg		06474 7710
	Familien- und Sozialzentrum Hallein		06245 814 44
	Familien- und Sozialzentrum St.Johann		06412 7977
	Familien- und Sozialzentrum Saalfelden		06582 751 14
	Familien- und Sozialzentrum Zell am See		06542 746 22
	Familien- und Sozialzentrum Mittersill		06562 5509
Burgenland	MOKI-Burgenland	Doris Spalek, MBA	0699 166 777 70
NÖ	MOKI-Niederösterreich	Renate Hlauschek, MMSc	0699 102 401 65
		Gudrun Sahann	0699 166 777 10
Wien	MOKI-Wien	Gabriele Hintermayer, MSc	0699 166 777 00
Vorarlberg	MKKP connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH	Sabine Österreicher	0650 487 87 57
Kärnten	MOKI-Kärnten	Sabine Grünberger, BA	0699 166 777 15
Steiermark	MoKiDi Graz/Südsteiermark	Helena Sauruck	0316 813 181 46 46 0664 807 851 204
	MOKI Graz	Ernestine Weiss, BA	0664 145 13 88
Tirol	MOBI TIK Pflegedienst	Manuela Pfohl, BScN	05 089 001 00

		Adresse		
E-Mail	Homepage	Straße	PLZ	Ort
j.kopp@ooe.moki.at	www.ooe.moki.at	Am Hochfeld 30	4052	Ansfelden
oliver.weichselbaumer@ooe.hilfswerk.at	www.hilfswerk.at/oberoesterreich	Dametzstraße 6	4010	Linz
office@volkshilfe-ooe.at	www.volkshilfe-ooe.at	Glimpfingerstraße 48	4020	Linz
ulrike.pribil@caritas-linz.at	www.caritas-linz.at	Leondinger Straße 16	4020	Linz
stadt@salzburger.hilfswerk.at	www.hilfswerk.at/salzburg	Inge-Morath-Platz 30	5020	Salzburg
henndorf@salzburger.hilfswerk.at		Hauptstraße 34	5302	Henndorf
oberndorf@salzburger.hilfswerk.at		Römerweg 3	5110	Oberndorf
tamsweg@salzburger.hilfswerk.at		Kuenburgstraße 9	5580	Tamsweg
hallein@salzburger.hilfswerk.at		Griesmeisterplatz 2	5400	Hallein
st.johann@salzburger.hilfswerk.at		Hauptstraße 67	5600	St. Johann
saalfelden@salzburger.hilfswerk.at		Parkstraße 5a	5760	Saalfelden
zell@salzburger.hilfswerk.at		Salzachtal Bundesstr. 13	5700	Zell am See
mittersill@salzburger.hilfswerk.at		Hintergasse 2/3	5730	Mitersill
office@bgld.moki.at	www.moki.at	Rochusstraße 5/Top 3	7100	Neusiedl a.S.
r.hlauschek@noe.moki.at	www.noe.moki.at	Hanuschgasse 1/2/4	2540	Bad Vöslau
g.shann@noe.moki.at		Hanuschgasse 1/2/4	2540	Bad Vöslau
g.hintermayer@wien.moki.at office@wien.moki.at	www.wien.moki.at	Puchsbaumplatz 2	1100	Wien
sabine.oesterreicher@connexia.at		Broßwaldengasse 8	6900	Bregenz
s.gruenberger@ktn.moki.at	www.moki-kaernten.at	Rudolfsbahngürtel 2/2	9020	Klagenfurt
mokidi@hilfswerk-steiermark.at	www.hilfswerk.at/steiermark	Fischeraustraße 13/10	8051	Graz
e.weisz@moki-steiermark.a	www.moki-steiermark.at	HOFKIRCHEN 129	8224	Kaindorf b.G.
kontakt@volkshilfe.net	www.volkshilfe.tirol/hilfe-ange-bot/pflege-betreuung/mobitik	Südtiroler Platz 10-12	6020	Innsbruck

Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten!



notube

Es ist - angesichts vieler Informationen im Internet - nicht leicht herauszufinden, welches Programm zur Sondenentwöhnung für das Kind das passende ist. NoTube hat sieben Qualitätskriterien zusammengestellt, die man beachten sollten, wenn man Hilfe für das sondenernährte Kind sucht.

Sieben Dinge, die Eltern bei der Suche nach einem Programm zur Sondenentwöhnung berücksichtigen sollten:

1. Erfahrung zählt: Bitte fragen Sie jede Institution, mit der Sie zusammenarbeiten möchten, wie viele Entwöhnungen jährlich durchgeführt werden. Die Zahl sollte 20 pro Jahr und insgesamt mindestens 100 überschreiten.
2. Nachweisbarkeit zählt: Viele Institutionen bieten Entwöhnungsprogramme an, werten aber keine eigenen klinischen Daten aus und veröffentlichen nicht. Die Durchführung klinischer Studien und deren Veröffentlichung in peer-reviewed Journalen ist jedoch der Grundstein der evidenzbasierten Medizin und ist erforderlich, um die Sicherheit und Wirksamkeit verschiedener Entwöhnungsprogramme und -ansätze objektiv zu vergleichen.
3. Kompetenz zählt: Bitte lassen Sie niemanden oder ein Team einfach „versuchen", Ihr Kind zu entwöhnen. Wir haben festgestellt, dass ein erfolgreicher Ansatz ein interdisziplinäres Team aus Kinderärzten, Fütterspezialisten und psychosozialer Betreuung erfordert.
4. Die Gruppe zählt: Die meisten Kinder mit Problemen im Essverhalten profitieren von Gruppensettings mit anderen Kindern. Die Interaktion mit anderen Kindern fördert die Entwicklung ihrer eigenen sozialen und oralen Fähigkeiten. Aus unserer Erfahrung besteht die ideale Gruppengröße in einem ambulanten oder stationären Programm aus mindestens fünf Kindern.
5. Das richtige Timing zählt: Das empfohlene Alter des Kindes für die Entwöhnung liegt zwischen 6-12 Monaten, aber es kann natürlich immer Gründe für einen späteren Beginn geben. Sollte Ihr Kind älter als 12 Monate sein, ist eine Entwöhnung natürlich möglich, es braucht nur eine noch individuellere Therapie.
6. Freies Spiel mit dem Essen allein ist nicht ausreichend, aber es kann helfen die taktile Überempfindlichkeit zu reduzieren.
7. Hunger ist wichtig, aber Hunger allein reicht nicht aus. Unkontrollierte Reduzierung der Sondennahrung könnte die Gesundheit Ihres Kindes gefährden.

Wenn Sie sich für unsere Methode interessieren, ist Folgendes für Sie wissenswert:

Die „NoTube-Methode" oder das "Grazer Modell der Sondenentwöhnung" wurde vor rund 30 Jahren von NoTubes Gründern Marguerite Dunitz-Scheer und Peter Scheer entwickelt und sie haben mit ihrer Methode Tausenden von Kindern geholfen, von ihren Ernährungssonden entwöhnt zu werden. Der Ansatz wurde in den letzten Jahren mehrfach veröffentlicht und präsentiert und von vielen Institutionen und Therapeuten übernommen. Daher ist es für viele Eltern verwirrend geworden, den Unterschied zwischen „NoTube" und anderen Institutionen zu erkennen, die das "Grazer Modell der Sondenentwöhnung" anwenden. Daher ist es wichtig zu betonen, dass das NoTube-Team und seine Gründer niemanden außer dieses Team ausdrücklich autorisiert, geschult oder zertifiziert haben, diese Methode innerhalb einer Institution oder privat anzuwenden, indem sie es „die NoTube-Methode oder das Grazer Modell" nennen. In anderen Worten: Wenn Sie mit dem Original-Team arbeiten möchten, finden Sie es unter www.notube.com.
Seit dem Start der ambulanten und Online-Programme von NoTube wurde unser spezifischer, kindgeleiteter Ansatz in den letzten acht Jahren erfolgreich bei >960 Kindern angewendet (publizierte Literatur ist online verfügbar).

Univ.-Prof. Dr. med. Marguerite Dunitz-Scheer ist die Hauptverantwortliche für das medizinische Coaching & Consulting und hat mit Peter Scheer das "Grazer Modell zur Sondenentwöhnung" entwickelt. Sie hat zahlreiche Beiträge zum Thema Sondenabhängigkeit in den renommiertesten medizinischen Journalen publiziert.

In der weltweit ersten „Esslernschule" bieten wir Intensivkurse für rund 100 Kinder und deren Familien pro Jahr an, um den Weg zur oralen Ernährung zu finden. Gerne bieten wir Ihnen eine kostenlose Evaluierung an, wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie und Ihr Kind Hilfe benötigen.
In diesem Telefonat mit unserer Expertin Eva Kerschischnik haben Sie die Möglichkeit, die Situation Ihres Kindes individuell zu besprechen.

notube©

Esslernschule in Graz:

für sondenernährte Kinder & andere Kinder, die eine Einzelbetreuung brauchen, tagesklinischer Intensivkurs über zwei Wochen in Graz und Online-Coaching bis das Kind essen kann

Netcoaching:

für sondenernährte Kinder - Online-Coaching bis das Kind essen kann

Learn to eat:

für Kinder mit Essstörungen, die aber nicht sondenernährt sind auf monatlicher Basis, solange Sie Unterstützung brauchen

Tube optimization Programm:

für sondenernährte Kinder - 90 Tage

notube ist ab 1.4.2019 als Non-Profit-Organisation eine Krankenanstalt/Ambulatorium.

Text und Bilder: www.notube.com

Offizielle und feierliche Eröffnung der Optimamed Gesundheitstherme Wildbad

Am Donnerstag, dem 24. Jänner 2019 wurde die Kinder- und Jugendreha Wildbad der OptimaMed Gesundheitstherme Wildbad, die erste Kinder- und Jugend-Rehabilitationseinrichtung in Österreich, offiziell und feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste konnten sich gemeinsam mit hochrangigen Vertretern des Landes Steiermark, des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger sowie des Vereins Herzkinder Österreich und des Fördervereins für Kinder- und Jugendrehabilitation ein Bild von dem altersadäquaten Therapiespektrum vor Ort machen und das fachkundige Personal näher kennenlernen. Seit April 2018 stehen insgesamt 52 Plätze für Kinder vom 1. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, 28 für kardiologische und pulmologische Rehabilitation,

24 weitere Plätze für die seelische Gesundheit zur Verfügung. Neben der medizinischen Therapie bietet die Kinder- und Jugendreha Wildbad in Kooperation mit Herzkinder Österreich einzigartig auch ein umfassendes Freizeitprogramm an (Konzept angelehnt an eine Familien-Reha), das täglich vormittags und nachmittags für Herz- und Geschwisterkinder sowie für Eltern stattfindet.

Ebenfalls gibt es für Herz- und Geschwisterkinder einen Kindergarten und für schulpflichtige Herzkinder eine Heilstättenschule, damit während des Aufenthaltes auch die Schule fortgeführt werden kann.
Wir gratulieren zu den ersten Schritten in der Kinder- und Jugendreha Wildbad und freuen uns, hier gemeinsam für Familien mit Herzkindern wirken zu können.

Fotos: © SeneCura | OptimaMed
© murtalinfo.at - Hr. Geißler

Kinderreha Wildbad – Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür - Kinderreha Wildbad konnten sich die Eltern herzkranker Kinder über das erste Kinder- und Jugend-Rehazentrum Österreichs informieren. Es war ein schöner, bunter Tag mit einem gelungenen Rahmenprogramm aus Kinderschminken, Spielstationen, Laternen- und Mosaikbasteln und Kutschenfahren. Es fad auch ein gemeinsamer Luftballonstart statt. 250 Personen überzeugten sich vor Ort vom umfangreichen Angebot dieser medizinischen Einrichtung.

Markus Rainer von der Kinderpatenschaft Österreich stellte sich mit einem Spendenscheck über € 7.000,- ein, womit das Freizeit- und Familienprogramm unterstützt wird. Künftig sollen Workshops für Sport, Bewegung und Entspannungstechniken sowie Kreativ- und Musikwerkstatt angeboten werden, die neben den medizinischen Therapien für Herz- und Geschwisterkinder und für die Eltern zu besuchen sind. Weiters steht ein Kindergarten für Herz- und Geschwisterkinder sowie eine Heilstättenschule für Herzkinder zur Verfügung. Wir freuen uns, dass es seit April 2018 die Möglichkeit der Kinderrehabilitation für Herzkinder und deren Familien gibt. OptimaMed Gesundheitstherme Wildbad – Rehabilitation für Kinder und Jugendliche mit Kompetenz und Herz.

IMPRESSIONEN

Tag der offenen Tür

Fotos: © Christian Moser (www.foto-moser.at)

Zusammen sind wir stark

Bei einem unserer Besuche in der Herzkinder-Kinderreha Wildbad der OptimaMed Gesundheitstherme Wildbad haben wir ein Gemeinschaftsbild von vielen Herzkindern übergeben. Ein Bild aus vielen Mosaiksteinen, das die Herz- und Geschwisterkinder bei einer Veranstaltung gemeinsam gelegt haben – ein Mosaikbild, das symbolisch für das Miteinander steht. Denn nur gemeinsam kann viel Gutes entstehen – im Sinne der Herzfamilien.

Infos zur 1. Kinderreha für Herzkinder unter:
www.kinderreha-wildbad.at

Astrid Lang-Moitzi (Herzkinder Österreich), Mag. Jürgen Engelbrecht (Kaufm. Direktor Wildbad), Sabrina Lassacher (Therapieleitung & Stellvertretung Kaufm. Direktor), Michaela Altendorfer (Herzkinder Österreich), Dr. Martin Edlinger (außer Dienst), Dr. Robert Weinzettel (Kardiologischer Leiter)

Fotos: © Kinderreha Wildbad

Unser Kinderreha-Aufenthalt in Wildbad

von Jaqueline Stolzer

Warum wir auf Reha fahren wollten, ist ganz einfach erklärt: Weil ich für meinen Sohn die beste Betreuung bzw. eine intensive Therapie in Anspruch nehmen wollte, sowohl psychologisch als auch physiologisch, hier vor allem seine Körperhaltung betreffend. Das alles findet man definitiv bei der Kinderreha in Wildbad! Wir wurden dort sehr herzlich in Empfang genommen. Sowohl die Therapeuten als auch die Stationsschwestern und Ärzte waren sehr bemüht, alles nach unserem besten Befinden zu erledigen. In Punkto Kulinarik hatten wir sehr viel Auswahl. Die Küche war stets bemüht, alle Wünsche der kleinen Gäste zu erfüllen. Die Zimmer sind sehr modern, hell und freundlich eingerichtet, mit einem wunderschönen Blick auf die Berge, die rund um das Rehazentrum in die Luft ragen. Die Therapien waren wirklich auf die Wünsche der kleinen Patienten abgestimmt und die Untersuchungen vor Ort sind sehr professionell. Das Angebot der Therapien ist sehr umfangreich und vielseitig. Neben den Therapien gibt es viele Möglichkeiten etwas in der Natur zu unternehmen, wie z.B. die Walkingstrecken zu erkunden, einfache Spaziergänge zu machen, dem Schwimmbad des Wildbad Einöd einen Besuch abzustatten oder den Spielplatz auf dem Gelände unsicher zu machen. Des Weiteren sind folgende Freizeitaktivitäten möglich: Radfahren, Rollerfahren (kann beides ausgeliehen werden), Tischtennis, Badminton, Ballspielen, Tischfußball, Airhockey uvm. Mein Sohn hat dort wirklich sehr intensive Freundschaften geschlossen. Der Aufenthalt hat maßgeblich für seine Genesung nach der Herzoperation beigetragen. Er hat wieder mehr Wohlbefinden und Gesundheit erlangt. Am Wochenende hatte mein Mann die Möglichkeit in einem Hotel zu übernachten, um uns zu besuchen und ein paar Tage mit uns zu verbringen. Für meinen Sohn und mich war dieser Aufenthalt eine wunderschöne und überaus intensive Zeit. Ich würde jederzeit wieder hinfahren!

Rehabilitation für Kinder und Jugendliche (Herzkinder) in Wildbad

optimamed
Mein Weg zu bester Gesundheit

KONTAKTPERSON bei allfälligen Fragen:

Verena Warmuth
Medizinische Verwaltung der Kinder- und Jugendlichen Rehabilitation
OptimaMed Gesundheitstherme Wildbad Betriebs GmbH
Wildbad Einöd 8 | 9323 Neumarkt/Dürnstein i.d. Stmk.
T: +43 (0)42 68 28 22 - 7007
F: +43 (0)42 68 28 22 - 31
E: v.warmuth@optimamed.at
Web: www.wildbad.at

FÜR WEN IST DIE KINDER- UND JUGEND-REHABILITATION IN WILDBAD GEDACHT?

Wir bieten 52 Plätze für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 1 und 18 Jahren mit nachfolgenden Erkrankungen an. Die Rehabilitation dauert je nach Krankheitsbild zwischen 3 und 5 Wochen.

Erkrankungen, angeborene Fehlbildungen und Störungen des **Herz-Kreislauf-systems** wie z.B.:

- Angeborene und erworbene Herzfehler
- Vor und nach korrigierenden Herzoperationen
- Rhythmusstörungen des Herzens
- und hypertone Kreislaufre-

Erkrankungen aus dem Bereich Mental Health (seelische Gesundheit) wie z.B.:

- Krankheitsbewältigung chronischer Erkrankungen
- Somatoforme Störungen
- Anpassungsstörungen und Interaktionsstörungen
- Sozialpädiatrische Störungen
- Entwicklungsstörungen
- Angststörungen
- Neurotische Störungen
- Emotionale Störungen

WANN IST EINE REHABILITATION ZU EMPFEHLEN?

Wenn ambulante Maßnahmen ausgeschöpft sind oder nicht den gewünschten Erfolg bringen, ist eine stationäre altersgerechte Rehabilitation für Kinder und Jugendliche, die im Alltag stark beeinträchtigt sind, angeraten.

ZIELE DER REHABILITATION

Die Rehabilitation verfolgt das Ziel, die Gesundheit zu bessern bzw. wiederherzustellen, einer Verschlechterung vorzubeugen oder Krankheitsbeschwerden zu lindern. Die Kinder und Jugendlichen sollen neue Konzepte und Ideen für sich entdecken, neue Menschen kennenlernen, Freundschaften knüpfen und erfahren, WAS sie alles KÖNNEN.

Nach ihrem Aufenthalt bei uns sollen sie voll Lebensfreude in ihren Alltag zurückkehren.

Die behandelnde Ärztin / der behandelnde Arzt berät Eltern gerne über die Möglichkeiten einer Rehabilitation für ihr Kind!

SCHULUNTERRICHT

Wir bieten Schulunterricht für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen durch ausgebildete Lehrkräfte an. Dabei stimmen wir uns mit der Heimatschule ab und gehen auf mögliche Lernschwierigkeiten ein.

Der Reha-Aufenthalt kann daher auch während der Schulzeit stattfinden. Oft trägt die Reha wieder zur Schulfähigkeit bei.

BEGLEITUNG DURCH ELTERN

Eine Begleitung des Kindes bis 12 Jahre durch einen Elternteil oder eine enge Bezugsperson ist in der Regel notwendig und therapeutisch sinnvoll. Über dieses Alter hinaus besteht die Möglichkeit, das Kind zu begleiten, wenn es medizinisch notwendig ist und ärztlich begründet wird.

Wir schulen erwachsene Begleitpersonen hinsichtlich der optimalen Unterstützung für ihr Kind. Therapien werden nur für Kinder und Jugendliche angeboten.

In der Nähe der Reha gibt es auch Übernachtungsmöglichkeiten, über die wir gerne informieren.

WIE STELLE ICH EINEN REHA-ANTRAG?

Die behandelnde Ärztin / der behandelnde Arzt stellt in Absprache mit den Eltern den Rehabilitationsantrag und weist durch Angabe „OptimaMed Kinder- und Jugend-Rehabilitation Wildbad" zu.

Der Versicherungsträger prüft den Antrag und übernimmt bei Genehmigung alle Kosten.

„Wir möchten Kindern nach schweren Erkrankungen die Wiedereingliederung in das familiäre, soziale und schulische Umfeld ermöglichen und ihr Selbstbewusstsein und ihre Lebensfreude nachhaltig stärken."
Prim. Dr. Martin Edlinger, Ärztlicher Leiter der Optima-Med Kinder- und Jugendlichen-Rehabilitation

ABLAUF KINDER- UND JUGEND-REHABILITATION

Reha-Bedarf erkennen und Beratung einholen, ob Reha möglich und sinnvoll ist	Ärztin/Arzt und Eltern
Antrag für Rehabilitation ausfüllen	Ärztin/Arzt und Eltern
Vollständige Unterlagen beim Versicherungsträger einreichen	Eltern
Entscheidung über den Antrag und Auswahl eines geeigneten Reha-Zentrums	Versicherungs-Träger
Nach Bewilligung schlägt das Reha-Zentrum Termin für Reha vor und lädt zur Reha ein	Reha-Zentrum
Vorbereitungen zur Reha treffen und Fragen zur Durchführung klären	Familien, Reha-Zentrum

Anträge für eine Rehabilitation für Kinder und Jugendliche können seit 01.02.2018 auf der Website der Österreichischen Sozialversicherung **www.sozialversicherung.at** ausgefüllt und downgeloadet werden.

optimamed
rehabilitationszentrum für kinder und jugendliche wildbad

Die Gesundheitstherme Wildbad liegt auf 739 Metern Seehöhe in der steirischen Gemeinde Neumarkt, inmitten des Naturparks Zirbitzkogel-Grebenzen. Umgeben von weitläufigen Wäldern finden Sie bei uns beste medizinische Betreuung sowie Erholung und Entspannung.

Geographisch liegt die Gesundheitstherme Wildbad zwischen Judenburg und Klagenfurt. Beide Städte erreichen Sie unter einer Stunde Fahrzeit. Wir holen Sie auch gerne kostenlos vom Bahnhof ab.

KONTAKT

OptimaMed Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche
A-9323 Neumarkt, Wildbad 8
T +43 (0)4268 28 22-0 | **F** +43 (0)4268 28 22-31
E rezeption-wildbad@optimamed.at

www.kinderreha-wildbad.at

SeneCura GRUPPE
ORPEA GROUP

optimamed
Mein Weg zu bester Gesundheit

Rehabilitation für Kinder und Jugendliche in der Gesundheitstherme Wildbad

Informationen zur kardiologischen, pulmologischen und Rehabilitation für seelische Gesundheit für Kinder und Jugendliche

Eine Auflistung aller Standorte der Kinder- und Jugendrehabilitation in Österreich finden Sie unter:
www.foerderverein-kinderreha.at

FÜR WEN IST DIE KINDER- UND JUGENDREHABILITATION IN WILDBAD GEDACHT?

Wir bieten 52 Plätze für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 1 und 18 Jahren mit nachfolgenden Erkrankungen an. Die Rehabilitation dauert je nach Krankheitsbild zwischen drei und fünf Wochen.

Erkrankungen, angeborene Fehlbildungen und Störungen des **Herz-Kreislaufsystems** wie z.B.:

- Angeborene und erworbene Herzfehler
- Vor und nach korrigierenden Herzoperationen
- Rhythmusstörungen des Herzens
- Hypo- und hypertone Kreislaufregulationsstörungen
- Kardiomyopathien
- Begleiterkrankungen bei Herzfehlern und Herzerkrankungen

Erkrankungen, angeborene Fehlbildungen und Störungen der **Atmungsorgane** wie z.B.:

- Chronische Bronchitis
- Obstruktive Bronchitis
- Asthma bronchiale
- Bronchiektasen
- Rez. Pseudokrupp
- Mukoviszidose
- Ziliäre Dyskinesie

Erkrankungen aus dem Bereich Mental Health (seelische Gesundheit) wie z.B.:

- Krankheitsbewältigung chronischer Erkrankungen
- Somatoforme Störungen
- Anpassungsstörungen und Interaktionsstörungen
- Sozialpädiatrische Störungen
- Entwicklungsstörungen
- Angststörungen
- Neurotische Störungen
- Emotionale Störungen
- Essstörungen

Die Zuweisung zur Kinder- und Jugend-Rehabilitation in Wildbad erfolgt durch die behandelnde Ärztin, den behandelnden Arzt im Krankenhaus oder im niedergelassenen Bereich.

WANN IST EINE REHABILITATION ZU EMPFEHLEN?

Wenn ambulante Maßnahmen ausgeschöpft sind oder nicht den gewünschten Erfolg bringen, ist eine stationäre, altersgerechte Rehabilitation für Kinder und Jugendliche, die im Alltag stark beeinträchtigt sind, angeraten.

ZIELE DER REHABILITATION

Die Rehabilitation verfolgt das Ziel, die Gesundheit zu bessern bzw. wiederherzustellen, einer Verschlechterung vorzubeugen oder Krankheitsbeschwerden zu lindern. Die Kinder und Jugendlichen sollen neue Konzepte und Ideen für sich entdecken, neue Menschen kennenlernen, Freundschaften knüpfen und erfahren, WAS sie alles KÖNNEN.
Nach ihrem Aufenthalt bei uns sollen sie voll Lebensfreude in ihren Alltag zurückkehren. Die behandelnde Ärztin/der behandelnde Arzt berät Eltern gerne über die Möglichkeiten einer Rehabilitation für ihr Kind!

WIE STELLE ICH EINEN REHA- ANTRAG?

Die behandelnde Ärztin/der behandelnde Arzt stellt in Absprache mit den Eltern den Rehabilitationsantrag und weist durch Angabe „OptimaMed Kinder- und Jugend-Rehabilitation Wildbad" zu.
Der Versicherungsträger prüft den Antrag und übernimmt bei Genehmigung alle Kosten.

ENTSTEHEN DURCH EINE REHABILITATION FÜR MICH KOSTEN?

Für die Rehabilitation entstehen den Familien keine Kosten. Sie werden nach Genehmigung vom Sozialversicherungsträger getragen.

SCHULUNTERRICHT

Wir bieten Schulunterricht für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen durch ausgebildete Lehrkräfte an. Dabei stimmen wir uns mit der Heimatschule ab und gehen auf mögliche Lernschwierigkeiten ein. Der Reha-Aufenthalt kann daher auch während der Schulzeit stattfinden. Oft trägt die Reha wieder zur Schulfähigkeit bei.

BEGLEITUNG DURCH ELTERN

Eine Begleitung des Kindes bis zwölf Jahre durch einen Elternteil oder eine enge Bezugsperson ist in der Regel notwendig und therapeutisch sinnvoll. Über dieses Alter hinaus besteht die Möglichkeit, das Kind zu begleiten, wenn es medizinisch notwendig ist und ärztlich begründet wird. Wir schulen erwachsene Begleitpersonen hinsichtlich der optimalen Unterstützung für ihr Kind. Therapien werden nur für Kinder und Jugendliche angeboten. In der Nähe der Reha gibt es auch Übernachtungsmöglichkeiten, über die wir gerne informieren.

Antrag Kinder und Jugendliche auf Rehabilitationsaufenthalt

Eingangsstempel des Versicherungsträgers

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

Zuständiger Sozialversicherungsträger:

Angaben zum Kind / Jugendlichen:

Familienname / Vorname(n): ☐ weiblich ☐ männlich	**Versicherungsnummer:**
Hauptwohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Nr.):	
Telefon:	**eMail:**
Pflegegeldbezug ☐ nein ☐ ja, Pflegestufe:	
Versicherte/r Name:	**Versicherungsnummer:**

Angaben zum Erziehungsberechtigten / zur gesetzlichen VertreterIn:

Familienname / Vorname(n): ☐ weiblich ☐ männlich	**Versicherungsnummer:**
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.):	
Telefon:	**eMail:**

Hat das Kind bzw. der / die Jugendliche bereits Rehabilitationsaufenthalte mit Kostenbeteiligung eines Versicherungsträgers konsumiert?

nein ☐ **ja** ☐ **Wann** **Wo**

Wann **Wo**

Wann **Wo**

Welche Therapien wurden in den letzten 12 Monaten in welcher Einrichtung in Anspruch genommen?

.....

Datum und Unterschrift Antragssteller(in) bzw. Erziehungsberechtigte(r) / gesetzliche(r) VertreterIn

Ärztliche Stellungnahme:

Unfalltag/Akutereignis: ☐ nein ☐ ja Datum:	**Nur vom Krankenhaus auszufüllen !**
	Krankenhaus:
	Aufnahmetag:
	(Voraussichtlicher) Entlassungstag:

Antragsrelevante Diagnose/n mit Angabe der Funktionseinschränkung/en (verpflichtend ist ein Befundbericht des Facharztes / Akutspitals beizulegen):

ICD10-Code:

Angaben zum Rehabilitationsziel (Teilhabe-orientiert):

Relevante Nebendiagnosen/Einschränkungen:

Größe: cm **Gewicht:** kg

Indikationsvorschlag

☐ Mobilisierende Indikationen (Ortho, NEU, KCH, NC)

☐ Herz-Kreislauf-Erkrankungen / Pulmologische Erkrankungen

☐ Onkologische Erkrankungen / Erkrankungen des Stoffwechselsystems und Verdauungsapparates

☐ mental health (Entwicklungs- und Sozialpädiatrie / Kinder- und Jugendpsychiatrie)

Begleitperson für Aufenthalt notwendig: ☐ nein ☐ ja, Begründung:

Sekundärpatienten nur bei Onkologischen Erkrankungen ☐ nein ☐ ja, wie viele Personen (Beiblatt befüllen!)

Optimaler Antrittstermin des Rehab-Aufenthaltes:

Patient(in)
ist gehfähig ☐ nein ☐ ja mit Hilfsmittel ☐ nein ☐ ja Rollstuhl ☐ nein ☐ ja
benötigt fremde Hilfe (waschen, anziehen, usw.) ☐ nein ☐ ja

Transport benötigt:

☐ nein

☐ ja, für die Anreise wird Transport benötigt: ☐ ohne Sanitäter
☐ mit Sanitäter (liegend oder mit Tragsessel)
☐ Privat (PKW, Taxi)

Name der/des zuständigen Ärztin/Arztes:	Telefon/DW:
	Fax:
	e-mail:
Datum **Unterschrift und Stempel**	

Erledigung des Versicherungsträgers:	Bewilligt:
	Abgelehnt/Sonstiges:
	Rehabilitationszentrum:
Datum, Unterschrift des(r) Leitenden Arztes/Ärztin	

Kinder – und Jugendrehabilitations-einrichtungen in Österreich

Steiermark

Kinder- und Jugendreha Wildbad

Schwerpunkt:
Kardiologie, Pulmologie, Mental Health
Betreiber:
OptimaMed / SeneCura

Wildbad Einöd 8
9323 Neumarkt/Dürnstein i.d. Stmk.

T: +43/04268/23605-7001
E: rezeption@kindereha.at
W: www.kinderreha-wildbad.at

Leiter Kardiologie & Pulmologie:
Prim. Dr. Robert Weinzettel
Leiterin Mental Health: Prim. Dr. Brigitta Lienbacher

Kinder- und Jugendreha Judendorf-Straßengel

Schwerpunkt:
Mobilisierung
Betreiber:
Klinik Judendorf-Straßengel GmbH

Grazer Straße 15
8111 Gratwein-Straßengel

T: +43 3124 90520
E: info@klinik-judendorf.at
W: www.klinik-judendorf.at

Ärztlicher Leiter:
Prim. Prof. Dr. Peter Grieshofer
Ärztliche Ansprechperson für Eltern & Kinder & Begleitpersonen:
OA Dr. Peter Jörgl

Salzburg

Kinder- und Jugendreha St. Veit im Pongau - Leuwaldhof

Schwerpunkt:
Onkologische Familienreha (FOR), Stoffwechselerkrankungen und Gastro-enterologie
Betreiber:
VAMED und SALK

St. Veiter-Straße 48a
5621 St. Veit im Pongau

T: +43 6415 50 300
E: info@leuwaldhof.at
W: www.leuwaldhof.at

Ärztliche Leitung: Univ.-Doz. Dr. Gustav Fischmeister, MSc

Oberösterreich

Kinder – und Jugendreha Rohrbach-Berg

Schwerpunkt:
Mobilisierung, Kardiologie, Pulmologie, Mental Health
Betreiber:
hospitals Projektentwicklungs-ges.m.b.H. und HCC (Health Care Company)

Krankenhaustraße 5
4150 Rohrbach (gegenüber Landes-krankenhaus Rohrbach)

E: rohrbach@kokon.rehab
W: https://kokon.rehab/

Ärztliche Leitung:
Priv.Doz.Dr. Evelyn Lechner

Eröffnung Herbst 2019

Niederösterreich

Kinder – und Jugendreha Bad Erlach

Schwerpunkt:
Mobilisierung, Mental Health
Betreiber:
hospitals Projektentwicklungs-ges.m.b.H. und HCC (Health Care Company)

Thermenstraße 1 (gegenüber Lins-berg Asia Therme)
2822 Bad Erlach

E: erlach@kokon.rehab
W: https://kokon.rehab/

Ärztliche Leitung:
Dr. Anna Maria Cavini

Tirol

Kinder – und Jugendreha Wiesing

Schwerpunkt:
Mobilisierung, Mental Health
Betreiber:
OptimaMed / SeneCura

Eröffnung 2020

Schulbesuche bei Herzkindern

Eine ganz besondere Herzstunde

Wenn Kinder mit einem Herzfehler und den dazugehörigen Operationen und vielfachen Klinikaufenthalten aufwachsen, stellt dies nicht nur die Patienten, Eltern und Angehörige vor große Herausforderungen, sondern mitunter auch das schulsoziale Umfeld (Mitschüler und Lehrer). Ebenso mag das Eingliedern in eine Klassengemeinschaft für die Herzkinder selbst oft nicht leicht sein. Nach jahrelangem Kampf um die eigene Gesundheit gestaltet sich das Zusammensein mit Gleichaltrigen oft schwierig.

Beatrix Buchinger und Mag. Dr. Raphael D. Oberhuber

Andererseits bleiben viele Fragen bei den gesunden Mitschülern ungelöst, die Kinder wissen oft nicht, wie sie mit dem Erkrankten umgehen sollen, verstehen nicht, was sich unter der Oberfläche verbirgt.

Es wird immer wieder angeboten, dass Klassen, in denen Schüler mit dieser Thematik konfrontiert sind, von mir besucht werden. Ich halte eine sogenannte „Herzstunde", in der ich den Kindern erkläre, was die Ursachen und Auswirkungen der Erkrankung sind. Auf kindgerechte Art nehme ich etwaige Berührungsängste. Gerade für kranke Kinder ist es wichtig, einen Teil Normalität erhalten zu können und nicht von der Gemeinschaft ausgeschlossen zu werden. Durch das Gespräch und altersgemäße Auseinandersetzung mit der Thematik (oft spielerisch) können unbegründete Ängste genommen werden. Unbefangenerer Umgang mit den Betroffenen wird gefördert. Meine eigene Biografie als Patient mit angeborenem Herzfehler hilft mir, mich in die Fragen der Kinder einzufühlen.

Mithilfe der Organisation dieser Schulbesuche durch Herzkinder Österreich (Beatrix Buchinger) wird eine ganzheitliche psychopädagogische Betreuung der Herzpatienten und der Mitschüler gewährleistet, indem vorab Kontakt mit der Schule hergestellt und eine Brücke zwischen Klinik, Herzpatient und Schule gebaut wird.

Bei Bedarf werden auch Eltern- und Lehrerabende angeboten.

- Mag.Dr. Raphael D. Oberhuber
  Prof.(PH), Dipl.Päd., Klinischer- und Gesundheitspsychologe

Volksschule: Gallspach

Volksschule: Heiligenkreuz am Waasen

Volksschule: Raabs an der Thaya

Wir möchten uns sehr herzlich für die netten Begegnungen und das Willkommensein an den Schulen bedanken – Wir haben uns bei euch sehr wohl gefühlt!
Mag.Dr. Raphael Oberhuber & Beatrix Buchinger

Volksschule: St. Andrä-Wörde

Volksschule: St. Georgen-Klaus

Herzkinder und Sport

Cheyenne Berger

Einige Mutmach-Zeilen von Cheyenne Berger, einem mittlerweile erwachsenen Herzkind mit HLHS. Sie saß das erste Mal auf einem Pferd, als sie sechs Monate alt war und ist seitdem begeisterte Reiterin.

Egal für welchen Weg du dich in deinem Leben entscheidest,...

...ich verspreche dir, dass ich diesen Weg stets mit dir gehen werde. Ich werde an deiner Seite sein und dir meine Hand reichen, wenn immer du sie brauchst. Im Laufe der Zeit... in ein paar Jahren, wirst du immer selbstständiger werden... auch wenn es mir schwer fallen wird... ich werde den Platz hinter dir einnehmen müssen, hinter dir stehen und dir den Rücken stärken. Ich möchte dann die Stimme hinter dir sein, die dir gute Worte zuflüstert, wenn du kurz davor bist, einmal aufzugeben. Und wenn du einmal eine Pause brauchst, dann setz ich mich mit dir hin und verweile mit dir so lange, wie du es für nötig hältst. Aber eines weiß ich sicher... auch wenn ich dir den „richtigen" Weg zeigen wollen würde... ich werde nie vor dir gehen... nicht, weil ich es nicht möchte... ich würde nichts lieber tun, als dich durch dein aufregendes Leben zu führen... doch es ist dein Leben...dein Leben, was du mit mir/uns teilst. Und wenn einer die Richtung vorgeben darf, dann bist das definitiv du. Du bist die Einzige, die weiß, wo es langgeht, welcher Weg für uns bestimmt ist und wie lange dieser ist...und ich bin mir sicher, insgeheim weißt du auch schon, welche Umwege wir gehen werden. Es ist ok, was uns auch immer erwarten wird... wir stehen es gemeinsam durch. Schritt für Schritt wird das Leben mit dir schöner und es gibt nichts, was ich lieber tun würde als mit dir deine Landkarte des Lebens zu erkunden

#daughter #fighter #hlhsfighter #lionchild #liongirl #girl #perfection #love #endlesdlove #stepbystep #nevergiveup #heart #withevery-heartbeat #perfect #nature #proud-mum #sweety #happy #strong #bestgirl #everydayisagift

Herzlichen Dank an Julia Hübsch für das wundervolle Facebookposting, das wir an dieser Stelle veröffentlichen dürfen.

Vortrag im Bildungszentrum SALK

Unsere **Maria Eisl** (Ansprechpartnerin Salzburg) wurde zu einem Vortrag ins **Bildungszentrum SALK** eingeladen, um den Absolventen der SAB 17/18 und KIJU 15/18 die Arbeit von Herzkinder Österreich vorzustellen und die Erfahrungen aus Sicht einer Herzmutter zu erzählen. Es war ein sehr schöner Vormittag - vielen lieben DANK!

Vortrag - Kinderkrankenpflege Salzburg - 3. Ausbildungsjahr - Maria Eisl hält Vortrag über HKÖ

„Hauptsach gsund" - über die Liebe zum behinderten Kind

Einfach zum Nachdenken

Von Heidi Aigner

„Hauptsach gsund" - Eine ganz alltägliche Redewendung, ohne viel darüber nachzudenken. Gerade in der Schwangerschaft hört man diese Floskel sehr häufig. Aber was, wenn das ungeborene Kind nicht gesund zur Welt kommt? Ist die Hauptsache wirklich Gesundheit? Geht es denn im Leben nicht eigentlich um die Liebe? Ist es nicht das Wichtigste, von Menschen umgeben zu sein, die einen lieben? So lieben wie man ist? Bedingungslos?

Aber kann man ein behindertes Kind lieben? Kann man als Familie weiterhin glücklich sein? Kann man so ein Leben als perfekt betrachten? Was ist eigentlich perfekt? Wenn man das Gefühl hat Opfer zu sein, ungenügend zu sein, die Schattenseiten des Lebens zu kennen. Gehören nicht Traurigkeit, Leid und Schmerz genauso zum Leben?
Ist das Leid größer als die Freude?
So viele schwierige Fragen, welche man nicht einfach mal eben so, kurz nebenbei, beantworten kann. Alles hat zwei Seiten.

Das Leben mit einem beeinträchtigten Kind ist nicht immer leicht. Der Weg geht über Steine und bringt einen an die eigenen physischen und emotionalen Grenzen.

Unsere Welt ist für gesunde Menschen gebaut. Dies fällt einem jedoch erst auf, wenn man selbst nicht (mehr) dazugehört. Aber man darf zuversichtlich sein, denn die Liebe ist stärker als jede Diagnose!

Ein behindertes Kind wird dich fordern, jeden Tag, aber es gibt dir unendlich viel Liebe zurück. Du entdeckst die Schönheit, die Besonderheit und die Willensstärke des Kindes.

Du wirst bemitleidet und gleichzeitig bewundert. Du weißt wie kein anderer: Es ist ein tolles Kind, unser Kind! Ein Geschenk. Du wirst bemerken um wieviel reicher euer Leben geworden ist.
Das Kind lehrt Geduld, Kampfgeist und noch größeres Gerechtigkeitsdenken. Du wirst die Dinge nicht als selbstverständlich hinnehmen, jeder Fortschritt ist eine riesengroße Freude und Glück. Sie bereichern die Familie und das gesamte Umfeld mehr denn je, wenn man zusammenhält.

Man lernt die Tage bewusster zu leben, gelassener zu werden, jeden Moment zu genießen und jeden Tag als Geschenk zu sehen.
Man wird viele positive Erfahrungen machen und ganz viele glückliche Momente erleben.
Man lernt noch mehr als zuvor, dankbar zu sein für die Kleinigkeiten. Man ist so unendlich stolz auf sein Kind!

Und man begegnet spürbar etwas ganz Besonderem, das heute im Alltag leider oft verloren geht: **der Lebensfreude!**

An die Herzeltern von größeren Herzkindern, die kurz vorm Führerschein stehen

Im Zuge der Führerscheinausbildung ist eine ärztliche Untersuchung verpflichtend, ob eine Fahrtauglichkeit besteht.

BITTE UNBEDINGT vorher mit dem Kardiologen über den Führerschein sprechen, dieser stellt euch für das Herzkind eine Bestätigung aus, dass es aus kardiologischer Sicht **KEINE** Einschränkungen für den Führerschein gibt (falls es natürlich tatsächlich so ist).

Diese ist **UNBEDINGT** notwendig und bei der verpflichtenden, hausärztlichen Untersuchung (darf nicht der eigene Hausarzt sein) mitzubringen.
Vielleicht kann man sich bereits im Vorfeld erkundigen, wo ein Hausarzt ansässig ist, der sich bereits mit dem Thema Herzkind und Führerschein auskennt (wäre sehr sinnvoll).

Denn sonst kann es passieren, dass die ärztliche Bestätigung für den Führerschein nicht erfolgt, man zum Amtsarzt geschickt wird und der wiederum zum Internisten verweist, um das Herz extra „abzusichern". Eine evtl. Befristung des Führerscheins könnte eingetragen werden.

All das ist mit Kosten je Arztbesuch verbunden.

BUCHVORSTELLUNG
„Wenn das Leben intensiv beginnt"

Wenn ein Baby nach der Geburt oder in den ersten Lebensmonaten intensivmedizinisch betreut werden muss, bedeutet das Angst und Sorge statt entspanntem Babymoon.

Autorin Susanne Bürger kennt die Gefühle der Eltern in solch einer Situation aus eigener Erfahrung. Sie hat nun dieses Buch geschrieben, das es damals für sie noch nicht gab, sie aber so dringend gebraucht hätte. Mit wertvollen Informationen, Erfahrungen von Betroffenen und Fachleuten sowie hilfreichen Tipps ermöglicht sie Eltern einen Weg, der nicht von Hilflosigkeit und Angst geprägt ist, sondern von Vertrauen in die eigene Kraft und Handlungsfähigkeit.

Mehr Infos und Bestellmöglichkeit unter: **www.susannebuerger.com**

Liebstattsonntag 2018
Lebkuchenherzen für unsere Herzerl

Der Brauch des Liebstattsonntags ist aus dem oberösterreichischen Salzkammergut nicht wegzudenken. Seit einigen Jahren beschenken auch wir, vom Verein Herzkinder Österreich, unsere Herzfamilien mit Lebkuchenherzen. Wir haben dieses Brauchtum über die Grenzen Oberösterreichs hinaus in die anderen Bundesländer gebracht. Zum wiederholten Mal stellte die Goldhaubengruppe Scharnstein-Viechtwang diese besonderen Herzen für uns in mühevoller Handarbeit her. Vielen lieben Dank dafür! Die Ansprechpartner verteilten die süßen Köstlichkeiten auf den kinderkardiologischen Stationen und Ambulanzen.

Feriencamp in Schladming für die jüngeren Herz- und Geschwisterkinder (8 bis 14 Jahre)

Vom 31. Mai - 03. Juni 2018 fand ein abenteuerliches, spannendes und wirklich tolles Feriencamp für Herz- und Geschwisterkinder in Schladming im Aktivhotel Rohrmooserhof statt. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Gastgeber, Familie Georg und Nadja Niederl, ging es gleich am Donnerstag mit einer Wanderung bei den „Wilden Wassern" los.
Diese führte die Gruppe im Wald an mehreren Wasserfällen vorbei – ein wirklich beeindruckendes Naturschauspiel. Am Samstag brachte die Planai Gondel die Kinder ins Hopsiland, auf den höchsten Abenteuerpark der Steiermark. Hier hatten Groß und Klein sehr viel Spaß mit einer riesigen Kugelbahn, verschiedenen Hindernisstationen, um die Geschicklichkeit zu testen, sowie mit Schaukeln und Rutschen. Sogar ein riesiger Schneeberg war noch zu finden, der magisch anziehend wirkte. Am Abend konnten sich die Großen beim E-Kartfahren austoben, während sich die Kleineren im Hotelpool vergnügten. Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen der Lamas und Alpakas. Die Kinder durften mit 12 dieser wunderschönen Tiere eine ausgedehnte Wanderung erleben und schließlich auf der Alm im Heuboden eine Heuschlacht veranstalten. Ganz entspannt ging es danach weiter in die Kindertischlerei, wo sehr schöne Werkstücke für Mama und/oder Papa entstanden. Der absolute

Höhepunkt war der Flashmob bei der Verabschiedung am Sonntag. Die Kinder studierten voller Eifer das Lied „Wunder geschehen" von Nena ein und bedankten sich bei Familie Niederl mit einer musikalischen Darbietung für die gelebte Herzlichkeit für die Herz- und Geschwisterkinder. Hand auf´s Herz - DANKE!

Die Gastgeber des Aktivhotels Rohrmooserhof, Nadja und Georg Niederl, überraschten Herzkinder Österreich mit einem Spendenscheck in der Höhe von € 1.774,-. Sie spendeten dem Verein für jede Rechnung € 1,-. Wir bedanken uns von Herzen dafür und für die überaus herzliche Aufnahme und Betreuung im Hotel!

Herzlichen Dank an unsere Nadja Sykora für die Organisation und Betreuung des Feriencamps, sowie an die Begleitpersonen Daniela & Markus Hasibar, Anita & Martin Pichler, Michael Preslmayr, Andreas Kraxner und Edith Windisch für die herzliche Unterstützung und Begleitung.

Transplant-Wochenende

Vom 15. - 17. Juni 2018 fand auf vielfachen Wunsch wieder ein Transplant-Wochenende für betroffene Herzeltern im Aktivhotel Rohrmooserhof statt.

Es wurden viele gute Gespräch geführt, ein reger Austausch unter den Teilnehmern fand großen Anklang. Am Samstag stand eine gemeinsame Wanderung am Programm - es ging auf 1680 m hoch zur urigen Alm bzw. zum Duisitzkarsee, wo bei einem gemütlichen Mittagessen die herrliche Aussicht genossen wurde. Es war ein sehr schönes Wochenende, eine Wiederholung wird im Juni 2019 stattfinden.

Herzlichen Dank an unsere Ansprechpartnerin für Transplantationen, Birgit Huemer-Konwalinka, für die Organisation und die herzliche Betreuung dieses Wochenendes.

Schlierbach 2018

drei Wochen für Herzfamilien

Im letzten Sommer standen den Herzfamilien wieder drei Wochen in Schlierbach zur Verfügung, um dort den Sommerurlaub zu verbringen. So konnten insgesamt 53 Herzfamilien, aufgeteilt auf die drei Wochen, gemeinsam schöne Urlaubstage verleben. Das bunte Programm bestand aus Aktivitäten, Ausflügen, Workshops, guten Gesprächen - viele neue Freundschaften konnten geknüpft werden. Egal ob am gemütlichen Lagerfeuer beim Knackergrillen, in der Stiftsglaserei Schlierbach, beim abenteuerlichen Rafting für die Papas, beim Taschen-Nähworkshop für die Mamas, bei der Fahrt mit dem Alpine Coaster, bei Zumba, bei einer Kutschenfahrt, beim Grillabend mit Luftballonstart, bei den unterschiedlichsten Kreativworkshops – es gab wieder viele wunderschöne Momente und Eindrücke, die die Familien mit nach Hause nehmen konnten. Ein besonderes Highlight in der Sommerwoche 2 war der bereits traditionelle Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Gunskirchen. Die Kinder und auch die Erwachsenen bekamen die Möglichkeit, mit dem großen Feuerwehrschlauch zu üben, da durfte schon mancher nass werden 😉 Die Kinder durften auch diesmal wieder eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren.

IMPRESSIONEN

Schlierbach
Sommerwoche
I

Glitzer

IMPRESSIONEN

Schlierbach
Sommerwoche
II

IMPRESSIONEN

Schlierbach
Sommerwoche
III

GH Schröcker für das tägliche Mittag- und Abendessen und für den Grillabend, am Bild Tanja Fischer (li.)

Gabi Trinkl, die gute Fee des Dorfes am Foto mit Sohn Christoph

Nadja S
ein großes D
SCHÖN für d
sammenstellu
abwechslungsr
Programmes de
Sommerwochen

Kinderbetreuerinnen:
Viktoria Weissenböck,
Hannah Rössler,
Alexandra Heidl,
Theresa Hinterwirth

Nadja & Michael mit Aufbauteam

Dir. Jürgen Rathmayr vom Stiftsgymnasium Schlierbach für die Bereitstellung des Turnsaales

Von DANKE

an alle, die die Sommerwochen auch 2018 zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen...

Sykora
DANKE-
ie Zu-
ng des
eichen
r
Karl Heimböck für die Überlassung des Stiftskellers
Danke an die Kutschenfahrer für die unvergesslichen Rundfahrten
Maria Pachinger von Ledacolor
Claudia Fux mit ihrem Team, Kinderschminken
Glasmalerei und Glaswerkstätte Stift Schlierbach
Sabine Wasserbauer, Ansprechpartner OÖ u. Astrid Baumgartner, Hausmutter im Teddyhaus Wien für die Unterstützung
HobbyCreativStudio, Gerda Böhm-Pröll (li.) mit ihrem Team
Danke an die Freiwillige Feuerwehr Gunskirchen

Mamawochenende

Große Wiedersehens- und Kennenlernfreude bei den Herzmamas beim Mamawochenende – „Wellness" ❤.
56 bestens gelaunte Herzmamas, perfektes Bergwetter und ein wunderschönes Hotel - die besten Voraussetzungen für ein gelungenes Wellnesswochenende im Verwöhnhotel Berghof ****S. Drei Tage lang konnten sich unsere Herzmamas austauschen, den Wellnessbereich genießen, Shoppen, die Salzburger Bergwelt erkunden und die gute Küche genießen. Eine derart große Damenschar mit viel Gesprächsstoff

im Gepäck für ein Gruppenfoto zu positionieren kann dann schon zur Herausforderung werden... ☺☺ Ein herzliches Dankeschön an Fam. Rettenwender & Team vom Verwöhnhotel Berghof, für ihren Einsatz für ein wunderschönes, erholsames und unvergessliches Mamawochenende „Wellness". Herzlichen Dank an unsere Nadja Sykora für die Organisation des Wochenendes vorab und ebenfalls ein herzliches DANKE an Daniela Hasibar und Karin Rössler für die Begleitung und Betreuung der Gruppe vor Ort. Hand auf´s Herz ❤

Kongress

Vom 18. - 20. Oktober 2018 fand im Brucknerhaus Linz die Jahrestagung der Gesellschaft für pädiatrische Radiologie statt.

Unter anderem mit diesen Themen:

- Der moderne Kinderradiologe im interdisziplinären Kontext
- Kinderradiologie in Lehre und Forschung – Gegenwart und Zukunft

Auch Herzkinder Österreich wurde eingeladen mit einem Stand vor Ort mit dabei zu sein.

Nikolausaktion

Der Herzkinder Österreich-Nikolo war auch 2018 wieder auf den verschiedenen kardiologischen Stationen unterwegs und hat sowohl den Herzkindern als auch dem Pflege- und dem medizinischen Personal ein Lächeln ist Gesicht gezaubert. Hier einige Impressionen...

Herzlichen Dank an unsere Ansprechpartner für das Verteilen der Nikolosackerl.

Trauerwochenende

Ein Bericht von Beatrix Buchinger, Trauerbegleitung

Vom 19. - 21. Oktober fand unser Wochenende für verwaiste Eltern „gemeinsam kämpfen – gemeinsam trauern" im A1 Landhotel Schicklberg in Kremsmünster in OÖ statt.
An diesem Wochenende nahmen 12 verwaiste Eltern die Gelegenheit war, sich wiedereinmal in Ruhe und ohne, dass jemand das Verhalten und die Tränen beurteilt, mit seinem Sternchen in eine innige Verbindung zu gehen. Für den einen ist dies eine Gelegenheit im sonst so stressigen Alltag ganz bewusst an sein Sternchen zu denken und ihn oder sie zu fühlen.

Mit diesem wundervollen Gedicht von „Schöngeist" Angelika Schön (auch eine verwaiste Mama) starteten wir in das Wochenende. Nach einer kurzen Vorstellrunde, gingen wir gleich über ins **TUN.**

Für jedes Sternchen wurde von den Eltern gemeinsam bzw. von Mama oder Papa mit viel Mühe eine Kerze gestaltet. Beim gemütlichen Abendessen, das in einem geschützten Rahmen stattfand und bei dem sich alle Teilnehmner weiter kennen lernen konnten, ließen wir den Tag ausklingen.

Ein Stern, er leuchtet hell und schön
bestimmt gibt es ein Wiedersehen

Du bist uns nur voraus gegangen
vorbei das Hoffen und das Bangen

Doch ohne Dich fühl ich mich leer,
mein Herz, es ist unendlich schwer

Dein Wille, der war stets so stark
die Sorgen haben uns geplagt

Du warst mein kostbarstes Geschenk
wenn ich an unsre Zeiten denk
Dann möchte ich keine Sekunde missen
und denk dran wie schön es wär, Dich noch einmal zu küssen

Die Zukunft sie wird nie ohne Dich sein
mein Herz, das schließt dich fest mit ein

Die letzte Reise – DU hast entschieden
für Dich und für uns wolltest du den Frieden

Du leuchtest als Stern so hell und so schön
ich freue mich darauf Dich wieder zu sehen!

schöngeist

Ois hod sei Stund. Ois braucht sei Zeit.
Anna Renhart für Rafael

Es fehlt a Teil von mir,
i vermiss ihn sehr,
a waun i waß, dass die Wund´n heiln
mit da Zeit verstreicht a Schicksalsschlog und daun
soi ma nu hoff´n, nix erwart´n, mutig sein.

Ois hod sei Stund,
ois braucht sei Zeit,
ois hod an Grund,
bist du a ned bereit waun si da Wind amoi draht
Dir die Perspektive verwaht,
du host as ned in da Haund.....
stehst vor ner riesigen Waund.....

NA! Es geht immer wieder weiter
A waun ma s´ Leb´m moi ned vasteht,
ma muaß´s zerst begreif´n
und dafür ist es nie zu spät.
Aun da Zeit kaun ma reif´n
und is es aufaungs nu so bled,
drum loss´ ned verstreich´n
weil´s do um die Leb´n geht.

Ois hod sei Stund,
ois braucht sei Zeit,
ois hod an Grund,
bist du a ned bereit doch waun du nie wos probierst
und a nie wos riskierst,
daun wirst nie wiss´n, wer du bist
daun wirst nie wiss´n wer du bist!

DENN! Es geht immer wieder weiter
A waun ma s´Leb´m moi ned vasteht,
ma muaß´s zerst begreif´n
und dafür ist es nie zu spät.
Aun da Zeit kaun ma reif´n
und is es aufaungs nu so bled,
drum loss´ ned verstreich´n
weil´s do um die Leb´n geht.

Ois hod sei Stund,
ois braucht sei Zeit,
ois hod an Grund,
bist du a ned bereit

Jeder Aufaung hod a
End und jedes End an neich´n
Aufaung wennst a ned sofort die Antwort
kennst, ois braucht sei Zeit drum vertrau drauf.

Am 2.Tag ging es gleich mit verschiedensten Hilfsmitteln, unter anderem mit Naturmaterialien, in die Gefühlswelt. Aus diesen gestalteten wir gemeinsam ein Mandala, das wir dort zurückließen und somit der Natur zurückgaben.
Mit einem wunderschönen Lied von Anna für Rafael durften wir in Gedanken ganz nah bei unseren Sternchen sein.

Am 3.Tag endete das Trauerwochenende bereits, doch vorher haben wir uns noch ganz in Ruhe Gedanken gemacht, was wir hierlassen möchten, und was uns belastet.

Diese Gedanken schrieb jeder für sich auf und wir verbrannten diese bei einem Feuerritual.

Für manche Eltern war es ganz einfach dieses „schwere Papier" zu verbrennen. Für andere war es so gut, endlich etwas ablegen zu dürfen.

Beim Mittagessen ließen wir das Wochenende Revue passieren und verabschiedeten uns von lieben Eltern die auch das selbe, schwere Schicksal tragen müssen.

Jeder ist ein Stück auf seinem Trauerweg weitergegangen.

Wir sind nicht alleine! Wir müssen uns nur trauen darüber zu reden!

Und manchmal fällt einem etwas ins Auge, man muss nur genau hinsehen, hinspüren, den Blickwinkel verändern und es zulassen.

Es war wieder ein sehr berührendes, intensives Wochenende mit den verwaisten Herzeltern.

Vorbereitet wurde das Seminar von Gerd Neubauer, Beatrix Buchinger und begleitet von Raphael Oberhuber. Vielen Dank dafür!

Ich freue mich schon sehr auf das nächste Trauerwochende im kommenden Herbst, denn an diesem darf jeder so sein wie er ist, ohne jegliche „Maske".

TRAUERWOCHENENDE – Rückmeldungen von teilnehmenden Familien

Wochenende für verwaiste Eltern –
Ein Stück gemeinsamer Weg

Nach sechs Jahren schaffte ich es endlich, dass ich dabei sein konnte. Ich erwartete von dem Wochenende, dass man sich einfach mit anderen Müttern und Vätern traf und sich über das Vergangene austauschen konnte. Aber es kam ganz anders …

Als wir uns am Freitagnachmittag im Seminarraum des Hotels trafen, wurde mir erst bewusst, dass es auch eine professionelle Trauerbegleitung gab. Das Seminar leitete Gerd Neubauer, er ist einzigartig und für unser Wochenende war er genau der richtige Mensch. Gerd, Raphael Oberhuber und unsere Trixi waren nicht nur für uns da, sondern ergänzten unsere Runde zu einem Miteinander.

Die gesamte Zeit begleiteten uns Gedanken an unsere Kinder. Gleich zu Beginn durften wir Kerzen gestalten. Es folgten viele Gespräche von der schweren Zeit, bevor wir sie gehen lassen mussten und wie es uns danach erging. Auch wie unsere Mitmenschen reagierten und nach wie vor meist nicht wissen und verstehen, wie sie mit uns umgehen sollen. Das alles ist für uns gleich, ob die Zeit des Abschieds Wochen, Monate oder Jahre her ist.

Für mich war es besonders wichtig, endlich meine Gefühle und Gedanken aussprechen zu können, weil ich wusste, dass mich jeder verstand, auf seine Art mitfühlte. Es flossen bei allen sehr viele Tränen, es durfte einfach sein.

Die Verbundenheit, die zwischen uns entstand, war glaube ich für uns alle sehr heilsam.
Dieser gemeinsame Weg, der sehr heftig und intensiv war, hat uns ein Stück weitergebracht. Es wäre sehr schön, wenn wir uns wieder einmal begleiten dürfen und können.

Die Normalität war aber auch dabei. Wir hatten sehr viel Spaß und das Lachen kam auch nicht zu kurz. Stefan würde sagen:

„Weint nicht, weil ich gegangen bin,
sondern lacht, wie ich es mein ganzes Leben getan habe!"

Egal, mit welchen Erwartungen und Gefühlen wir nach Kremsmünster fuhren, wir durften sehr viel mit nach Hause nehmen. Wir wissen, dass wir Herzkinder haben. deren Herzen in ihren Körpern leider nicht so funktioniert haben und deshalb auf dieser Welt nicht weiterleben konnten. Jetzt haben wir Kinder, die wir in unseren Herzen haben.

Herzkinder sind das für IMMER!
Michaela Plamberger

HERZBLATT

Leider kommt es immer wieder vor, dass manche Herzkinder – trotz medizinischer Topversorgung – es nicht schaffen. Dann folgt ein steiniger herausfordernder Weg durch das Tal der Trauer. Hilflosigkeit, Wut, Zorn, Kummer, Seen aus Tränen, Leere und unendlicher Schmerz sind ständige Begleiter.

Herzkinder Österreich schafft einen Platz für die Trauer, einmal im Jahr findet ein Trauerseminar statt. Die liebevollen und einfühlsamen Begleiter der Gruppe sind Gerd Neubauer und Raphael Oberhuber, jedes Jahr kommen verschiedenste Menschen zusammen und dürfen der Trauer den Platz geben. Alle Gefühle dürfen sein, jeder trauert auf seine Weise, das ist gut und richtig. Jeder geht seinen Weg der Trauer für sich allein. Es werden viele Methoden angewandt, mit dem verstorbenen Kind in Kontakt zu treten, ich persönlich finde es immer wieder bewegend und herzöffnend für das Leben und die Liebe. Ich durfte bereits drei Trauerwochenenden beiwohnen. Es war jedes Mal einzigartig. Die Gruppe kann so viel Kraft geben und viele Freundschaften entstehen dabei.

Ich kann nur jedem verwaisten Elternteil, der den Ruf verspürt, empfehlen, ein solches Trauerseminar zu besuchen. Habt Mut, öffnet eure Herzen und die Trauer verwandelt sich in Liebe.

Von Herz zu Herz
Maria Laimer

Als ich die Einladung zum Trauerwochenende für verwaiste Eltern bekam, fühlte ich mich sofort angesprochen. Wenn man als Elternteil ein Kind verliert, versucht man sich an jeden Strohhalm zu klammern, der einen weiterbringt. Weiterbringt im Sinne von nach vorne schauen, das Leben geht ja schließlich weiter... irgendwie... sollte es. Für mich war es das erste Mal und ich wusste nicht, worauf ich mich einlasse.

Wir waren eine kleine, nette Runde und ich fühlte mich sofort mit den anderen betroffenen Eltern verbunden, auch wenn unsere Geschichten unterschiedlicher nicht sein könnten. Wir durften unsere Sternenkinder verschieden lange begleiten und der Zeitpunkt des Verlassens war unterschiedlich weit weg. Bei einigen war es erst vor kurzem, bei anderen sind inzwischen fast 10 Jahre vergangen. Dennoch ist der Schmerz bei allen da. Die Trauer. Das Vermissen. Die Frage nach dem: Warum? Und genau da nahm Gerd Neubauer uns an die Hand und begleitete uns ein Stück unseres Weges. In den einzelnen Workshops durfte alles oder nichts sein, alles oder nichts gesagt werden, alles oder nichts getan werden – ohne Zwang. Genau dieser liebevolle, ungezwungene Rahmen war es, der mich - trotz der Schwere der Thematik - mit allen Beteiligten auch Spaß haben ließ. Von morgens bis abends hat das Zusammensein einfach nur gut getan. Ich kann dieses Wochenende allen betroffenen Eltern nur wärmstens empfehlen. Ein großes Dankeschön an den Verein Herzkinder, der dies in diesem schönen Rahmen ermöglicht hat. Vielen Dank an Gerd Neubauer, für seinen sensiblen und feinfühligen Umgang. Ein herzlicher Dank gilt Trixi Buchinger, die uns vom Verein das ganze Wochenende begleitet hat.

Herzlichst
Maria Egger-Naderlinger
mit Sternenkind Timon

Auch wenn es heuer nicht mein erstes Wochenende für verwaiste Eltern war und ich im Vorfeld eigentlich schon wusste, was auf mich zukommen würde, hatte ich trotzdem ein wenig „Bauchweh" beim Gedanken daran. Wie würde es mir dort ergehen? Können die anderen mit meinen Ansichten umgehen? Kann ich auch alles sagen was mich bedrückt? Aber ein Schritt hinein in den Seminarraum, und sämtliche Ängste und Zweifel waren wie weggespült. Zum einen traf man auf bekannte Gesichter, mit denen man schon ein Stück des Weges gemeinsam hat gehen dürfen, zum anderen auf neue Gesichter, mit denen man sich sofort verbunden gefühlt hat. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, in dieser geschützten Atmosphäre sagen zu können, wie es einem ergangen ist, welche Gedanken einem durch den Kopf gehen, oder auch welchen Situationen man im Alltag ausgesetzt ist, ohne bewertet oder bevormundet zu werden. Die wunderschönen Gedankenreisen, in denen man spüren kann, wie nahe man seinem Sternchen wirklich ist. Im Alltag hat man oft das Gefühl, so unendlich weit entfernt von seinem verstorbenen Kind zu sein, aber hier wird uns immer wieder gezeigt, wie nahe wir unseren Kindern in Wirklichkeit sind. Gemeinsam weinen, kämpfen und auch lachen. Genau diese Dinge machen das Trauerwochenende für mich aus. Ich bin sehr froh und unglaublich dankbar, dass uns dieses Wochenende ermöglicht wird, denn dieses warme Gefühl, mit dem man nach diesem Wochenende nach Hause fährt, ist einfach unbezahlbar.

Simone Greimel

Von 19.-21. Oktober 2018 fand das Trauerwochenende für verwaiste Eltern der Herzkinder im Landhotel Schicklberg in OÖ statt. Trauerbegleiter Gerd Neubauer leitete und begleitete zusammen mit Psychologe Mag. Dr. Raphael Oberhuber und Beatrix Buchinger von Herzkinder Österreich die 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch ein liebevoll aufbereitetes Programm, das sich vom sanften Kennenlernen über den individuellen Trauerweg und den Umgang mit Trauer, bis hin zu einem Prozess des Loslassens und der Dankbarkeit als Geschenk, erstreckte. Umrahmt wurde das Programm von schönen Texten, kleinen Ritualen und wertvollen Anregungen und Gelegenheiten mit anderen Eltern eines Sternenkindes, in einer vor dem Alltag geschützten Umgebung, ganz zwanglos über seinen eigenen Verlust zu sprechen. Am Ende dieses Wochenendes fuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit vielen schönen materiellen und immateriellen Geschenken nach Hause.

„Dieses Trauerwochenende ist eine kleine Tür im Dunkeln, hinter der sich Menschen befinden, die Ähnliches erlebt haben und Experten, die gerne und jederzeit für alles da sind, was gerade wichtig ist. Gefühle, Fragen oder einfach nur die Möglichkeit darüber reden zu können oder anderen im Umgang mit ihrer Trauer zuhören zu dürfen. Hier hat alles seinen Platz. Man muss lediglich durch diese Türe durchgehen."

Anna Renhart

Weltgedenktag für verstorbene Kinder

Jedes Jahr, am 2. Sonntag im Dezember, stellen seit vielen Jahren Betroffene rund um die ganze Welt um 19.00 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, sodass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt. Unsere Trauerbegleiterin für Herzfamilien, Beatrix Buchinger, hat sich ebenfalls Gedanken rund um den Weltgedenktag für verstorbene (Herz-) Kinder gemacht. So hat sie allen, uns bekannten, verwaisten Herzfamilien eine persönliche Karte mit Kerze geschickt, denn auch Beatrix weiß, was es heißt, ein Kind fest im Herzen mitzutragen. Wir wünschen allen verwaisten Eltern ganz viel Kraft, Liebe und Licht!

„Jedes Leben ist in der Tat ein Geschenk, egal wie kurz, egal wie zerbrechlich. Jedes Leben ist ein Geschenk, welches für immer in unseren Herzen weiterleben wird."

Eine Austauschmöglichkeit für verwaiste Eltern gibt es in der (geschlossenen) Facebook-Gruppe:

gemeinsam kämpfen – gemeinsam trauern ❤ Herzkinder Österreich ❤

Weltgedenktag für Sternenkinder

EIN LICHT GEHT UM DIE WELT

Jährlich, an jedem zweiten Sonntag im Dezember, findet der Weltgedenktag für verstorbene Kinder statt, um ihrer zu gedenken.

Um 19 Uhr wird für eine Stunde eine Kerze, von außen sichtbar, am Fenster aufgestellt und angezündet.

Das soll symbolisieren, dass verstorbene Kinder weiter in den Herzen der Menschen leuchten.

Durch die stündliche Verschiebung in den unterschiedlichen Zeitzonen ergibt sich bildlich eine Lichterwelle, die in 24 Stunden einmal um die ganze Erde wandert.

Beatrix Buchinger
Herzkinder Österreich
Tel: 0664/88 432 806

Ich bin für euch da mit einem offenen Ohr wenn ihr dies braucht

Trixi mit Oliver
fest in meinem Herzen

Herzkinder Österreich

Gedenkandacht

Ein Bericht von Beatrix Buchinger, Trauerbegleitung

Wie jedes Jahr fand auch 2018 am Kepler Universitätsklinikum Linz eine Gedenkandacht für verwaiste (Herz-) Eltern statt.
Unsere Beatrix Buchinger hat die verwaisten Herzeltern dazu eingeladen, sich vorab im Teddyhaus Linz zu treffen, um im Anschluss gemeinsam an der Gedenkandacht teilzunehmen.

Treff im Teddyhaus

Thema der Gedenkandacht war: **Dein Platz ist leer ...**

Dein Platz ist leer, DU bist nicht mehr.
In mir ist Schmerz und Trauer,
eingesperrt von hoher Mauer.
Da geht nichts weiter, hat keinen Sinn,
wo mein Kind bist DU nur hin???
Es ist so leer, das trägt sich schwer.
Mein Herz ist eng, dein Platz ist leer,
so komm bitte wieder her.
Tränen fließen,
wenn laute Wut und leise Trauer, ineinander sich vergießen.
Es ist erlaubt, es darf sein.
Fühl mich trotzdem so allein,
ich lass es zu was in mir ist
nehm es an,
es ist jetzt so.
Die Zeit hat keine Wirklichkeit,
wenn Dunkelheit ein Licht erhellt.
Wenn aus der Enge kommt die Weite,
erstrahlt schön langsam meine Welt.
Leer war dein Platz,
lange Zeit,
nur Sehnsucht macht sich da breit.
Mein Herz, es ist nun weit und offen,
da DU bist wieder eingetroffen.
Bist mir ganz nah,
bist überall.
DU bist ein Licht in dieser Welt,
das mich und deinen Platz erhellt.

(Isabella Karner)

Zum Abschluss war ein gemeinsamer Luftballonstart mit den Gedanken:

**„Kleine Seele, ich lass dich gehen,
denn ich weiß, wir werden uns wiedersehen.
Dein Leben hier auf Erden war viel zu schnell vorbei,
ich liebe dich, deshalb lass ich dich frei."**

**„...und die Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus."**

(J.v.Eichendorff)

Jedes Jahr gibt es ein Erinnerungsgeschenk für alle teilnehmenden Familien – diesmal einen Stuhl als Anhänger.

Vom Abschiednehmen, Loslassen und Behalten

Leben ist Veränderung. Es gibt keine Möglichkeit, Veränderungen abzuwenden oder zu verhindern. Das Leben bringt naturgemäß mehr oder weniger schwierig zu bewältigende Situationen und Herausforderungen mit sich.

Viele dieser Stationen unseres Lebens sind mit Abschieden verbunden. Wir alle erfahren schon sehr früh, dass Abschiede zum Leben gehören und doch bemerken wir: Abschied ist nicht gleich Abschied, denn er fällt unterschiedlich schwer. Und er fällt uns besonders dann sehr schwer, wenn wir etwas verlieren, das uns so wichtig ist und das wir lieben. Und wie schwierig er tatsächlich ist, hängt weiter davon ab, ob der Abschied vorübergehend oder doch endgültig ist. Abschiede können sich so schwierig gestalten, dass es sich anfühlt, als hätte man uns den Boden unter den Füßen buchstäblich weggerissen. Sie werfen uns manchmal vollkommen aus der Bahn und **prägen bzw. verändern meist unser Leben nachhaltig**.

In meiner Tätigkeit als **psychologischer Berater und Begleiter mit dem Spezialgebiet „Krise, Verlust und Trauer"** begegne ich solchen existenziellen Abschieden häufig, wie zum Beispiel als eine Art (vorübergehender) Abschied von der Gesundheit durch die Diagnose einer körperlichen Erkrankung oder aber auch in meiner Hospizarbeit mit schwerstkranken Menschen im Leben vor ihrem Sterben und deren Angehörigen etc. Was folgt, ist meist ein langer Weg der Trauer voller Hoffnung, dessen Sinn auch im Suchen und Finden eines anderen **Lebens** ohne den Verlorenen liegt.
Ein mit Kampf und in vielerlei Hinsicht Anstrengung verbundener Weg, der auch dazu dient, die Welt neu zu ordnen, womöglich einen anderen bzw. neuen Sinn und seinen besonderen Platz im Leben wiederzufinden. Ein sehr anspruchsvoller Weg, der demnach natürlich auch irgendwann wieder verlassen werden darf, weil man es geschafft hat, entweder sein Ziel zu erreichen oder einfach nur die Zeit gut zu durch- bzw. überstehen, aber auch in mancher Situation gelernt hat, mit diesem schmerzlichen Verlust zu leben, wie zum Beispiel auch nach dem Tod eines geliebten Menschen.

„Im großen Garten meines Herzens gibt es keinen Abschied.
Dort begegnen wir uns immer wieder."
(Gerd Neubauer)

Auf dem **Weg der Trauer nach dem Tod eines geliebten Menschen** begegnet uns immer wieder der gut gemeinte Ratschlag „Du musst jetzt loslassen!". Dieser Tipp verursacht im Trauernden aber meist nichts anderes als Druck und wirft zu den vielen Fragen, die ihn bereits beschäftigen, wahrscheinlich noch mehr Fragen auf: *Was bedeutet loslassen eigentlich? Was verliere ich damit? Bedeutet das etwa, alles zu vergessen oder nicht mehr an sie oder ihn zu denken? Wie kann **loslassen** überhaupt funktionieren? Und wenn es dann nicht klappt, fragt man sich etwa: Bin ich denn nicht fähig dazu?*

Ehrlich gesagt weiß ich es nicht, wie loslassen in diesem Zusammenhang funktionieren soll.
Ich selbst versuche und empfehle es meinen Klientinnen und Klienten erst gar nicht. Was ich aber weiß, ist, dass Trauernde mit dem Tod den Körper, die Hand und noch mehr des geliebten Menschen schon ***gehenlassen, freilassen oder ziehenlassen*** mussten und dass dies mit unsagbarem Schmerz sowie einem unbeschreiblichen Hin- und Hergerissensein verbunden sein kann. Genau das habe ich auch versucht, in meinem Liedtext „An deim Bett" (Melodie fehlt noch) zu vermitteln. Und so stellen sich für mich im Hinblick auf ein spä-

teres lebenswertes und liebenswertes Leben ohne den geliebten Menschen zwei zentrale Fragen, denen ich mich mit Klientinnen und Klienten widme.

Jene zwei Fragen, die den Fokus auf das viel bedeutendere ***Behalten*** und die Zukunft richten: *Was darf und soll von dem geliebten Menschen bleiben? Was von ihm soll mich in welcher Weise weiterhin begleiten, sodass der verstorbene, geliebte Mensch ein Begleiter in einer anderen Form auf meinem weiteren Lebensweg wird und bleibt?*

So ist es unsere Aufgabe, uns genau darüber bewusst und sicher zu werden, denn dann sind wir auch bereit dazu, höchstens die schmerzhafte Trauer zur richtigen Zeit loszulassen, bessergesagt den Trauerweg irgendwann zu verlassen, aber wir müssen nicht das loslassen, was wir schon längst in unserem Herzen geborgen halten – und das **für immer.**

GERD
NEUBAUER

Praxis für Trauerbegleitung
und Verlustbewältigung

Josefstädter Straße 73 / Top 10
1080 Wien
Tel.: +43-(0)660-431 61 00
Mail: info@gerdneubauer.at
Web: www.gerdneubauer.at

An deim Bett

I würd gern wissen, wos du g'spiast,
und a wos du vielleicht scho siachst.
I würd gern wissn, wos di jetzt trogt,
wenn ma dei Hand hoit und nix sogt.
I frog mi, wos kann i da Guats tuan,
und gspia aufs Lebm irgendwo an Zuan.
I frog mi, gspiast du des ned a,
die unendliche Verbundnheit von uns zwa.

An deim Bett bin i gsessn, wia deine Augn miad woan san.
Wuit di hoitn wia domois in meine allerschenstn Tram.
Owa hob di geh lossn miassn, wia an Schmetterling fliagn,
hoch über die Woikn von dera Wöd in sei neiche Heimat ziagn.

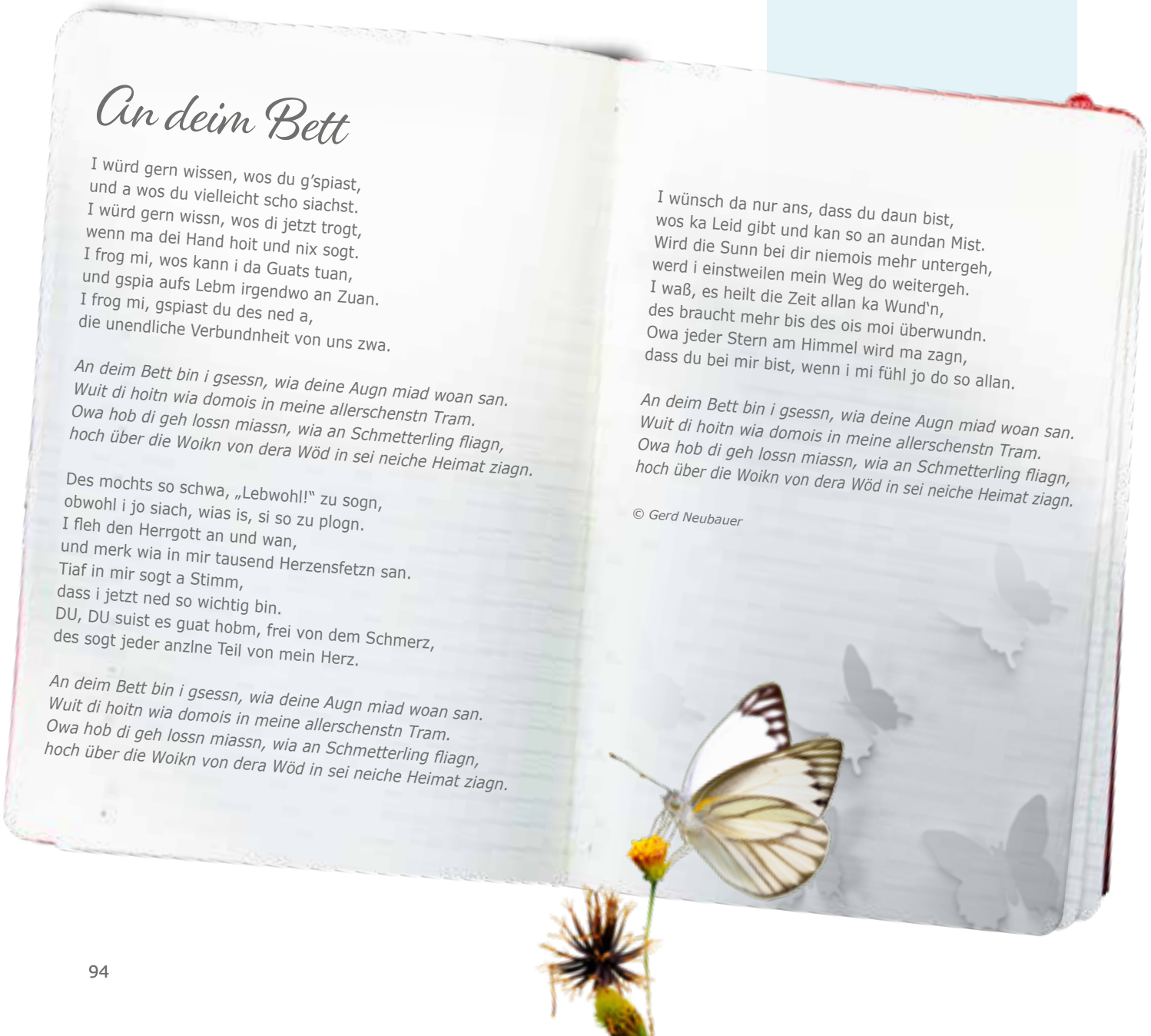
Des mochts so schwa, „Lebwohl!" zu sogn,
obwohl i jo siach, wias is, si so zu plogn.
I fleh den Herrgott an und wan,
und merk wia in mir tausend Herzensfetzn san.
Tiaf in mir sogt a Stimm,
dass i jetzt ned so wichtig bin.
DU, DU suist es guat hobm, frei von dem Schmerz,
des sogt jeder anzlne Teil von mein Herz.

An deim Bett bin i gsessn, wia deine Augn miad woan san.
Wuit di hoitn wia domois in meine allerschenstn Tram.
Owa hob di geh lossn miassn, wia an Schmetterling fliagn,
hoch über die Woikn von dera Wöd in sei neiche Heimat ziagn.

I wünsch da nur ans, dass du daun bist,
wos ka Leid gibt und kan so an aundan Mist.
Wird die Sunn bei dir niemois mehr untergeh,
werd i einstweilen mein Weg do weitergeh.
I waß, es heilt die Zeit allan ka Wund'n,
des braucht mehr bis des ois moi überwundn.
Owa jeder Stern am Himmel wird ma zagn,
dass du bei mir bist, wenn i mi fühl jo do so allan.

An deim Bett bin i gsessn, wia deine Augn miad woan san.
Wuit di hoitn wia domois in meine allerschenstn Tram.
Owa hob di geh lossn miassn, wia an Schmetterling fliagn,
hoch über die Woikn von dera Wöd in sei neiche Heimat ziagn.

© Gerd Neubauer



FriedWald – die individuelle Alternative zur konventionellen Beisetzung

FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

Der erste von zwei FriedWald-Standorten befindet sich 15km östlich der Bezirkshauptstadt Perg, in der Gemeinde Klam bei Grein, in einem sechs Hektar großen Waldgebiet am Fuße der Burg Clam. Der zweite Standort befindet sich 15km nordöstlich von Graz, in der Marktgemeinde Kumberg, in einem zehn Hektar großen Waldgebiet am Fuße des Schöckls. Hier können Menschen ihre letzte Ruhe an den Wurzeln eines Baumes finden.
Die Asche der Verstorbenen wird in einer biologisch abbaubaren Urne beigesetzt. Am Baum wird eine Namenstafel zur Erinnerung angebracht.

Der FriedWald wird so zum individuellen und würdevollen Ort des Trauerns und Erinnerns.

Ein besonderer Baum im FriedWald: Der Sternschnuppenbaum

Für verschiedene Bedürfnisse bietet der FriedWald unterschiedliche Baumgrabarbeiten an: für Familien, für Partner, für Freundeskreise oder alleinstehende Menschen.

Ein besonderer Baum im FriedWald ist der Sternschnuppenbaum: Der Sternschnuppenbaum ist eine kostenlose Ruhestätte, an der Kinder bis zum dritten Lebensjahr beigesetzt werden können. Mit dem Sternschnuppenbaum können wir Eltern, die ein Kind durch eine Tot- oder Fehlgeburt verloren haben, einen Ort geben, an dem sie trauern können.

Eltern, die für ihr Kind die letzte Ruhestätte an einem Sternschnuppenbaum wünschen, zahlen – abgesehen von den Kosten für die Einäscherung – lediglich die Beisetzungskosten in Höhe von derzeit € 275,-.

Weitere Informationen über das FriedWald-Konzept finden Sie unter **www.friedwald.at**.

„NIEMAND IST FORT, DEN MAN LIEBT. LIEBE IST EWIGE GEGENWART."
Stefan Zweig

© FriedWald/Thomas Gasparini

emah
Erwachsene mit
angeborenem Herzfehler

Was ist ein EMAH?

Ein EMAH ist ein **E**rwachsener **m**it **a**ngeborenem **H**erzfehler. Wieso sind diese Menschen etwas Ungewöhnliches? Weil es sie noch nicht so lange gibt. Früher haben Kinder mit angeborenem Herzfehler das Erwachsenenalter nicht erreicht, sie starben sehr früh. Zu verdanken ist diese Entwicklung dem medizinischen Fortschritt, insbesondere in der Kinderkardiologie, der Herzchirurgie und der Anästhesie. In Österreich leben etwa 20.000 Menschen mit angeborenem Herzfehler (davon ca. 11.000 mit schweren und mittelschweren Herzfehlern und ca. 9.000 mit leichten Herzfehlern). Jedes Jahr kommen rund 700 weitere, kleine Patienten hinzu. Leider kann ein Großteil der Patienten, die im Kinder- oder Jugendalter operiert werden, nicht vollständig geheilt werden. Sie bleiben chronisch krank und brauchen medizinische Betreuung bis ins hohe Alter. Viele leiden unter teils lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen, unter Herzmuskelschwäche, Herzmuskelentzündungen oder Krankheiten der Lunge. Zahlreiche Kranke müssen im Lauf des Lebens weitere Operationen oder Kathetereingriffe ertragen. Wenn diese Patienten das Erwachsenenalter erreichen, geraten sie in eine Versorgungslücke. EMAHs brauchen viel Beratung im Alltag: Wie stark darf sich der einzelne Patient überhaupt belasten? Welchen Beruf kann er ausüben? Ist er flugtauglich? Ist es für eine Frau möglich, gefahrlos schwanger zu werden? Welcher Sport ist für sie oder ihn geeignet? Eines der aktuell vordergründigen Ziele Herzkinder Österreichs ist es, eine EMAH-Gruppe aufzubauen, ein Netzwerk aus Betroffenen, die in engem Kontakt miteinander sind und sich zur Seite stehen können.

Karin Garstenauer durften wir an dieser Stelle im letzten Jahr bereits vorstellen. Ab sofort wird sie von Pia Hager, ebenfalls selbst Betroffene, tatkräftig beim Aufbau einer professionellen Anlaufstelle für EMAHs unterstützt.

VERANSTALTUNG:

EMAH-Wochenende:
17. bis 20. Mai 2019

Pia Hager

Pia Hager
Ansprechpartnerin EMAH

Vor 25 Jahren kam ich als augenscheinlich gesundes Mädchen zur Welt.
Im Alter von einer Woche stellte meine Kinderärztin ein lautes Herzgeräusch fest. Es folgten etliche Untersuchungen im Krankenhaus, durch die ein schwerer Herzfehler diagnostiziert wurde. Die Verbindung von meinem Herz zur Lunge war unterbrochen; um aber einen funktionierenden Blutkreislauf herstellen zu können, hatte mein Körper kleine Kollateralgefäße entwickelt, die von der Aorta aus Blut zur Lunge transportierten. Fünf große Operationen und über zwanzig Herzkatheteruntersuchungen habe ich bis heute hinter mir. Für mich gehören die regelmäßigen Kontrollen und Medikamente zum Leben dazu; ich kenne es nicht anders. Ich habe immer versucht, mich von meinem Herzfehler nicht einschränken zu lassen. Meine Eltern waren hierbei eine große Hilfe. Ich wurde von ihnen nie bevormundet, ich durfte alles tun was ich mir selbst zutraute. Mit 15 wurde ein Traum für mich wahr, als ich ein Jahr in Kanada zur Schule gehen durfte. Dieses Auslandsjahr war eine Erfahrung, die ich ohne die Unterstützung meiner Eltern und die Ärzte im AKH nicht hätte machen können.

Im vergangenen Sommer habe ich mein Bachelorstudium in Biomedizin beendet und nun studiere ich im Master Molekulare Medizin.
Mein Ziel ist es, in der kardiovaskulären Forschung zu arbeiten. Da mir der Austausch mit anderen Betroffenen sehr wichtig ist, engagiere ich mich für EMAH Österreich. Ich möchte die EMAHs vernetzen und vereinen und den persönlichen Kontakt stärken. Denn es gibt niemanden, der das Erlebte besser versteht als jemand, der Ähnliches selbst durchlebt hat.

KONTAKT

E-Mail: p.hager@emah.at

Karin Garstenauer

Karin Garstenauer
Ansprechpartnerin EMAH

Vor kurzem musste ich meinen Herzschrittmacher wechseln. Ein recht kleiner Eingriff im Vergleich zu meinen anderen Operationen, die ich bereits hatte. Insgesamt waren es sieben. Dennoch sitzt die Erinnerung an die Sorgen, Ängste und Schmerzen tief. Sie begleiten einen ein ganzes Leben lang.

Sie sind ein Teil von mir und das musste ich lernen. Die Tage und Stunden vor einer Operation sind immer sehr unangenehm, denn da kommt vieles wieder hoch und das Einzige, das einem bleibt, ist positiv zu denken. Gerade der Weg zum OP-Raum ist der schwierigste. Es ist eine sehr emotionale Situation, denn man muss sein Leben in die Hände der Ärzte legen. Vertrauen und loszulassen ist oftmals das Schwierigste.

Meinen Schrittmacher habe ich in Wiener Neustadt wechseln lassen. Ich muss sagen, dass das OP-Team unglaublich herzlich und kompetent war. Sie haben mich gut aufgeklärt. Das hilft wirklich sehr in so einer Situation und gibt Sicherheit. Durch die Erfahrungen, die ich durch meine Operationen gemacht habe, bekam ich eine recht gute mentale Stärke. Man schafft es, über den Dingen zu stehen, sich selbst zu coachen, um Herr der Lage zu werden.
Ich zog einmal vor langer Zeit bei einer Wahrsagerin einer Karte: „König der Stäbe", was so viel heißt, dass man die Zügel fest in der Hand hat. Ich bin gut darin, Situationen zu leiten und zu lenken. Im Pferdetraining sagt man dazu „bestimme Richtung und Geschwindigkeit".

„If you control the feet, you control the situation", diesen Leitsatz habe ich fest in mein Leben integriert. Durch Übung und etwas Mut wird man Experte darin, wenn es draum geht, andere Menschen in schwerwiegenden Situationen zu begleiten und zu unterstützen. Es hilft auch in meinem Beruf, bei Verkaufsgesprächen.

Alles was man noch einmal erlebt, scheint nicht mehr ganz so schwierig zu sein. Ich habe einmal von jemanden gehört, dass wahre Heilung nur dann passiert, wenn man das Selbe noch einmal durchlebt, auf einer positiven Art und Weise.
Keine Herz-OP ist einfach, doch beim zweiten Mal kann die Situation leichter und positiver eingeschätzt werden. Man weiß ungefähr, was passiert bzw. was einen erwartet.

Das Wichtigste in schweren Momenten im Leben ist die Zuversicht. Man braucht ein Ziel und das Vertrauen in sich selbst. Es ist wichtig, sich die Frage zu stellen: „Was brauche ich, damit ich die beste Version von mir selbst werde?" Dieses Bild sollte man fest vor seinem geistigen Auge haben. Ich habe einen unbändigen Willen im Leben voranzukommen, vieles zu schaffen und zu erreichen.
Wenn mir im Leben etwas nicht gelingt, lenke ich meine Energie in ein neues, vergleichbares Ziel um. Ich muss etwas finden, worauf ich hinarbeiten kann, denn, wenn man Rückschläge oder Schockmomente nicht in ein „Jetzt erst recht!" umwandelt, geht man daran zu Grunde.

Oft haben wir Angst abzuspringen, weil die Ungewissheit so präsent ist. Man muss sich der Situation einfach stellen, um Gewissheit zu erlangen. Das braucht Mut. Und eines muss uns bewusst werden: Wenn man es nicht versucht, wird die Antwort immer NEIN sein.

„Why do we fall? So that we can learn to pick ourselves up!" Den Spruch mag ich unglaublich gern, denn es sagt viel aus.
Ein Herz kann sich nach einer Operation nicht ausruhen, es muss sofort weiterschlagen, gleichzeitig müssen die Wunden aber heilen. Genau das macht uns Herzmenschen aus. Man sieht uns das Ungewöhnliche nicht an, doch leben wir alle Dank reparierter Herzen.

KONTAKT

Tel.: +43 664 | 213 99 00
E-Mail: k.garstenauer@emah.at

EMAH-Wochenende

Wenn Herzkinder groß werden, werden EMAHs aus ihnen, also Erwachsene mit angeborenem Herzfehler. Erstmals fand auf vielfachen Wunsch vom 25. - 27. Mai 2018 das 1. EMAH-Wochenende am Mondsee statt, zu dem Betroffene aus den unterschiedlichen Bundesländern anreisten. Neben einer Kennenlern- und Austauschrunde fanden auch interessante Vorträge von Dr. Jörg Kellermair (EMAH-Kardiologe, MED Campus IV. Kardio Linz) und Mag. Dr. Raphael Oberhuber (Klinischer- & Gesundheitspsychologe am Kinder-Herz-Zentrum Linz und selbst EMAH) statt.
In den unterschiedlichsten Workshops wurde ausgearbeitet, was EMAHs hier in Österreich brauchen, was die Bedürfnisse sind und woran es noch fehlt. Der Grundstein für „EMAH Österreich" (www.emah.at) wurde gelegt, wo künftig alle wichtigen Informationen für EMAHS zu finden sind. Für EMAH-Betroffene gibt es auf Facebook bereits eine geschlossene Gruppe zum Erfahrungsaustausch:
EMAH - Erwachsene mit angeborenem Herzfehler ❤ Herzkinder Österreich ❤

Herzlichen DANK an unsere EMAH-Ansprechpartnerin Karin Garstenauer für die Organisation des Wochenendes.

Zentren für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH) in Österreich

Linz

Ambulanz für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH Ambulanz)
Kepler Universitätsklinikum Linz
Med Campus III - Klinik für Kardiologie (Interne 1)

Ansprechpartnerin:
OÄ Dr. Barbara Wichert-Schmitt
Med Campus III.
Krankenhausstraße 9
4021 Linz
Telefon: +43 5 7680 83 - 6220

Sprechstundenzeiten:
Montag bis Freitag
von 08.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: +43 5 7680 83 - 6210
interne1@kepleruniklinikum.at

Wien

Ambulanz für Patienten mit angeborenen Herzfehlern im Erwachsenenalter

Leitung:
Ass. Prof. Dr. Harald Gabriel
Universitätsklinik für
Innere Medizin II
Klinische Abteilung für Kardiologie

Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
Telefon: +43 1 40400 6280
harald.gabriel@meduniwien.ac.at

Sprechstundenzeiten:
Montag-Donnerstag:
08.00 bis 15.00 Uhr
Freitag:
08.00 bis 13.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Innsbruck

Ambulanz für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH Ambulanz)

Leiter:
Univ.-Prof. Dr. Ralf Geiger
Universitätsklinik für Innere Medizin III - Kardiologie

Anichstraße 35, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 504 23511 (Kinderkardiologie) oder
24118 (Kardiologie)
ralf.geiger@tirol-kliniken.at

Sprechstundenzeiten:
Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung
Zusatztermine: Donnerstag nachmittags

Linz

Ambulanz für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH Ambulanz)

Leiter:
OA Dr. Helmut Geiger und
OA Dr. Jürgen Steiner

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern
Abteilung Interne II, Kardiologie
Seilerstätte 4A, 4010 Linz
Telefon: +43 732 7677 4962
helmut.geiger@bhs.at
juergenjohannes.steiner@gespag.at

Sprechstundenzeiten:
Am 2. Dienstag und 3. Mittwoch jeden Monats:
08.00 bis 11.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Graz

Ambulanz für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (EMAH Ambulanz)

Leiter:
Univ.-Prof. Dr. Daniela Baumgartner und OA Dr. Robert Maier
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für Pädiatrische Kardiologie

Auenbruggerplatz 34/2, 8036 Graz
Telefon: +43 316 385 83669
daniela.baumgartner2@klinikum-graz.at
robert.maier@medunigraz.at

Sprechstundenzeiten:
Montag: 08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 bis 10.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 10.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Quelle:
ÖKG Österreichische Kardiologische Gesellschaft
(www.atcardio.at)

Skanbo.
It's Your Show.

Displays, Inflatables & More

www.skanbo.com | Wels | Hamburg | Zürich | Aarhus

skanbo
Displays
Inflatables
WWW.SKANBO.COM

Kooperations-partner

An dieser Stelle möchten wir unseren Lesern unsere Kooperationspartner vorstellen. Einige sind schon langjährige Wegbegleiter und treue Unterstützer, es freut uns aber auch sehr, wenn neue Kooperationen entstehen.

Party Box

Perlenstudio Petra

Rohrmooserhof

Weltfreund

HPreiss

Brigitta Zettl GmbH

Kinderpatenschaft Österreich

Amazon Smile

Gerd Neubauer

Injoy

Arche Herzensbrücke

Harry's Home

Herzensfreunde

Igor Engel

Tupperware

Schokoherz-Lutscher

shop2help

vergissmeinnicht.at

IQ mobile

Arche Herzensbrücken

„Wenn durch ein wunderbares Miteinander Brücken für Herzfamilien geschlagen werden... „, so geschieht dies immer wieder durch die seit 2016 bestehende Kooperation mit Arche Herzensbrücken (www.herzensbruecken.at) und Herzkinder Österreich.

Auch 2018 hatten Herzfamilien aus allen Bundesländern die Möglichkeit, in den Semesterferien eine Urlaubswoche in der Arche Herzensbrücken zu verbringen – ein Stück Normalität für Familien mit schwerkranken (Herz-) Kindern. Herzkinder Österreich unterstützt Herzfamilien, um eine solche Auszeit zu ermöglichen. Jede Herzfamilie zahlt lediglich einen Selbstkostenbeitrag, die restlichen Kosten werden von Herzkinder Österreich und Arche Herzensbrücken übernommen.

Bis zu sechs Familien mit erkrankten Kindern können zeitgleich in der Arche Herzensbrücken betreut werden. Die Wochen werden in Absprache mit Organisationen bzw. direkt mit interessierten Familien auf die Bedürfnisse der erkrankten Kinder, der Geschwisterkinder und der Eltern abgestimmt. Für nähere Informationen zu einem einwöchigen Aufenthalt in der Arche Herzensbrücken in Seefeld Tirol stehen Herr Mag. Horst Szeli (Geschäftsführer & Koordinator) oder Frau DKKS Ines Paratscher (Koordination Pflege) unter +43 5212 | 274141 (info@herzensbruecken.at) zur Verfügung.

ARCHE herzens-brücken

Alle Familien mit Kindern mit

- schweren chronischen Erkrankungen,
- lebensbedrohlichen Erkrankungen, für die kurative Therapien existieren, aber ein Therapieversagen möglich ist (z.B. Krebs),
- lebensverkürzenden Erkrankungen mit therapeutischer Option, die eine Teilnahme an normalen kindlichen Aktivitäten ermöglichen (z.B. Muskeldystrophie),
- fortschreitenden Erkrankungen ohne wirkliche therapeutische Option,
- schweren neurologischen Erkrankungsformen, bei denen ein Erreichen des Erwachsenenalters in Frage gestellt ist,
- Mehrfachbehinderungen,

sind herzlich willkommen.

Während einer Woche in der Arche Herzensbrücken

- wird Zeit mit dem erkrankten Kind/Jugendlichen verbracht,
- wird Zeit mit den Geschwistern verbracht,
- werden die Eltern entlastet,
- werden Freiräume für alle Familienmitglieder geschaffen,
- werden Freizeit- und Erholungsangebote für die Familien organisiert,
- stehen den Familien sämtliche Serviceleistungen des Hotels zur Verfügung,
- steht ein multiprofessionelles Team mit Rat und Tat den Familien zur Seite,
- wird der Austausch mit anderen Familien gefördert.

Kinderpatenschaft Österreich

Gemeinsam sind wir stark! Seit drei Jahren besteht diese großartige, harmonische und wunderbare Zusammenarbeit zwischen Herzkinder Österreich und der Kinderpatenschaft Österreich für die Herzfamilien.
Durch den Verkauf von Patenschaften an klein- und mittelständige Unternehmen werden die wertvolle Arbeit und die Projekte des Vereins Herzkinder Österreich unterstützt. 2018 hat die Kinderpatenschaft Österreich den Herzlauf Vorarlberg (€ 16.753,73), den Herzlauf Steiermark (€ 10.000,-), den Herzlauf Tirol (€ 10.000,-) und den Herzlauf Oberösterreich (€ 10.000,-) jeweils als Hauptsponsor und inbegriffen beim Herzlauf OÖ das Projekt der Jugendpalette Traun „Jugend läuft mit Herz" unterstützt.
Bei diesem Projekt wurde 71 Jugendlichen ein kostenloser Startplatz beim Herzlauf OÖ ermöglicht. Des Weiteren überreichte uns Markus Rainer beim Tag der offenen Tür der Kinderreha Wildbad einen Spendenscheck in der Höhe von € 7.000,-. Mit diesem Geld wird das Freizeit- und Familienprogramm beim Kinder- und Jugend-Rehabilitationszentrum weiter ausgebaut. Beim Weihnachts-Familienfrühstück freuten wir uns über seinen Besuch im Teddyhaus Linz. Dabei übergab er den Herzkindern einen Jahres-Spendenscheck in der Höhe von sage und schreibe € 205.067,41.

Wir sind überwältigt, zutiefst dankbar für diese großzügige Unterstützung und sagen vielen herzlichen Dank an Markus Rainer (Geschäftsführer) sowie an sein Team: Lydia Maccani, Sandra Föger, Karin Salchner, Jasmin Muglach und Lisa Watzenegger.

Ein von Herzen kommendes DANKE für eure Unterstützung und das Mittragen unserer Arbeit! Wir schätzen euch sehr!

Astrid Lang-Moitzi, Michaela Altendorfer, Prim.Dr. Robert Weinzettel (Leiter päd. Kardiologie & Pulmologie), Markus Rainer (Kinderpatenschaft Österreich)

Foto: © Christian Moser

H.Preiss International

Herzlichen Dank an H.Preiss Österreich. Im vergangenen Jahr hat uns unser Kooperationspartner immer wieder mit tollen Aktionen unterstützt. Im Rahmen des Herzlauf Wien und des Herzlauf OÖ hat Arnold Aminger (GF) jeweils ein Gewinnspiel veranstaltet. Verlost wurde je ein „BlueSpring24 - Wasserfiltersystem Basic 1.0" im Wert von € 399,-. Unter den vielen Teilnehmern freuten sich die Gewinnerinnen Johanne E. (Herzlauf Wien) und Bettina N. (Herzlauf OÖ) sehr über die Wasserfiltersysteme. Wir gratulieren auch nochmal sehr herzlich! Außerdem konnte vor Ort bei beiden Veranstaltungen reines Wasser mit frischen Früchten verkostet werden - ein Genuss!

Nähere Infos unter **www.hpreiss.at**

Im Rahmen der Siegerehrung des Herzlauf OÖ wurde ein Spendenscheck in der Höhe von € 5.500,- von Firmengründer H.Preiss International Helmut Preiss und H.Preiss Österreich Geschäftsführer Arnold Aminger an Michaela Altendorfer und Astrid Lang-Moitzi übergeben.

Wir sind überwältigt und sagen HERZLICHEN DANK!

Vergissmeinnicht
www.vergissmeinnicht.at

Vergissmeinnicht.at
Partnerin der Initiative für das gute Testament.

Ein überaus sensibles Thema ist unsere Kooperation mit Vergissmeinnicht.at – Die Initiative für das gute Testament (www.vergissmeinnicht.at). Immer wieder gibt es Menschen, die auch nach ihrem Dasein hier auf Erden Gutes tun und dabei eine gemeinnützige Organisation unterstützen möchten.

Vergissmeinnicht.at ist eine gemeinnützige Initiative, 78 österreichische, gemeinnützige Organisationen umfassend, die sich – gemeinsam mit dem Träger der Initiative, dem Fundraising Verband Austria, und Kooperationspartnern wie der Österreichischen Notariatskammer – dafür einsetzt, dass Menschen auch über ihren Tod hinaus Gutes tun können. Die Menschen sollen darüber aufgeklärt werden, wie sie ihr Vermächtnis ganz nach ihrem eigenen Willen gestalten können. Größten Wert wird auf eine präzise rechtliche Aufklärung aller Beteiligten gelegt.

Eine der nachhaltigsten Formen der Unterstützung sind Vermächtnisse. Immer mehr Menschen entscheiden sich, in ihrem Testament neben ihrer Familie auch eine gemeinnützige Organisation, die ihnen am Herzen liegt, zu bedenken. Gleichzeitig sind sich viele Menschen nicht darüber bewusst, dass sie in ihrem Testament auch eine ihnen wichtige Sache berücksichtigen können.
Laut Studien denkt gerade einmal die Hälfte aller Österreicher und Österreicherinnen daran, überhaupt ein Testament aufzusetzen. Mit einem Vermächtnis für den gemeinnützigen Zweck können wir über unser Leben hinaus Gutes tun: Wir können die Zukunft ein Stückchen mitgestalten und Bleibendes für die nächsten Generationen schaffen. Wir können ein Zeichen setzen, das noch lange nachwirkt, denn eine erfolgreiche Arbeit von gemeinnützigen Organisationen ist maßgeblich von Spenden abhängig.

Auf Vergissmeinnicht.at kann man sich diesbezüglich informieren. Hier findet man unter anderem auch Herzkinder Österreich: http://www.vergissmeinnicht.at/Organisationen-

Mit Ihrer Hilfe, mit Ihrem Vermächtnis, zeigen Sie ein großes Herz und Sie schenken den herzkranken Kindern größere Heilungschancen und deren Familien Hoffnung und neuen Lebensmut. Sie tragen nachhaltig zu einer besseren Zukunft der Betroffenen bei. Ihr Vermächtnis trägt Früchte der Herzlichkeit! Gedanken, die mit einem DANKE für Ihr Vermächtnis verbunden sind: „Du bist nicht mehr da wo du warst – aber du bist überall, wo wir sind. Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren."

Michaela Altendorfer, Präsidentin der Herzkinder Österreich, ist jederzeit und gerne für alle da, um Fragen zu diesem Thema zu beantworten und

Innsbruck

Foto: © Schedl (Wien)

Wünsche und Anliegen zu besprechen – wertschätzend und vertraulich. Man kann unter anderem unter m.altendorfer@herzkinder.at mit ihr in Kontakt treten.

„Vergissmeinnicht.at – Die Initiative für das gute Testament" und Herzkinder Österreich sagen Danke!

Als Zeichen des Danks und der Anerkennung pflanzten die Mitglieder der Initiative „Vergissmeinnicht.at" im Schlosspark Schönbrunn (12. April 2018) und im Hofgarten Innsbruck (13. April 2018) symbolisch Vergissmeinnicht-Pflanzen für ihre Testamentsspender.

Danke an unsere Astrid Baumgartner für die Teilnahme in Wien sowie an Markus Rainer (Kinderpatenschaft Österreich) für die Teilnahme in Innsbruck.

Einen Ratgeber bezüglich Testament und Erbrecht in Österreich finden Sie ebenfalls auf der Homepage von Herzkinder Österreich unter der Rubrik „Downloads / Folder", oder kontaktieren Sie uns per Mail (office@herzkinder.at) oder Telefon (+43 664 | 432 56 56).

Wir senden Ihnen das Informationsblatt selbstverständlich gerne postalisch zu.

Astrid Baumgartner

Markus Rainer

Wien

Sandra Schranz als Schirmherrin für „Herzlauf Österreich“

Bereits seit 2016 ist Sandra Schranz Schirmherrin für den Herzlauf Österreich und auch für den Verein Herzkinder Österreich. Die Grazerin war zunächst begeisterte Radrennfahrerin und Triathletin.

Nach einem Sportunfall musste die Lebensgefährtin von Armin Assinger eine kleine Pause einlegen und entdeckte danach ihre Leidenschaft für das Berglaufen. Zu ihren größten sportlichen Erfolgen gehörten 2013 der Gesamtsieg im Berglaufcup, der Titel steirische Landesmeisterin im Bergmarathon, Vizelandesmeisterin im Berglauf und ein dritter Platz bei den österreichischen Bergmarathon Meisterschaften. Seit 2012 ist Sandra Schranz staatlich geprüfte Trainerin für Athleten, 2004 übernahm sie die Sektionsleitung für Leichtathletik und Schwimmen im Landessportverein Steiermark. Hauptberuflich ist die Steirerin Chefinspektorin am Bildungszentrum Graz, tätig als hauptamtliche Lehrende in der Polzeigrundausbildung.

Mit viel Sportsgeist, Herz und Engagement war Sandra beim Herzlauf Steiermark mit dabei und startete mit einer eigenen Kindergruppe der Marktgemeinde Krieglach unmittelbar vor dem Hauptlauf. „Nicht der Wettkampfgedanke zählt, sondern das Laufen mit Kindern für herzkranke Kinder“, betonte Sandra begeistert.

Foto: © Sascha Meister

Liebe Sandra, wir möchten uns von Herzen für dein Engagement bedanken, dass du dich für den Herzlauf Österreich und somit für herzkranke Kinder stark machst. Wir freuen uns sehr darüber und wissen es wirklich sehr zu schätzen!

Herzlauf Wien

Über 1.700 Laufbegeisterte nahmen am 3. Mai 2018 im Donaupark am Herzlauf Wien teil. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Achte auf dein Herz und laufe für meins". Damit soll einerseits auf die Situation der herzkranken Kinder aufmerksam gemacht und andererseits auf die Notwendigkeit einer Vorsorge gegen Herzkrankheiten hingewiesen werden. Gleichzeitig sollte der Herzlauf eine Motivation für mehr Bewegung sein – als Prävention für Herzkreislauferkrankungen. Auch über 70 Nordic Walker nahmen am Herzlauf Wien bei einem eigenen Bewerb teil. Ein Kinderprogramm ab 15.00 Uhr begeisterte die kleinen Besucher. Egal ob Kinderschminken oder Kreativworkshop, die Kinderaugen strahlten. Musikalisch umrahmt wurde der Herzlauf Wien von Beatboxer fii, Adrianna, Lheey und Syannah. Sportlich eingeheizt hat vor dem Lauf Injoy Wien mit dem Warm-up.

Wir sagen vielen herzlichen DANK an alle Läufer und Nordic Walker aus Nah und Fern, unter denen auch viele selbst betroffene Familien waren, für die großartige und zahlreiche Teilnahme. Es war ein sehr schöner und bewegender fünfter Herzlauf und wir freuen uns bereits auf den nächsten Herzlauf Wien 2019.

Herzlichen Dank an Mathias Lauringer (www.mlfoto.eu) und Gregor Timar (www.gergelytimar.com) für die wunderbaren Bilder zum Herzlauf Wien 2018!

Herzlauf Vorarlberg

Rund 200 Laufbegeisterte – Kinder & Erwachsene – nahmen am Donnerstag, 24. Mai 2018 in unterschiedlichen Bewerben am 1. Herzlauf Vorarlberg rund um das Montforthaus in Feldkirch teil. Mit dem Herzlauf, der unter dem Motto „Achte auf Dein Herz & laufe für meins" stand, wollten die Organisatoren einerseits auf die Notwendigkeit einer Vorsorge gegen Herzkrankheiten aufmerksam machen, andererseits auch auf die Situation der kleinen, schwachen Herzen hinweisen. Zudem sollte der Lauf eine Motivation für mehr Bewegung sein – als Prävention für Herz-Kreislauferkrankungen.
Für die Jüngeren gab es neben den Kinderbewerben auch noch ein unterhaltsames Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und dem Airtrack der Sportunion. Durch den Tag führte uns Moderator Mike Metelko, der auch mit seiner Musikauswahl für grandiose Stimmung sorgte. Wir sagen vielen herzlichen DANK an alle Läufer aus Nah und Fern, unter denen auch viele selbst betroffene Familien waren, für die großartige und zahlreiche Teilnahme. Es war ein sehr schöner und bewegender erster Herzlauf Vorarlberg und wir freuen uns bereits auf den nächsten Herzlauf Vorarlberg 2019.

Herzlichen Dank an Mathias Lauringer (www.mlfoto.eu) für die wunderbaren Bilder!

Herzlauf Steiermark

Über 1.600 Laufbegeisterte nahmen am 8. Juni 2018 im Sportzentrum Krieglach am 3. Herzlauf Steiermark teil. Vormittags starteten rund 1000 motivierte Schüler beim „Schülerlauf mit Herz" und am Abend zeigten rund 600 Teilnehmer ein großes Herz für kleine schwache Herzen mit ihrer Teilnahme am Herzlauf. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Achte auf dein Herz und laufe für meins". Damit wollten wir einerseits auf die Situation der herzkranken Kinder aufmerksam machen, andererseits auf die Notwendigkeit einer Vorsorge gegen Herzkrankheiten hinweisen. Gleichzeitig sollte der Herzlauf eine Motivation für mehr Bewegung sein – als Prävention für Herzkreislauferkrankungen. Auch über 60 Nordic Walker nahmen am Herzlauf Steiermark mit einem eigenen Bewerb teil. Ein Kinderprogramm ab 14.30 Uhr begeisterte die kleinen Besucher. Egal ob Kinderschminken, Kreativworkshop, Kuscheln mit unserem Herzteddy oder Hüpfburg, die Kinderaugen strahlten. Das musikalische Warm-up am Vormittag beim Schülerlauf mit Herz gestaltete wie immer unser Beatboxerfii. Die Kinder rockten das Sportzentrum und waren vollauf begeistert! DJ Michael B. sorgte beim Herzlauf mit seinen sportlich-musikalischen Beats für gute Stimmung und heizte somit den Laufbegeisterten ein. Durch das Programm führte Max Patak. Mit seiner dynamischen, frischen Moderation hatten die Teilnehmer des Herzlauf Steiermark eine tolle Begleitung durch diesen Tag. Unsere engagierte und herzliche Schirmherrin Sandra Schranz war auch vor Ort mit dabei und zeigte wieder einmal Herz für die gute Sache. Sie startete mit einem Kinderlauf unmittelbar vor dem Hauptlauf. Zusätzlich verloste Sandra unter allen Teilnehmern drei Hubschrauberflüge, die spontan von Johann Teubenbacher, Schwammerlwirt in Kindberg, gesponsert wurden. Die After-Running-Party stand ganz im Zeichen der Band Raureif. Trotz des plötzlich eingetretenen, kurzen Regens herrschte tolle Stimmung bei den verbliebenen Gästen. Wir sagen vielen herzlichen DANK an alle Läufer und Nordic Walker aus Nah und Fern, unter denen auch viele selbst betroffene Familien waren, für die großartige und zahlreiche Teilnahme. Es war ein sehr schöner und bewegender dritter Herzlauf und wir freuen uns bereits auf den nächsten Herzlauf Steiermark, der am 14. Juni 2019 wieder im Sportzentrum Krieglach stattfinden wird.

Herzlichen Dank an Mathias Lauringer (www.mlfoto.eu) und Gregor Timar (www.gergelytimar.com) für die wunderbaren Bilder!

Herzlauf Tirol

850 Laufbegeisterte nahmen am 8. September 2018 am Sportplatz Thaur beim 2. Herzlauf Tirol teil, der hervorragend vom SV THAUR organisiert wurde. Um 15.00 Uhr starteten viele motivierte Kinder beim „Mini- und Kinderlauf". Um 17.00 Uhr erfolgte der Startschuss zum Hauptlauf. Auch Nordic Walker nahmen am Herzlauf Tirol mit einem eigenen Bewerb teil. Alle kleinen und großen Teilnehmer zeigten großes Herz für kleine, schwache Herzen mit ihrer Teilnahme am Herzlauf.

Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Achte auf dein Herz und laufe für meins". Damit wollten wir einerseits auf die Situation der herzkranken Kinder aufmerksam machen, andererseits auf die Notwendigkeit einer Vorsorge gegen Herzkrankheiten hinweisen. Gleichzeitig sollte der Herzlauf eine Motivation für mehr Bewegung sein – als Prävention für Herzkreislauferkrankungen.

Ein Kinderprogramm ab 13.00 Uhr begeisterte die kleinen Besucher. Egal ob Kinderschminken, Kuscheln mit unserem Herzteddy oder Hüpfburg, die Kinderaugen strahlten. Der Medienpartner Life Radio Tirol sorgte beim Herzlauf mit seinem sportlich-musikalischen Beat für gute Stimmung und heizte somit den Laufbegeisterten ein. Das Warm-up beim Kinder- und Herzlauf führte – wie bereits letztes Jahr – das Team von Proteus Bodylounge durch, das in bewährter Form die Muskeln der Teilnehmer aufwärmte. Durch das Programm führten die dynamischen und genialen Moderatoren Mike Metelko (Mundhandwerker) und Sebastian Kaufmann, alias „Der Kaufi" (Life Radio Tirol) – eine wunderbare Begleitung durch diesen Tag. Die After-Running-Party stand ganz im Zeichen von DJ Regenbogen.

Eine lustige Stimmung bei den verbliebenen Gästen stellte sich ein. Wir sagen vielen herzlichen DANK an alle Läufer und Nordic Walker aus Nah und Fern, unter denen auch viele selbst betroffene Familien waren, für die großartige und zahlreiche Teilnahme. Es war ein sehr schöner und bewegender zweiter Herzlauf und wir freuen uns bereits auf den nächsten Herzlauf Tirol 2019.

Herzlichen Dank an Gregor Timar (www.gergelytimar.com) und Christian Moser (www.foto-moser.at) für die wunderbaren Bilder!

Herzlauf Oberösterreich

1.659 Laufbegeisterte nahmen am 7. Oktober 2018 im Sportzentrum Traun am 5. Herzlauf Oberösterreich teil, der hervorragend vom Verein VOL, rund um Andreas Protil, Roland Höglinger, Belinda Auinger mit Unterstützung von Sophie Anna-Marie Leb organisiert wurde. Den Beginn machten die Knirpse beim Kinderlauf, es folgten weitere Kinderbewerbe, bevor im Anschluss der Hauptlauf startete. Dabei legten die Laufbegeisterten fünf bzw. zehn Kilometer zurück. Auch Nordic Walker waren am Start. Für die drei Schulklassen mit den größten Teilnehmerzahlen gab es als Belohnung € 300,- (VS Hörsching), € 200,- (VS Pucking) und € 100,- (NMS Haid) für die Klassenkasse. Alle kleinen und großen Teilnehmer zeigten ein großes Herz für kleine, schwache Herzen mit ihrer Teilnahme am Herzlauf. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Achte auf dein Herz und laufe für meins". Ein Kinderprogramm ab 08.30 Uhr begeisterte die kleinen Besucher. Egal ob Lebkuchenherzen verzieren (gesponsert von Kastner Lebzelterei), Kinderschminken, Malstation, Kreatives von Running Angel, Hüpfburg, Kinderbücher von Gottfried Bugelmüller, die Kinderaugen strahlten. Die Jugendpalette Traun, Obmann Jürgen Geiser, startete im Vorfeld das Projekt „Jugend läuft mit Herz". Jugendlichen aus Traun wurde ein kostenloser Startplatz beim Herzlauf OÖ ermöglicht. DJ Michael Bohrn sorgte mit seinen sportlich-musikalischen Beats für gute Stimmung und heizte den Laufbegeisterten ein. Das Warm-up beim Hauptlauf wurde vom Team der Fitness-Oase-Traun durchgeführt, das in bewährter Form die Muskeln der Teilnehmer aufwärmte. Laufbegeisterte konnten ein Herzlauf-Shirt am Infopoint erwerben, der von Nadja Sykora und Beatrix Buchinger betreut wurde. Durch das Programm führte der dynamische Moderator Max Patak. Er war eine tolle Begleitung durch diesen Tag. Kulinarisch versorgt wurden alle Besucher von Cloud´s Kombüse (Claudia Fux) und TOMS Catering & Partyservice. Wir sagen vielen herzlichen DANK an alle Läufer und Nordic Walker aus Nah und Fern, unter denen auch viele selbst betroffene Familien waren, für die großartige und zahlreiche Teilnahme. Es war ein sehr schöner und bewegender fünfter Herzlauf und wir freuen uns bereits auf den nächsten Herzlauf Oberösterreich 2019.

Herzlichen Dank an Gregor Timar (www.gergelytimar.com) und Mathias Lauringer (www.mlfoto.eu) für die wunderschönen Bilder!

IMPRES-
SIONEN
Herzlauf
Wien

IMPRES-
SIONEN
Herzlauf
Vlbg.

IMPRES-SIONEN
Herzlauf Stmk.

IMPRESSIONEN Herzlauf Tirol

IMPRESSIONEN Herzlauf OÖ

Unsere vier Informationsbücher

Für die kleineren Herzkinder:

Herzteddy erzählt Johanna alles, was sie wissen muss

Herzteddy empfängt Johanna in der Kinderklinik und erklärt ihr, was sie rund um den Krankenhausaufenthalt wissen muss. Sie erfährt welche Untersuchungen durchgeführt werden müssen und wie diese funktionieren. Vom Blutdruckmessen, über Lungenröntgen, EKG, Ultraschalluntersuchung bis zum MRT, für alles hat Teddy die richtige Antwort.
Er zeigt Johanna das Krankenzimmer und erklärt, wo die Operation schließlich stattfinden wird.

Natürlich wird auch das Teddyhaus vorgestellt. Dort können Mama und Papa oder auch die Geschwister wohnen, während die Kinder auf der Intensivstation sind.

Dieses Buch ist ideal zum Vorlesen für die ganz Kleinen geeignet, aber auch zum Selberlesen für Volksschulkinder.

Für die größeren Herzkinder:

Wie Jakob ein gesundes Herz bekam

Da Jakob schon älter ist, braucht er eine andere OP-Vorbereitung als Johanna.
Aber auch er wird vom Herzteddy auf dem Weg durch das Krankenhaus begleitet.

In diesem Buch ist die Schriftgröße kleiner und die Informationen detaillierter beschrieben als bei „Herzteddy erzählt Johanna alles, was sie wissen muss".

Ein Buch zum Selberschreiben:

Mein Herztagebuch

In dieses Buch können die Herzkinder bzw. die Eltern der kleineren eintragen, was sie im Krankenhaus erlebt haben und welche Untersuchungen durchgeführt wurden. Unter anderem können Fotos eingeklebt, beiliegende Sticker angebracht und ein Hampel-Herzteddy gebastelt werden. Das Buch ist nicht nur eine gute Ablenkung im Krankenhaus, es kann auch beim Verarbeiten des Erlebten helfen.

Ein Buch für Geschwisterkinder:

Meine Schwester hat ein krankes Herz

Eine Herzerkrankung betrifft immer die ganze Familie. Somit sollen auch die Geschwisterkinder miteinbezogen werden.
Die Geschichte handelt von einem Buben, der eine kleine Schwester mit einem Herzfehler bekommt. Dieses Buch dient dazu, diese Aufklärungsarbeit zu erleichtern. Die Untersuchungen, die an dem kleinen Mädchen durchgeführt werden müssen, werden beschrieben und medizinische Begriffe erklärt. Das Buch eignet sich sowohl zum Selberlesen, als auch zum Vorlesen.

Alle Bücher wurden äußerst liebevoll formuliert und gestaltet. Auf alle wesentlichen Aspekte wird eingegangen, jedoch ohne Angst und Panik zu schüren. Für manche Kinder eignet es sich perfekt zur Vorbereitung, andere werden es vielleicht zur Aufarbeitung danach, oder erst Jahre später benötigen.

Alle vier Bücher sind in folgenden Sprachen erhältlich: Deutsch, Englisch, Kroatisch. Das Buch Jakob ist ebenfalls in Rumänischer Sprache verfügbar.

Zum Gelingen dieser Bücher haben einige Menschen beigetragen, bei denen wir uns nochmals herzlich bedanken möchten.

Inhaltliche Mitarbeit bzw. Redaktion:
Mag. Dr. Raphael Oberhuber *(Klinischer Gesundheitspsychologe)*
Ute AnneMarie Schuster *(Kinderbuchautorin)*

Übersetzungen:
Kroatisch - Elena Folo
Englisch - Iris Fuchs
verantwortlich für Rumänisch - Präsident Sorin Gradinaru vom Verein ACMIM-Romaniov

Fotos: Andreas Bübl
Unsere „Fotomodelle":
Johanna und Jakob

Kreative Gestaltung und Druck der Bücher: Sandra Hörtner und Christoph Tösch *(Druck-Express Tösch)*

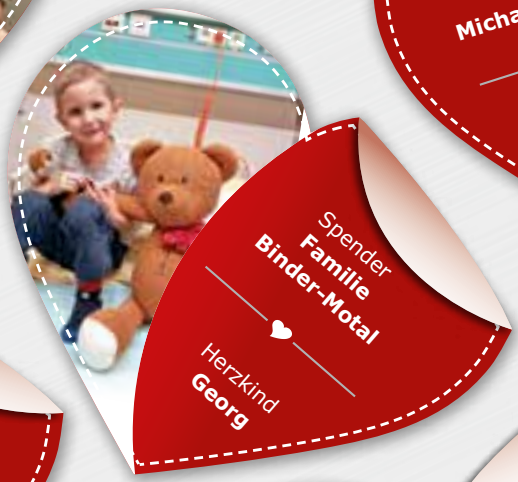
Alle Bücher sind für einen Unkostenbeitrag in der Höhe von € 10,- bei uns im Büro bzw. über den Onlineshop erhältlich.

www.herzkinder.at/shop

Herzteddys helfen Kindern beim Wiedergesund-werden!

Auch 2018 gab es wieder viele großzügige Spender, die Herzkindern Herzteddys geschenkt haben. Die Freude der Herz- und Geschwisterkinder sowie der Eltern war riesengroß.

Von ♥ DANKE!



HKÖ | Wir sagen Danke!

Spenderin **Barbara Dockner**
Herzkind **Matei**

(aus dem Irak) so weit weg von zu Hause wird der Teddy für die 14-Jährige ein guter Freund sein

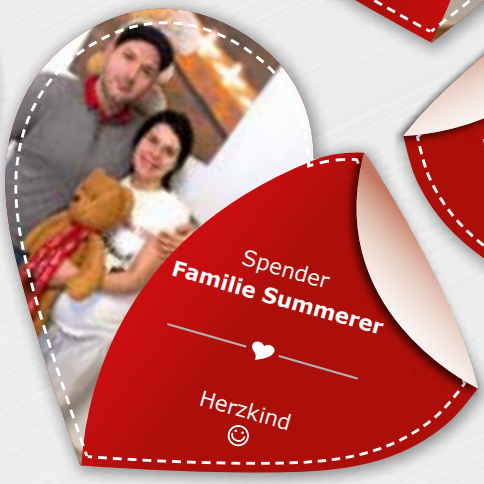
Spender **Peschkedesign OG**
Herzkind **Grisnma**

Spender **Peschkedesign OG**
Herzkind **Johannes**

Spenderin **Barbara Dockner**
Herzkind **Tim**
(mit seinen Eltern Sandra und Erich)

Spenderin **Hildegard Plasch**
Herzkind **Samuel**

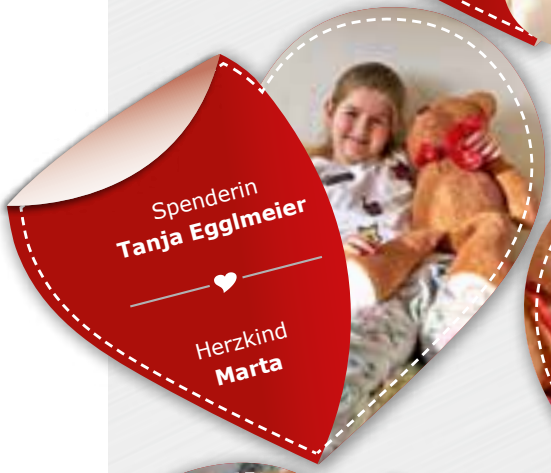
Spenderin **Jennifer Kastrun**
Herzkind **anonym**


Spender **Familie Summerer**
Herzkind ☺

Spenderin **Franziska Weinzierl**
Herzkind **Mathilda** & Geschwisterkind **Pirmin**

Spenderin **Monika Vötsch**
Herzkind **Luka**

Spender **Harald Krottendorfer**
Herzkind **Matej**



Wie spende ich einen Herzteddy?

Sehr gerne kann ein Herzteddy entweder direkt per Mail an office@herzkinder.at (Versand der Rechnung nach Rückmeldung) oder über unseren Shop unter www.herzkinder.at/shop bestellt werden (Herzteddy 60 cm oder 95 cm).

Während des Bestellvorgangs kann online ausgewählt werden, dass der Herzteddy nicht an den Besteller versendet, sondern an ein Kind gespendet wird. Soll ein bestimmtes Herzkind beschenkt werden oder soll der Herzteddy einem Kind auf der Station überreicht werden? Es bleibt jedem Herzteddyspender überlassen, ob er namentlich genannt werden oder lieber anonym bleiben möchte.

Natürlich wäre es auch möglich, den Herzteddy persönlich zu überreichen ☺

Herzlichen Dank an **Wolfgang Fruhwirth**, der uns immer wieder mit seiner Kreativität überrascht. So hat er diesmal für das Teddyhaus Wien unseren Herzteddy und den Teddy Schwarzohr aus Holz gefertigt, die nun den Eingangsbereich verschönern. Weiters hat er uns auch zu Ostern und Weihnachten mit seinen wundervollen Stücken eine große Freude bereitet. Wir sagen vielen ❤lichen DANK dafür!

Unser Kooperationspartner, **Kinderpatenschaft Österreich**, hat uns mit zwei neuen Mitarbeiterinnen im Teddyhaus Linz besucht. **Claudia Hufnagl** und **Nadine Baumgartner** konnten dadurch einen kleinen Einblick in unsere Arbeit gewinnen.

Wir wünschen euch viel Freude bei euren neuen Aufgaben!

Herzlichen DANK an **Peter Kumar-Reichenberger**, der uns 150 Lieder- und Hörbuch CDs von seinem tollen Kinderbuch **„Herta Eule und ihre Freunde"** für Herz- und Geschwisterkinder geschenkt hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Ein besonderes Geschenk hat **Familie Hondjo** aus Bosnien-Herzegowina ins Teddyhaus Linz mitgebracht: eine selbst gestaltete Marmorplatte mit unserem Logo, als Dank für die nette Gastfreundschaft im Haus. Wir bedanken uns von Herzen für dieses persönliche Geschenk ❤

HERZLICHEN DANK an **TelePlus GmbH** (www.teleplus-tv.at, Gerald Giedenbacher, Anna und Petra Lenzenweger) für die tolle Begleitung mit der Kamera beim gesamten Herzlauf Österreich (Wien, Vorarlberg, Steiermark, Tirol und OÖ).

Erlebnistag für herzkranke Kinder am Red Bull Ring

Auch 2018 zeigte **HCB-Rutronik Racing** wieder ein großes Herz für Herzkinder Österreich. Das HCB-Rutronik RacingTeam lud 9 Herzfamilien aus 5 Bundesländern zu einem PS-starken, aufregenden und lauten Tag im Rahmen der Rundstreckentrophy am Red Bull Ring in Spielberg ein. Nach einer Führung durch das Renngelände, die Boxengasse, Probestehen auf dem Siegespodest und Probesitzen in einem echten Formel-1-Boliden, gab es ein köstliches Mittagessen in der VIP-Lounge, wo auch gleich am Balkon ein Rennen verfolgt werden konnte. In der Rutronik-Rennbox konnten die Herzfamilien einen Sieg hautnah miterleben und gleich im Anschluss den Gewinner beglückwünschen und brennende Fragen stellen. Ein besonderes Highlight für die Kinder war außerdem das Testsitzen im Rutronik-Tourenwagen. Unser Herzteddy war natürlich mit von der Partie und strahlte mit Groß und Klein um die Wette! Wir sagen von Herzen DANKE an das HCB Rutronik Rennteam, allen voran **Markus Meser,** der uns diesen Tag nicht nur ermöglichte, sondern uns – trotz Rennstress – herzlich empfangen, alle Fragen geduldig beantwortet und sich für schwache Herzen stark gemacht hat! Ebenso ein herzliches Dankeschön an **Stefan und das Team vom Red Bull Ring** für die spannende Führung und den perfekten Service! Herzlichen Dank an unsere Daniela Hasibar für die Begleitung der Herzfamilien durch den Erlebnistag.

Herzlichen Dank an **Petra Tautscher (Perlenstudio Petra)**, die zwei wunderschöne Schnullerketten für Herzkinder im Teddyhaus Linz gespendet hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Vier Meter großer Herzteddy im Garten

Sehr herzlich möchten wir uns wieder bei **Familie Dornhofer** aus Krieglach bedanken, die unseren vier Meter großen Herzteddy liebevoll in ihrem Garten aufgenommen und uns den Platz zur Bewerbung des Herzlauf Steiermark zur Verfügung gestellt hat. Nicht nur die Kinder aus der Umgebung freuten sich wieder über den Anblick des riesigen Herzteddys, auch viele Erwachsene blieben stehen, um ihn sich genauer anzusehen.

Foto: © Euro Youth Hotel Krone

Ein wunderbares Geschenk machte das **Euro Youth Hotel Krone. Herr Angerer** lud zwei Herzfamilien zu sich ins Hotel nach Bad Gastein ein, um dort einen zauberhaften Urlaub übers verlängerte Wochenende zu genießen. Wir sagen vielen HERZLICHEN DANK für diese besondere Einladung.

Herzlichen Dank an **Johann Teubenbacher, Schwammerlwirt Kindberg**, der im Rahmen des Herzlauf Steiermark spontan drei **Hubschrauberrundflüge** zur Verfügung gestellt hat. Wir freuen uns sehr über diese wertvolle Unterstützung!

Herzlichen Dank an **Spiel + Freizeit Lamm GmbH** aus Kirchdorf, die uns für die Kinder der „Sommerwoche für Herzfamilien" viele Fidget Spinners geschenkt haben. Wir freuen uns sehr darüber!

Herzlichen Dank an **Christine Kemetmüller**, Filialleiterin der **Sparkasse Wartberg an der Krems**, und ihre Kollegin **Theresia Schickmair,** die im Rahmen des Grillabends der Sommerwochen sehr leckeres Mählati Erdbeer- und Schokoeis der **Leeb Biomilch GmbH** an alle Herzfamilien und Gäste kostenlos verteilt haben. Wir sagen vielen HERZlichen DANK für diese leckere Überraschung!

„Helfen mit Herz - aus Liebe für andere Menschen" - unter diesem Motto brachte uns **Roman Wegscheidler** einen XXL-Plüschhasen im Teddyhaus Wien vorbei, welcher in seiner Familie mit drei Kindern keine Verwendung mehr findet. Unsere Hausmutter, Astrid Baumgartner, hat diesen dankend entgegengenommen.

Da Roman schon im Jahr 2017 bei unserem Herzlauf in Wien dabei war, 2018 aus terminlichen Gründen aber leider nicht teilnehmen konnte, wollte er mit seiner Familie für andere Menschen eine gute Tat vollbringen.

HERZLICHEN DANK für diese besondere Unterstützung!

Herzlichen Dank an **Herzmama Tanja Traxler**, die uns die von ihrer Mutter, **Margit Bamberger**, gespendeten kleinen Geschenke für die Herz- und Geschwisterkinder im Teddyhaus Linz geschickt hat. Da strahlten viele Kinderaugen und so manche Wartezeit wurde verkürzt ❤ Wir freuen uns sehr darüber!

„Man hat nur dann ein Herz, wenn man es hat für andere!" Mit diesem persönlichen und berührenden DANKE hat **Herzfamilie Pleterski** unsere Hausmutter Astrid Baumgartner im Teddyhaus Wien überrascht.

Die Freude darüber war groß... ❤

friedensflotte mirno more – Segeln mit Herz

Fotos: © Petra & Wolfgang Brenner

Am Samstag, dem 15. September 2018. startete wieder die „friedensflotte mirno more" in Trogir in Kroatien. Und mit dabei ein Segelschiff für herzkranke Kinder ❤, mit der wunderbarsten Crew mit HERZ - Petra und Wolfgang Brenner (Verein L(i)ebenswert), die das mit Sponsoren ermöglicht haben, unter anderem der Kinderpatenschaft Österreich. Sechs Herzkinder haben hier die Möglichkeit bekommen, gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen eine besondere Woche zu verbringen, betreut von Petra und Wolfgang. Mit dabei war auch Dr. Sulaima Albinni, Kinderkardiologin am Kinderherzzentrum Wien, die für die kardiologische Betreuung sorgte. Über 100 Schiffe waren mit jungen Menschen, die Benachteiligung aufgrund ihrer Biografie oder der Geschichte ihres Landes erlebt hatten, unterwegs. Die „friedensflotte mirno more" ist das

größte Segelprojekt für sozial benachteiligte junge Menschen weltweit. Sie setzten ein gewichtiges Zeichen für Integration und Solidarität und sind ein gelebtes Beispiel für Weltoffenheit. Was Manager bei Trainingsseminaren an Bord von Segelschiffen lernen, wird jungen Menschen bei „mirno more" vermittelt: Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, friedliche Konfliktlösung – und das alles im Rahmen eines einzigartigen Abenteuers in der Natur der dalmatinischen Inselwelt. „Bei uns steht im Mittelpunkt, wer sonst benachteiligt ist. Wir segeln mit dem Ziel, Ausgrenzungen zu überwinden und Vorurteile über Bord zu werfen", so die Idee dahinter.

www.mirnomore.org

HKÖ | Wir sagen Danke!

Eindrücke und Berichte die uns erreichten, von Petra, Sulaima, Wolfgang und dem Rest der Gang ❤

Tag 1:
Wir haben den ersten Abend (bei Pizza mit dem ganzen Team ☺), die erste Nacht (alle haben gut geschlafen), das erste Frühstück (allen hat es geschmeckt) und die ersten Foto-shootings ☺ gut hinter uns gebracht.

Tag 2:
Heute hatten wir eine spannende Rätselrallye mit drei Stationen, u.a. auch Rettungsinsel entern. Bei der ersten Station mussten wir an Land paddeln, einen Schatz heben, ein Stück Müll vom Strand sammeln (Umweltschutz ist hier ein wichtiges Thema!) und wir konnten damit die nächsten Koordinaten erobern. Auf Station zwei wurden Skipper und Co-Skipper von der (meuternden;-) Crew

ein wenig unter Wasser gesetzt, damit die nächsten Koordinaten sichtbar wurden. Auf Station drei ging es um Erste Hilfe, Wiederbelebung und das Entern einer Rettungsinsel mit Schwimmweste - unsere Jungs waren wieder toll dabei. Und... wir haben sogar Delphine gesehen. Den Abend haben wir wieder in Trogir verbracht und die Kids konnten nochmals durch die Altstadt ziehen.

Tag 3:
Heute haben wir es ruhig angehen lassen und den Mittag mit Schwimmen, Schnorcheln und Stand-up-Paddeling in einer schönen Bucht verbracht. Am Nachmittag sind wir in die Marina Kastell eingelaufen, wo es Flaggen malen, Air-brush-Tattoos, Gipsabdrücke und andere Aktivitäten gab. Abends Strand-Picknick mit einem Besuch von Neptun. Die Kids fühlen sich super wohl und gehen sehr vernünftig mit ihren Kraftreserven um. Und dann gibt es ja noch Sulaima, die immer ein wachsames Auge auf die Herzkinder hat - wir alle lieben sie dafür. Morgen geht es weiter mit den Aktivi-täten an Land in der Marina. Das Wetter ist einfach super (30°+)!

Tag 4:
Ein besonderer Moment der „mirno more friedensflotte" - die Forma-tionsfahrt. Zum Schluss haben wir aus fünfzehn Schiffen und deren Crews ein Peacezeichen gebildet, das Günter Pachschwöll (Mediaart) mit seiner Drohne fotografiert hat... so berührend schön!

Ein von ♥ kommendes DANKE an die „friedensflotte mirno more 2018" – ganz besonders an die BESTE CREW mit HERZ, die sechs Herzkindern eine unvergessliche Woche vom 15.-22. September 2018 in Kroatien geschenkt haben. Glückliche und strahlende Kinder sind begeistert vom Segeltörn nach Hause gekommen, mit im Gepäck: unvergessliche Erinnerungen an eine tolle Gemeinschaft, die einfach die Alltagsmomente und Gedanken an die eigene Herzgesundheit und Herzsituation für einen kurzen Moment verschwinden hat lassen. Was Manager bei Trainingsseminaren an Bord von Segelschiffen lernen, wird jungen Menschen bei „mirno more" vermittelt: Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, friedliche Konfliktlösung – und das alles im Rahmen eines einzigartigen Abenteuers in der Natur der dalmatinischen Inselwelt.

Wir sagen DANKE

- ♥ an die beste Crew mit HERZ: Petra & Wolfgang Brenner - Verein L(i)ebenswert, Dr. Sulaima Albinni - Kinderherzzentrum Wien
- ♥ an alle Unterstützer (unter anderem die Kinderpatenschaft Österreich) und Helfer, die diese Woche ermöglicht haben
- ♥ an die Eltern, für das entgegengebrachte Vertrauen

Hand auf´s Herz - D A N K E ♥

Foto: © Sascha Meister

Sandra Schranz - Schirmherrin mit ♥ für Herzkinder Österreich

„Eine echte Herzensangelegenheit", wie Sandra meint!
Wir freuen uns sehr darüber und schätzen dein Engagement, deine Herzlichkeit, deine Fröhlichkeit ... für unsere Herzkinder!

Hand auf´s Herz - DANKE dir dafür!

Ein Herz für Kinder beweist die **Kastner Lebzelterei** aus Bad Leonfelden: Der Lebkuchen-Produzent spendete im Rahmen der #GrillPool-Challenge2018 300 Lebkuchenherzen für Herzkinder Österreich, die im Rahmen des Herzlauf Oberösterreich von den anwesenden Kindern nach dem Laufen verziert wurden. Wir sagen HERZlichen Dank dafür!

Foto: © Kastner Lebzelterei

Zwei Ehrenpreise für ihr soziales Engagement rund um den Herzlauf OÖ gingen an **Thomas Schererbauer** und **Günter Dieplinger**. Von Beginn an sind die beiden jedes Jahr als **Herzteddy** und **Clown** am Start. Das bereitet gerade den Kindern immer wieder eine riesengroße Freude. Wir sagen vielen herzlichen DANK!

HKÖ | Wir sagen Danke!

„Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll". Eine großartige Arbeit mit viel Herz und Hingabe für Herzfamilien leisten unsere **Hausmütter** jeden Tag aufs Neue. Und ganz gerührt sind sie dann, wenn eine Herzfamilie einfach mit einem DANKE überraschend im Büro vorbeischaut. So auch **Familie Scherz** aus der Steiermark, die unsere Hausmutter Timea Bordas im Teddyhaus Linz mit einem Geschenkkorb überrascht hat.

Wir machen unsere Arbeit wirklich sehr gerne, sind von Herzen gerne da für unsere Herzfamilien. Hand auf´s Herz ❤ - DANKE!

Ein unglaublich großes Herz zeigte **Silvia Lamm** von der **Spiel + Freizeit Lamm GmbH** in Kirchdorf, die soooo viele Spielwaren im Wert von € 1.000,- für Herz- und Geschwisterkinder gespendet hat. Da strahlten viele Kinderaugen im Teddyhaus Linz und Teddyhaus Wien. Wir sagen HERZLICHEN DANK dafür!

Herzlichen Dank an **Harald Kapp**, der uns bei einem Besuch im Teddyhaus Linz ein Fahrrad für Herzfamilien übergeben hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Auch 2018 mussten viele Familien mit ihren Herzkindern die Zeit über Weihnachten im Krankenhaus verbringen. Anlässlich des 1. Advents verschenkte die **Autorin Susanne Bürger** drei ihrer Bücher: „Wenn das Leben intensiv beginnt - Ein Elternbegleitbuch für die Zeit in der Kinderklinik" mittels Gewinnspiel. Im Namen der Gewinner: HERZlichen Dank!
www.susannebuerger.com

Herzlichen Dank an **Gabi Leger** und dem **Magazin Grazettina** für den wunderbaren Beitrag in der Novemberausgabe über Herzkinder Österreich, dem Projekt Herzlauf Österreich, über das Herzensprojekt von Michaela Altendorfer und der großartigen Schirmherrin **Sandra Schranz.**

HERZ IST TRUMPF

Wussten Sie, dass jedes 100. Baby mit einem Herzfehler zur Welt kommt? Das bedeutet, dass jährlich etwa 700 kleine Menschen in Österreich mit einer Herzfehlbildung geboren werden. Zwei Drittel davon haben ohne die notwendige Operation keine Chance auf eine glückliche Kindheit. Was bleibt sind viele hilflose, überforderte Eltern, die der Verzweiflung nahe sind und Unterstützung an allen Ecken und Enden und viele helfende Hände brauchen. „Das weiß ich so genau, weil ich dieses Leid am eigenen Leib erfahren musste", berichtet die Präsidentin der Herzkinder Österreich Michaela Altendorfer. Noch vor der Geburt ihres Sohnes Jakob wurde durch Zufall „HLHS – Hypoplastisches Linksherzsyndrom" diagnostiziert. Einer der schwersten Herzfehler: Es fehlt die linke Herzhälfte. Nach unzähligen lebensnotwendigen Schritten, zahlreichen Gesprächen und schwierigen Operationen ist das „Herzkind" Jakob mittlerweile ein lebensfroher junger Mann, der in einer Höheren Technischen Schule (IT) heuer ins Maturajahr gestartet ist.

„Ich haben damals nach der Diagnose, dass mein Kind einen sehr schweren Herzfehler hat, sofort versucht, mit anderen betroffenen Eltern Kontakt aufzunehmen. Einfach um zu wissen, wie es diesen Kindern nach den Operationen geht, welche Lebensqualität die Kinder zu erwarten haben, wie sich der Alltag gestaltet, etc. – aber es gab keine Anlaufstelle, wo man sich hätte hinwenden können. Mein DANK zurück ans Leben war letztendlich, eine Anlaufstelle für Herzfamilien zu schaffen. So wurde der Grundstein für Herzkinder Österreich gelegt", so Altendorfer.

EINE HERZENS-ANGELEGENHEIT

Gemeinsam mit einem Team aus 25 Mitarbeitern betreut Herzkinder Österreich derzeit über 4.000 betroffene Familien in ganz Österreich und versucht, die Eltern bereits ab

MICHAELA ALTENDORFER
Präsidentin der Herzkinder Österreich

Erstellung der Diagnose „Herzkind" aufzufangen und sie ein Stück des Weges zu begleiten. Aufgabe und Ziel des Vereins ist unter anderem die Schwangerschaftsbetreuung, Information und Beratung der Angehörigen herzkranker Kinder über die Erscheinungen, Folgezustände und Behandlungsmöglichkeiten von Herzerkrankungen im Kindesalter, Begleitung durch den Krankenhausaufenthalt des Kindes während der Herzoperation in Form von Stationsbesuchen. Der Kontakt und Erfahrungsaustausch betroffener Familien untereinander werden gefördert in Form von regelmäßigen Herzkindertreffen in allen Bundesländern. Finanzschwache Erziehungsberechtigte werden bei der Behandlung ihres herzkranken Kindes schnell und unbürokratisch unterstützt.

Darüber hinaus befindet sich nahe den Kinderherzzentren Linz und Wien je ein „Teddyhaus" – das sind Häuser mit Wohneinheiten für Herzfamilien mit Geschwisterkindern, die während des Krankenhausaufenthaltes des Herzkindes dort ein „Zuhause auf Zeit" finden. Außerdem organisiert der Verein Sommerwochen für Herzfamilien (zur Rehabilitation) bzw. Feriencamps für Herz- und Geschwisterkinder, Benefizveranstaltungen anlässlich des Tag des herzkranken Kindes (5. Mai), Fachvorträge und Informationsabende. Weiters ist „Herzkinder Österreich" ein Mitglied der europäischen Dachorganisation für „Kinderherz-Organisationen" ECHDO.

WWW.HERZKINDER.AT

Spendenkonto

Erste Bank
IBAN: AT13 2011 1890 8909 8000
BIC: GIBAATWWXXX
(Spendengütesiegel und Spendenabsetzbarkeit vorhanden)

SANDRA SCHRANZ IM INTERVIEW

Schirmherrin der Herzkinder Österreich

Frau Schranz, seit wann sind Sie Schirmherrin der Herzkinder Österreich und was hat Sie dazu bewegt?

S.SCHRANZ / Als ich 2015 von Michaela Altendorfer gefragt wurde, ob ich das Amt der Schirmherrin für die Herzläufe übernehmen würde, fühlte ich mich sehr geehrt. Das tiefgründige Engagement der Präsidentin selbst, ein Herzkind in meinem Freundeskreis sowie meine Ausbildung als staatlich geprüfte Trainerin und das damit verbundene Wissen, wie wichtig Bewegung für unser Herz ist, waren zusätzliche Gründe meiner Überzeugung.

Was ist Ihre Aufgabe als Schirmherrin?

S.SCHRANZ / Das Anliegen von Herzkinder Österreich an die Öffentlichkeit zu transportieren.

Sie beteiligen sich auch immer aktiv an den sogenannten Herzläufen. Können Sie uns etwas über diese Veranstaltungsreihe erzählen?

S.SCHRANZ / Ob Laufanfänger, Fortgeschrittene oder Profiläufer – bei den Herzläufen geht es nicht um einen Wettkampf, sondern um ein gemeinsames Wirken für Herzkinder Österreich. Von Schulen über Firmen bis hin zu Einzelpersonen geht man mit drei, sechs oder neun Kilometern im Dienst der guten Sache an den Start.

Wie nehmen Sie die Menschen im Zuge dessen wahr?

S.SCHRANZ / Das Schönste ist definitiv, dass die Kinder untereinander vollkommen unvoreingenommen sind und gemeinsam für eine gute Sache antreten – egal ob Herzkind oder gesundes Kind. Manchmal tauschen sich auch die Familien untereinander aus. Eltern erzählen von ihrer Geschichte und plötzlich scheinen die eigenen Probleme an ihrer Wichtigkeit zu verlieren ...

Ihr Lebensmotto?

S.SCHRANZ / „Mens sana in corpore sano" – ein gesunder Geist in einem gesunden Körper.

CHEFINSPEKTORIN
SANDRA SCHRANZ
hauptamtliche Lehrende an der Sicherheitsakademie und staatlich geprüfte Trainerin

Was liegt Ihnen sonst noch am Herzen?

S.SCHRANZ / Dass Herzkinder Österreich noch mehr an die Öffentlichkeit gelangen und den Menschen bewusst wird, dass jährlich Kinder geboren werden, die unsere Hilfe benötigen. Ich möchte die Menschen hier und jetzt dazu animieren, sich ein Herz zu nehmen und an einem unserer Herzläufe teilzunehmen – im Dienst der guten Sache!

Foto: Sandy Mathes

Hand auf´s Herz - DANKE ❤

Anfang Dezember 2018 durften wieder zwei Familien der Herzkinder Österreich ein paar Tage im wunderbaren **Euro Youth Hotel Krone** verbringen. Ein besonderes Geschenk, das **Geschäftsführer Christopher Angerer** ermöglichte. Als DANKE für diese wunderbaren Tage haben die beiden Familien der **Familie Angerer** einen großen Herzteddy überreicht. Wir bedanken uns recht herzlich für diese wertvolle Unterstützung!
Hand auf´s Herz ❤

Mama **Petra Hauer** hat mit **Herzkind Michael** und seinen Geschwistern **Julia & Christian** eine süße Überraschung ins Teddyhaus Linz gebracht. Wir sagen HERZLICHEN DANK dafür!

Jedes Jahr zeigt das **Linzer Taxi 2244** soziales Engagement und verschenkt einen Weihnachtsbaum an eine soziale Einrichtung. 2018 sogar gleich zweimal! So wurde **Peter Schmidt**, Initiator der **Sommerbrise & Frühlingsbrise Linz**, für einen dieser Weihnachtsbäume ausgewählt. Voller Freude darüber hat er diesen Weihnachtsbaum dem Teddyhaus Linz gesponsert. Bei einem Besuch im Teddyhaus Linz wurde der Tannenbaum von Betriebsleiter **Robert Neuhold** persönlich übergeben und im Anschluss von Nadja Sykora und Loan Chau geschmückt.

Wir sagen HERZLICHEN DANK dafür!

Herzlichen Dank an **Claudia Oberklammer**, die uns sehr viele Baby-Spielsachen ins Teddyhaus Linz geschickt hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Herzlichen Dank an **Familie Dohr,** die Stofftiere für herzkranke Kinder gespendet hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Gemeinsam Gutes tun und Kindern ein schönes Weihnachtsfest bereiten – das war 2018 das soziale Ziel von **Primetals Technologies**.
Babyspielzeug, Mal- oder Bilderbücher sowie Buntstifte und kleine Stofftiere – mit solchen Kleinigkeiten haben Primetals Technologies Mitarbeiter herzkranken Kindern das Weihnachtsfest verschönert. Primetals Technologies Mitarbeiter haben in den letzten Wochen brav gesammelt und Lehrlinge haben diese hübsch für die Kinder verpackt. Bei einem Besuch im Teddyhaus Linz wurden die ca. 400 gesammelten Geschenke von **Berta Haring** und **Maria Lovric** an Michaela Altendorfer übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat. Diese Geschenke werden an die Herz- und Geschwisterkinder aufgeteilt, die über Weihnachten im Teddyhaus Linz, Teddyhaus Wien, Kinder-Herz-Zentrum Linz und Kinderherzzentrum Wien bleiben müssen und somit eine kleine Freude mit den Geschenken haben.
Hand auf´s Herz - DANKE an Primetals Technologies für diese besondere Unterstützung mit großem ❤

Foto: © Primetals Technologies

Kurz vor Weihnachten wurden die von der **Firma Primetals Technologies** gesponserten Spielsachen an das **Kinder-Herz-Zentrum Linz** und das **Kinderherzzentrum Wien** übergeben. Diese wurden den Herzkindern überreicht, die über die Feiertage stationär im Krankenhaus bleiben mussten. Vielen lieben Dank an die **Mitarbeiter von Primetals Technologies**, wir freuen uns sehr darüber!

HKÖ | Wir sagen Danke!

Was würde das Teddyhaus Linz ohne „unseren" **Christian Haas** von der **Haas Malerei (www.haas-malerei.at)** machen. Nicht nur, dass er immer wieder unsere Wände in den Wohneinheiten und im Stiegenhaus mit seiner Farbe verschönert, er ist auch unser HELD, wenn kleinere Reparaturen anstehen oder eine starke Männerhand gebraucht wird.
Auch das Teddyhaus Wien wird mit seiner Farbe bei Bedarf immer wieder verschönert. Und nun hat er uns auch noch zu Weihnachten besucht, mit seinem Haas-Hasen und einer kulinarischen Stärkung.

Christian, wir danken dir für deine so wertvolle, herzliche, kompetente und laufende Unterstützung sowie für deinen Weihnachtsbesuch.

Hand auf´s Herz ❤

Immer wieder unterstützt uns der Küchenleiter des Kepler Universitätsklinikums Med Campus IV, **Franz Furman**. Diesmal mit dem Catering für unser Weihnachts-Familienfrühstück für das Teddyhaus Linz. Wir sagen vielen lieben DANK dafür, es war wie immer sehr lecker.

Eine schöne Überraschung bereitete der **LASK**, als Club-Manager **Andreas Protil** mit **Maskottchen CHICO** zum Weihnachts-Familienfrühstück im Teddyhaus Linz vorbeikam. Mit im Gepäck hatte er für jedes Kind das süße Stoffmaskottchen CHICO sowie Lask-Shirts für die größeren Geschwisterkinder im Haus.
Das anwesende Geschwisterkind Pirmin hatte eine große Freude mit CHICO und hat gleich mal ein wenig mit ihm gekuschelt ❤ Vielen lieben DANK für diesen sehr netten Besuch und vor allem DANKE für die immer wiederkehrende Unterstützung des LASK - wir schätzen dies sehr!

Herzlichen Dank an **Josef v. Sand**, der uns zehn Exemplare seiner Bücher **„Die kleine Spinne Agnes"** für das Teddyhaus Wien geschenkt hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Eine besondere Überraschungskiste ist im Jänner 2019 im Teddyhaus Linz eingetroffen. **Herzfamilie Tschida** hat uns viele Stofftiere und einen Vaporisator zur Verfügung gestellt, nach dem Motto „Bitte macht jemanden eine Freude damit!" Ja, das machen wir... DANKE vielmals!

Vielen herzlichen Dank an alle anonymen Spender des vergangenen Jahres, für alle kleinen und großen Beiträge.

Unsere Erfahrungen mit HPreiss International

Wir haben uns nach eingehender und kompetenter Beratung bewusst für die Wasseraufbereitung von H.Preiss entschieden. Nicht nur natürlich gefilterte, mit Energie geladene und gute Wasserqualität war für uns entscheidend, sondern auch die Gewissheit, dass die Haushaltsgeräte „länger leben“. Mittlerweile haben wir die Wasseraufbereitung seit über einem Jahr in unserem Teddyhaus Linz mit 16 Wohneinheiten. Gesundheit liegt uns sehr am Herzen! So können auch die Familien, die während der Zeit eines Krankenhausaufenthaltes ihres herzkranken Kindes bei uns im Teddyhaus wohnen, von guter Wasserqualität profitieren.

Nicht nur sauber, sondern vital und BIO-logisch rein, sollte Ihr Wasser sein!

Ihr zuverlässiger Partner für reines und belebtes Wasser!

Arnold Aminger, 0699 | 109 410 59, arnold.aminger@aon.at, www.a.aminger.hpreiss.at

KENNEN SIE IHRE WASSER-QUALITÄT?

Wir behaupten - NEIN!

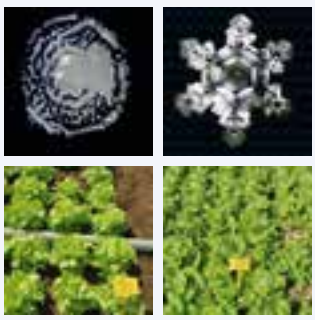
Der lange Weg unseres Leitungswassers

Die örtlichen Wasserversorger betreiben einen hohen Aufwand, um alle Haushalte mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen. Dazu gelten strenge Grenzwerte und ständige Kontrollen gewährleisten eine hohe Wasserqualität. Jedoch ist jeder Hausbesitzer ab der Wasseruhr selbst verantwortlich für ausreichende Hygiene in den Rohrleitungen zu sorgen. Das Wasser ist im hauseigenen Leitungsnetz vielen Wechselwirkungen zwischen Druck, Wasser und Rohrmaterialien ausgesetzt und genau das ist es, was den Genuss, die Gesundheit und Lebensqualität beeinträchtigen kann. Steht das Leitungswasser über einen längeren Zeitraum unbewegt in den Leitungen, zum Beispiel über Nacht, entsteht zusätzlich die Problematik von negativ informierten Stagnationswasser.

Wasserleitungsrohr mit Kalkablagerungen
und nach Einsatz eines H.Preiss aquaSpin.

Erleben Sie die weiche Seite des Wassers

Das Wasser aus unserem Wasserhahn hat meist nur noch wenig mit Hochgebirgsquellwasser und dessen Struktur gemeinsam. In unseren Rohrleitungssystemen, unter dem dort herrschenden Wasserdruck und der allgemeinen Verunreinigung wird die natürliche Wasserstruktur zerstört. Es gibt Technologien, die verwandeln herkömmliches Leitungswasser in ein hochstrukturiertes Wasser mit natürlicher kristalliner Struktur.



Sichtbare Vorteile: Die Abbildung auf der linken Seite zeigt ein gefrorenes Wassermolekül von herkömmlichen Leitungswasser. Die Abbildung rechts zeigt ein Wassermolekül nach der Belebung- und BIO-Aktivierung.

Die Abbildung links zeigt Salatpflanzen mit herkömmlichen Leitungswasser, Abbildung links zeigt Salatpflanzen nach Einsatz eines H.Preiss aquaSpin.

Fordern Sie Ihren kostenlosen Wassertest im Wert von € 99,- an!

Vorname/Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon-Nr.

Alter

Beste Anrufzeit: Betreffendes bitte ankreuzen!* | **vormittags** ☐ **nachmittags** ☐ **abends** ☐

*) Einer telefonischen Terminvereinbarung durch HPreissInternational stimme ich zu! Die Daten werden vertraulich behandelt und nicht für andere Zwecke verwendet. **Eine Barablöse ist nicht möglich!**

bitte ausreichend frankieren

Antwort an
Arnold AMINGER
HPreissInternational

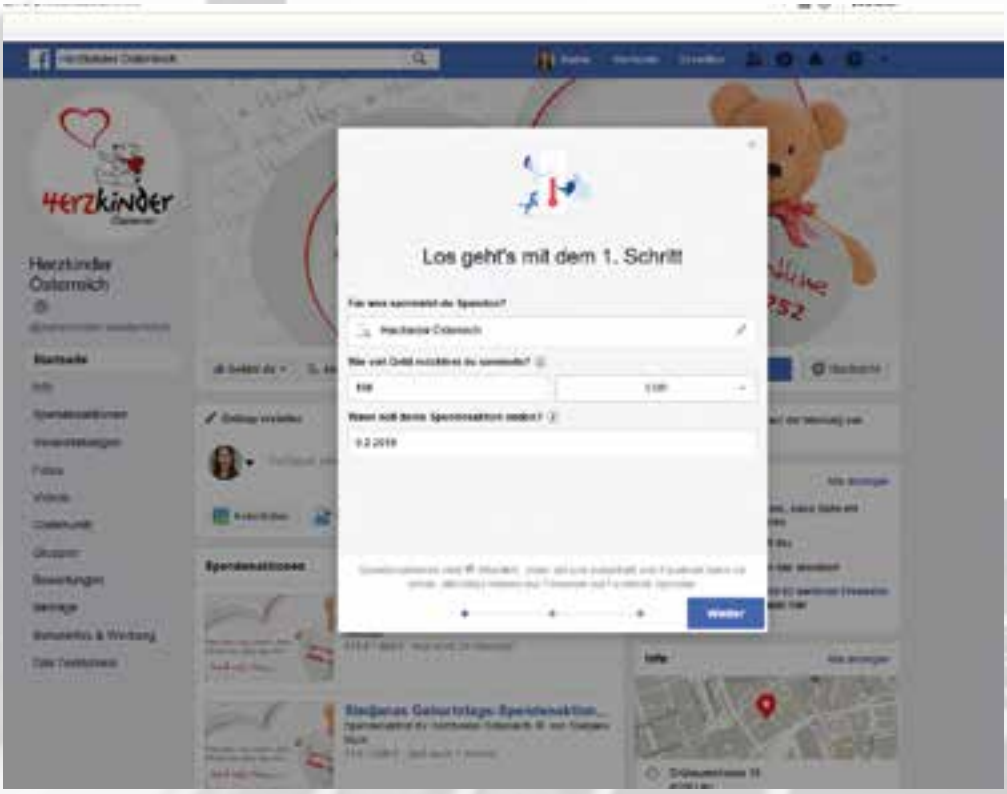
Attemsgasse 50/2/37
1220 Wien

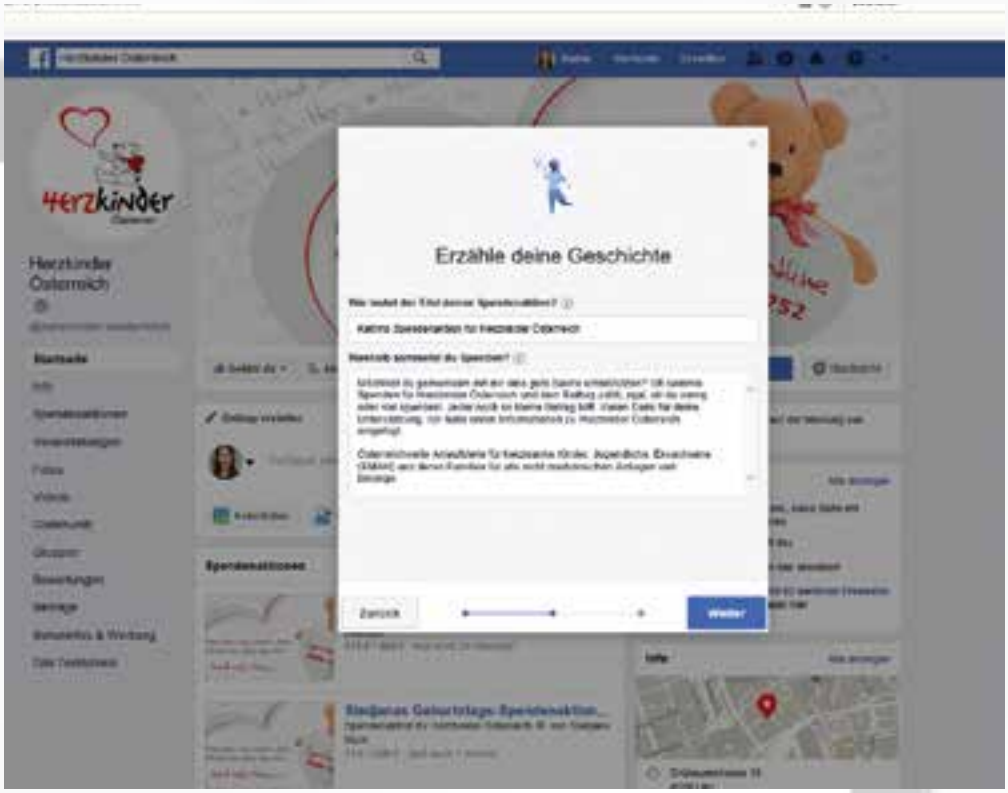
Spendenaktionen auf Facebook

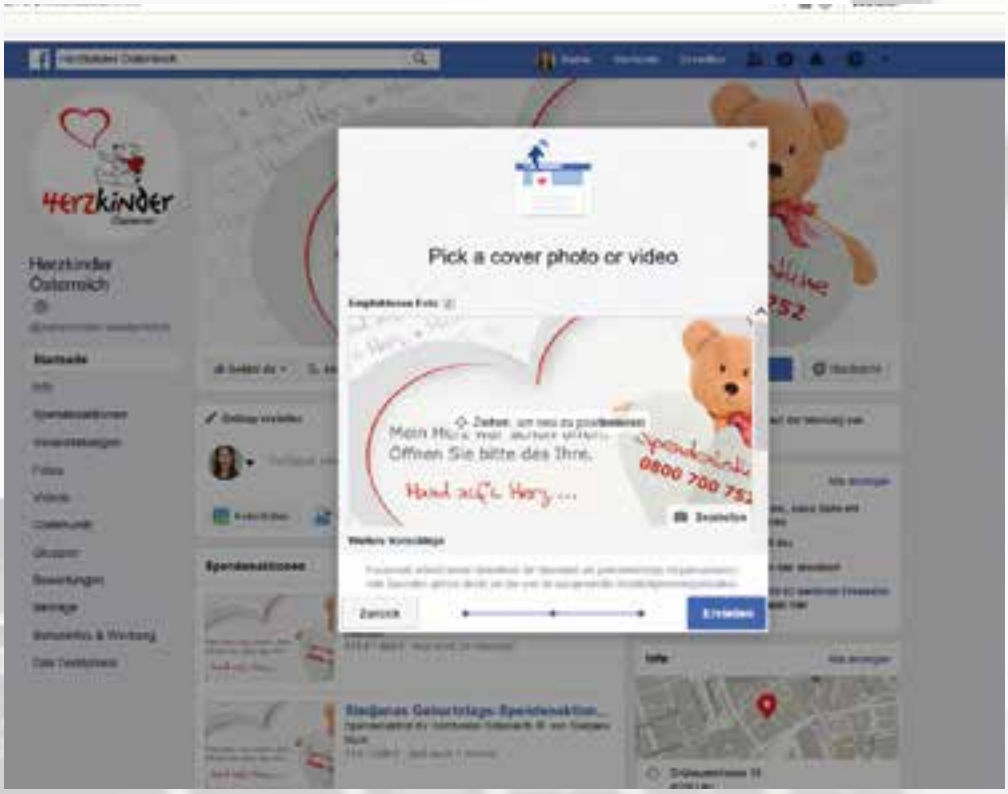
Viele liebe Menschen haben Spendenaufrufe zu den verschiedensten Anlässen ins Leben gerufen. Wir möchten uns bei jedem einzelnen von Herzen für die großartige Unterstützung bedanken!

Für interessierte Unterstützer:

Hier eine kurze Anleitung, wie man eine Spendenaktion auf Facebook ins Leben ruft, in Bildern:




Herzkinder
Herzkinder Österreich
Erzähle deine Geschichte
Zurück
Weiter


Herzkinder
Herzkinder Österreich
Pick a cover photo or video
Öffnen Sie bitte das Ihre.
Zurück

Tupperware unterstützt Herzkinder

Auch 2018 durften wir uns wieder über eine „Tupperware Charity-Aktion" freuen, die bereits zum sechsten Mal die Herzkinder bedachte.
Wer im Jänner den Artikel Circular 2 (Inhalt 250 ml) um € 4,- kaufte, unterstütze damit Herzkinder Österreich. Im Rahmen des Herzlaufs Wien konnten wir am 3. Mai 2018 den Scheck in Höhe von € 20.000,- freudig entgegennehmen.
Wir bedanken uns im Namen aller Herzfamilien bei **Tupperware Österreich** von Herzen für die jährlich wiederkehrende Kooperation.

Mitte: Florian Fellner (Tupperware Österreich GmbH)

oha-Druck übergibt Spendenscheck

Herzlichen Dank an die Firma **oha-druck, Philipp Obermüller**, die anlässlich eines Neujahr-Charity-Punschstands für Herzkinder Österreich um Spenden gebeten hat. Unsere Timea Bordas durfte einen Spendenscheck in der Höhe von € 900,- dankend entgegennehmen. Wir freuen uns sehr darüber!

GLP Steuerberatung

Herzlichen Dank an **Dr. Stefan Lutz, GLP Steuerberatung,** der auch im vergangenen Jahr ein großes Herz für kleine, schwache Herzen gezeigt hat. Wir freuen uns über einen Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,- der im Teddyhaus Linz an unsere Nadja Sykora übergeben wurde.

Konzertabend im Klavierhaus Schimpelsberger

Ein wunderbarer Konzertabend fand im **Klavierhaus Schimpelsberger** zugunsten Herzkinder Österreich statt. Gratulation an die Künstler des Abends - **Theresa Zisser & Tobias Neubauer**, die uns einen unvergesslichen Abend schenkten. Herzlichen Dank an **Michael & Michaela Schimpelsberger** sowie an die vielen Gäste, die mit freiwilligen Spenden einen Spendenbetrag in der Höhe von € 1.000,- für Herzkinder Österreich gesammelt haben, wir freuen uns sehr darüber!

HAK St. Pölten

Herzlichen Dank an die **Schülervertretung der HAK St. Pölten**, die mittels Tombola im Dezember 2017 und einer Charity-Veranstaltung im Februar 2018 Spenden für Herzkinder Österreich gesammelt hat. Bei einem Besuch im Teddyhaus Wien wurde ein Spendenscheck in der Höhe von € 4.431,33 an unsere Arjeta Musliji übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankte.

Sabine Steiner-Vellick am Coachingtag des RINGANA-Teams

Herzlichen Dank an **Sabine Steiner-Vellick**, die bei einem Besuch im Teddyhaus Linz einen Spendenscheck in der Höhe von € 300,- an unsere Nadja Sykora übergeben hat. Diese Spende wurde, anstatt eines Honorars für Sabine Steiner-Vellick am Coachingtag des **RINGANA-Teams,** für Herzkinder Österreich zur Verfügung gestellt. Wir sagen HERZLICHEN DANK dafür!

Fasching im Bio-Hotel Rupertus

Herzlichen DANK an das **Bio-Hotel Rupertus: 100 % Bio. 100 % Echt.**, dessen Team im Fasching ihr Herz für Herzkinder Österreich geöffnet hat. Anstatt Kostüme anzuschaffen, wurde für kleine, schwache Herzen ein Betrag in der Höhe von € 532,- gespendet. Wir freuen uns sehr darüber!

Kleine Basteleien

Herzlichen Dank an **Herzmama Jutta Feichtinger**, die einen Spendenbetrag in der Höhe von € 607,- an Herzkinder Österreich übergeben hat. Rund um die Weihnachtszeit 2017 hat sie mit ihren Kindern Papierengel bzw. rund um den Valentinstag Papierherzen gebastelt und für herzkranke Kinder verkauft. Eine ganz besondere Unterstützung - wir freuen uns sehr darüber!

Theateraufführungen

Jedes zweite Jahr bietet die **Theatergruppe Mühlbach** in der Gemeinde Theateraufführungen dar, 2018 das Stück „Zu früh getraut".

Jeder Besucher spendete automatisch mit dem Kauf einer Karte € 1,- an Herzkinder Österreich. Zusätzlich wurden Spendenboxen aufgestellt.
Die Theatergruppe erhöhte den Beitrag anschließend nochmals.

So wurde bei einem Besuch im Teddyhaus Linz ein Spendenscheck in der Höhe von € 1.500,- an unsere Nadja Sykora übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankte.

Mit von der Partie war auch **Herzkind Jonas Moser**, durch den die Theatergruppe auf Herzkinder Österreich aufmerksam wurde.

Kochen mit Herz - Suppen fürs Herz

Wir sagen HERZLICHEN DANK an die **Firmlinge** mit dem **Firmvorbereitungsteam** aus der **Pfarre Pinsdorf bei Gmunden**, unter der Leitung von **Mag. Gerhard Pumberger**, die Herz für kleine, schwache Herzen gezeigt haben.
Im März veranstalteten sie nach dem Gottesdienst ein Suppenessen unter dem Motto „Kochen mit Herz - Suppen fürs Herz".

Dabei wurde um eine Spende für Herzkinder Österreich gebeten. Wir freuen uns über einen Spendenbetrag in der Höhe von € 570,60.

Bio- und Wellnessresort Stanglwirt

Herzlichen Dank an das **Bio-Hotel Stanglwirt**, im Besonderen an **Elisabeth Hauser**, die einen Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,- an Markus Rainer (Kinderpatenschaft Österreich) in Vertretung für Herzkinder Österreich übergeben hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Chor „pro musica Haslau-Maria Ellend"

Herzlichen Dank an den **Chor** und das **Jugendmusikensemble pro musica Haslau-Maria Ellend**, deren Mitglieder an unsere Dani Hasibar und Karin Rössler einen Spendenscheck in der Höhe von € 500,- übergeben haben. Als Ständchen wurde „The Rose" vorgeführt - sehr berührend!

Wir freuen uns sehr darüber.

Charity-Award

Herzlichen Dank an **Saleduck**, die uns auch 2018 wieder mit ihrem Charity-Award unterstützt haben. Wir freuen uns über eine Spende in der Höhe von € 120,-.

Alternativ Installationen

Herzlichen Dank an **Alternativ Installationen**, die anlässlich der **#GrillPoolChallenge** unter anderem für Herzkinder Österreich gespendet haben.
Sandra Föger (Kinderpatenschaft Österreich) konnte in Vertretung von Herzkinder Österreich einen Spendenscheck in der Höhe von € 1.250,- entgegennehmen.

Wir sagen HERZLICHEN DANK dafür, wir freuen uns sehr!

Spendensammeln zur Fastenzeit

Alle Schülerinnen und Schüler der **Volksschule Wolfern** haben in der Fastenzeit für Herzkinder Österreich in Sparbüchsen Geld gesammelt, nachdem **Herzkind Sophia Windisch** die Arbeit und Projekte unserer Organisation vorgestellt hat. Die Schüler haben einen Betrag in der Höhe von € 613,01 gesammelt, zu dem die Raiffeisenbank Steyr einen Betrag in der Höhe von € 392,- dazu steuerte. So wurde ein Spendenscheck in der Höhe von € 1.005,01 an Michaela Altendorfer und Sophia Windisch übergeben.
Wir sagen HERZLICHEN DANK an die Volksschule Wolfern für dieses besondere Engagement. Herzlichen DANK an Sophia Windisch, für den herzlichen Vortrag bei den Schulkindern, die ihnen einen guten Einblick in unsere Arbeit geben konnte. Hand auf's Herz ❤

Grill Pool Challenge

Herzlichen Dank an die **Spenglerei Moser** aus Ebbs in Tirol, die im Rahmen der Grill Pool Challenge eine Spende in der Höhe von € 850,- an unseren Martin Pichler übergeben hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Benefiz-Osterreitturnier

Am 2. April 2018 fand das zweite Benefiz-Osterturnier der **InnRiver-Ranch** in Neukirchen an der Enknach statt. In fünf Bewerben stellten insgesamt 28 Reiter mit ihren Pferden ihr Können unter Beweis. Neben den ehrgeizigen Reitern, waren auch die Freunde der InnRiverRanch und **Familie Fellner** besonders fleißig. Zusammen organisierten sie eine tolle Veranstaltung, bei der u.a. Spenden für zwei Organisationen gesammelt wurden, unter anderem für Herzkinder Österreich. Wir freuen uns über einen Spendenscheck in der Höhe von € 800,- und sagen vielen lieben DANK dafür, besonders an **Christa Schwandtner** fürs Organisieren.

Grill Pool Challenge

Herzlichen Dank an die Firma **Enzi Malerei** aus Tirol, die im Rahmen der Grill Pool Challenge eine Spende in der Höhe von € 750,- an unseren Martin Pichler übergeben hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Jahresspende Injoy Austria

Auch 2018 unterstützte **INJOY International Sports- und Wellnessclubs Österreich** mit seinen engagierten Clubs in Österreich die Arbeit von Herzkinder Österreich. So wurde Anfang April ein Spendenscheck in der Höhe von € 12.000,- an Michaela Altendorfer übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankte. Hand auf´s Herz - DANKE für die jahrelange, herzliche Zusammenarbeit!

Schnullerketten

Herzlichen Dank an **Perlenstudio Petra - Schnullerketten, Kinderwagenketten, Rosenkränze**, die 2018 ein besonderes Projekt für Herzkinder Österreich gestartet hat. Je verkaufte Schnullerkette gingen € 5,- an Herzkinder Österreich. Wir freuen uns über einen Spendenbetrag in der Höhe von € 348,32. Hand auf´s Herz!

Grill Pool Challenge

Wir sagen HERZLICHEN DANK an **Möbel Schwab-Walcher** aus Schladming, die im Rahmen der Grill Pool Challenge eine Spende in der Höhe von € 500,- an Herzkinder Österreich zugesichert haben. Wir freuen uns sehr darüber!

Chor bissl oid

Der **Ybbsitzer Jugendchor „Chorl"** feierte im April sein zehnjähriges Bestehen mit einem Konzert. Am Programm standen Melodien zu Pop, Rock, Filmmusik und Musical. Der Spendenerlös aus dem Konzert wurde auf zwei Vereine aufgeteilt, die Lebenshilfe Rogatsboden und Herzkinder Österreich. **Simone Greimel**, Mitglied des Chors, übergab an unsere Beatrix Buchinger einen Spendenscheck in der Höhe von € 785,91, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Stammtisch „grüne jungs"

2018 hat uns der lustige und herzliche **Stammtisch „grüne jungs"** wieder im Teddyhaus Linz besucht. Neben guter Laune brachten sie uns auch einen großartigen Spendenscheck in der Höhe von € 5.150,- – ein Teil des Reinerlöses des Glühweinstands 2017 und des Benefizballs 2018. Unsere Nadja Sykora hat sich sehr darüber gefreut!

Bludenz-läuft

Eine großartige Laufveranstaltung war **Bludenz-läuft** am 15. April 2018. Noch dazu mit einem Charity-gedanken - je Starter ging € 1,- an Herzkinder Österreich.
So freuten sich unsere Ansprechpartnerinnen Vorarlberg, Elke Schönacher und Susanne Fickl, gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Kinderpatenschaft Österreich, Markus Rainer, über einen Spendenscheck in der Höhe von € 2.000,- der von den Veranstaltern **Richard Föger** und **Karin Burtscher** übergeben wurde.
Der Spendenbetrag von € 1.900,- wurde auf € 2.000,- aufgerundet!
Hand auf's Herz - DANKE für eure wunderbare Unterstützung und Gratulation zu diesem besonderen Laufevent!

••low scty••

Herzlichen Dank an **Dominik Schablas**, der als Veranstalter beim **••low scty•• Special Season Opening** am 15. April 2018 wieder Herz für herzkranke Kinder gezeigt hat. Gemeinsam mit **Ingrid Schablas-Grah** wurde ein vorläufiger Spendenscheck in der Höhe von € 3.000,- an unsere Ansprechpartnerin Steiermark, Maria Zangl-Wölfler, überreicht, die sich sehr herzlich dafür bedankte. Wir freuen uns sehr darüber!

Baby-, Kinder- & Teenie Osterlauf

Herzlichen Dank an **Anna Friedl**, die gemeinsam mit ihrem Mann und Hobbyläufer **Mario** einen jährlich am Karsamstag stattfindenden Baby-, Kinder- & Teenie Osterlauf für den Verwandten- und Bekanntenkreis organisiert, um das Warten auf den Osterhasen zu verkürzen.
Dabei wurde an kleine, schwache Herzen gedacht und ein Spendenbetrag in der Höhe von € 250,- gesammelt!

money & Co-Veranstaltungsreihe

Unter dem Motto „Schöne neue Welt! Wie Digitalisierung unser Leben verändert" lud die **Sparkasse Oberösterreich** im Rahmen der money & Co-Veranstaltungsreihe in die Sparkassen-Zentrale.
Podiumsgäste waren unter anderem **Sparkasse OÖ-Vorstandsdirektor Herbert Walzhofer, Klaus Strehle, Leiter Private Banking der Sparkasse OÖ**, sowie der renommierte Zukunftsforscher und Autor **Dr. Kurt Matzler**. Der Erlös des Abends, ein Spendenscheck in der Höhe von € 750,-, wurde an Michaela Altendorfer übergeben.
Wir sagen herzlichen Dank für diese wunderbare Unterstützung und den sehr spannenden und informativen Abend.

Verein Johannesweg

Herzlichen Dank an den **Verein Johannesweg**, vertreten durch **Roland Diesenreither**, der uns im Rahmen von Herz ist Trumpf am 5. Mai 2018 mit einem Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,- überraschte. Wir freuen uns sehr darüber!

Fohlenhof Ebbs

Nochmals ein von Herzen kommendes DANKE an alle Besucher der Veranstaltung Herz ist Trumpf in Tirol. Am Ende eines ereignisreichen Nachmittags kam aus dem Reinerlös durch Verpflegung, dem Kinderreiten, Kutschenfahrten sowie zusätzlichen, privaten Spenden aus dem Spendentopf die beeindruckende Spendensumme von € 4.287,- zusammen, die **Gestütsleiter Robert Mair** an Martin Pichler mit dem symbolischen Spendenscheck übergab.

Geburtstagsfest

Anlässlich des Geburtstagsfestes zum 50er lud **Wolfgang Löcker** Freunde und Geschäftspartner zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Unter dem Motto „Spende statt Geschenke" wurde in diesem Rahmen um Spenden für eine steirische Herzfamilie gebeten. Wir freuen uns über einen Spendenbetrag in der Höhe von € 2.360,- der bereits von der Herzfamilie dankend entgegengenommen werden konnte. Hand auf´s Herz - DANKE auch im Namen von Herzkinder Österreich.

Grill Pool Challenge

Anlässlich des 50. Geburtstages von Firmeninhaber **Georg Pötzelsberger** und in Kombination mit der Teilnahme an der Grill Pool Challenge, wurden Spenden für Herzkinder Österreich gesammelt. Der Spendenbetrag wurde von der **Pötzelsberger & Thonhofer Service GmbH** noch verdoppelt, wodurch eine beträchtliche Summe von € 800,- resultierte. Wir sagen HERZlichen DANK für diese großartige Unterstützung!

Grill Pool Challenge

Herzlichen Dank an das **Bio-Hotel Stanglwirt**, das im Rahmen der Grill Pool Challenge an Herzkinder Österreich gedacht hat. Wir freuen uns über eine Spende in der Höhe von € 500,-.

Foto: © Bio-Hotel Stanglwirt / Videoausschnitt

Grill Pool Challenge

Herzlichen Dank an die Firmen **Suppacher & Dorfgrill** aus Tirol, die im Rahmen der Grill Pool Challenge eine Spende in der Höhe von € 700,- an unseren Martin Pichler übergeben haben. Wir freuen uns sehr darüber!

Grill Pool Challenge

Herzlichen Dank an die **Mitarbeiter** der Firma **MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GmbH**, **Niederlassung in Imsterberg**, die bei der Grill Pool Challenge für Herzkinder Österreich gesammelt haben. Wir freuen uns über einen Spendenbetrag in der Höhe von € 2.134,60.

Laufverein LSG Vorarlberg

Der **Laufverein LSG Vorarlberg** überreichte im Rahmen des Herzlauf Vorarlberg - 2018 einen Scheck über € 359,-. Dieser Betrag war die Anmeldegebühr für die interne Vereinsmeisterschaft, die anlässlich des Herzlaufs ausgetragen wurde. Wir sagen herzlichen Dank dafür!

Tauschmarkt

Herzlichen Dank an die **Vincent Gemeinschaft**, die beim Tauschmarkt in Volders € 700,- für Herzkinder Österreich gesammelt hat. Der Spendenscheck wurde von **Bettina, Herzkind Annalena, Iris** und **Gabi** in Vertretung an Markus Rainer (Kinderpatenschaft Österreich) übergeben, der sich sehr darüber gefreut hat.

Baldramsdorfer mit Herz

Ein großes Herz hatte die **Gemeinde Baldramsdorf**.

Unter dem Projekt „Baldramsdorfer mit Herz" wurde ein Spendenbetrag durch viele Mitwirkende für Herzkinder Österreich gesammelt. Im Rahmen des Herzplatzfestes wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 2.000,- in Vertretung aller Mitwirkenden von **Engelbert Hosner** und **Herzpapa Rene Pucher** an unsere Christine Wuksch übergeben.
Wir sagen HERZLICHEN DANK dafür!

Foto: © Roland Simcic

Herzplatzfest

Einen sonnigen Tag verbrachten Herzfamilien aus Kärnten beim Herzplatzfest - Jubiläum des Herzplatzes „Setz di nieder". Auf Einladung von **Familie Engelbert Hosner** und mit Unterstützung von **Herzpapa Rene Pucher** war der Tag gefüllt mit Spiel und Spaß. So stand Ponyreiten, Hüpfburghüpfen oder Eisessen beim mobilen Eiswagen am Programm. Der Reinerlös dieses Herzplatzfestes ging an Herzkinder Österreich. So freuen wir uns über eine Spende in der Höhe von € 1.000,- – vielen lieben DANK dafür!

Herzlichen Dank an Herzpapa Roland Simcic für die tollen Fotos!

Sacra Fest & 55. Geburtstag Sepp Dockner

Das Sacra Fest des **Winzerhofs Fam. Dockner GmbH** stand ganz im Zeichen des Herzens! Im Rahmen des Sacra Festes wurde auch der 55. Geburtstag von **Josef Dockner** gefeiert.
Musikalisch umrahmt wurde dieses besondere Fest von **Wolfgang Ambros**. Sepp Dockner hat sich eine tolle Verlosung einfallen lassen, der Hauptpreis war eine 27 Liter Großflasche Sacra. Der Erlös durch den Losverkauf wurde zur Gänze an Herzkinder Österreich gespendet. Bei einer Scheckübergabe im Teddyhaus Linz wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 8.371,- von Josef Dockner an unsere Michaela Altendorfer übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat. Hand auf´s Herz!

Foto: © Herzkinder Österreich

Fotos: © Winzerhof Dockner

Grill Pool Challenge

Herzlichen Dank an **RE/MAX Spirit**, die im Mai im Rahmen der Grill Pool Challange eine Spende in der Höhe von € 500,- an Herzkinder Österreich gerichtet hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Grill Pool Challenge

Herzlichen Dank an **EDER Zukunft Bauen**, die anlässlich der Grill Pool Challenge einen Spendenbetrag für das Projekt Teddyhaus Linz gespendet hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Fotos: © Eder Zukunft Bauen, Ausschnitt Video

OptimaMed Gesundheitstherme Wildbad

Herzlichen Dank an **Mag. Christian Weber**, Division Manager der **OptimaMed Gesundheitstherme Wildbad / SeneCura**, der im Rahmen des Herzlauf Steiermark einen Spendenscheck in der Höhe von € 5.000,- übergeben hat. OptimaMed ist Betreiber der ersten Kinderreha für Herzkinder am Standort Wildbad.

Wir freuen uns sehr über diese wertvolle Unterstützung!

BMW-Club-Treffen

Herzlichen Dank an den **BMW Performance Club Kremstal**, deren Mitglieder im Rahmen eines BMW-Club-Treffens in Wels um Spenden für Herzkinder Österreich gebeten haben. **Clubs aus Österreich und Deutschland** waren vor Ort, mit Unterstützung von **BMW Austria**. Bei einem Besuch im Teddyhaus Linz hat der Obmann, **Patrick Fuderer**, einen Spendenscheck in der Höhe von € 600,- an unsere Hausmutter Timea Bordas übergeben. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung!

Spende anstatt Kranzspende

Herzlichen Dank an die Familie und Freunde von **Eleonora Lorenz**, die anstatt von Kranzspenden um eine Spende für Herzkinder Österreich gebeten haben. Es wurde ein Spendenbetrag von € 630,- übergeben.

Benefizkonzert

Herzlichen Dank an das **Adalbert Stifter Gymnasium Linz**, Organisatorin der 7c Klasse **Lea Adlung**, die ein Benefizkonzert für Herzkinder Österreich veranstaltet haben. Im Rahmen des Grillabends der Sommerwoche 2 - 2018 wurde die Spende in der Höhe von € 900,- von Lea an Michaela Altendorfer übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

50. Geburtstag

Herzlichen Dank an **Herzpapa Manfred Bauer „MEFF"**, der anlässlich seines 50. Geburtstages um Spenden für Herzkinder Österreich gebeten hat. Den Spendenscheck in der Höhe von € 1.500,- haben unsere Elke Schönacher und Sunsanne Fickl dankend entgegengenommen.

3. Toni Charity-Golfturnier

2018 fand bereits das **3. Toni Charity-Turnier im Golf- und Countryclub in Schloss Pichlarn** statt. Ein Turnier zum Gedenken an den Verstorbenen Toni Schmidhuber.
Wir freuen uns über den erhaltenen Spendenscheck in der Höhe von € 3.075, den unsere Maria Zangl-Wölfler dankend entgegengenommen hat.

Thomas Leeb, Maria Zangl-Wölfler, Gedenk-Aufsteller „Toni Schmidhuber", Herbert Gaugl und Johann Hölzl

Foto: © Mag. Tina Breitler / Breitler & Tritscher Werbeagentur OG

„Laufwunder"

Ein sensationelles Ergebnis gab es beim „Laufwunder" der **NMS Wallsee-Sindelburg**. Dass sich Sport und Soziales perfekt verbinden lässt, bewiesen die Schüler der Neuen Mittelschule Wallsee gemeinsam mit dem Lehrerteam bei einer Schulveranstaltung unter dem Motto „Wir laufen für einen guten Zweck".

Am Freitag, dem 1. Juni 2018, starteten 145 Läufer bei sommerlichen Temperaturen zu einem Benefizlauf, dem sogenannten „Laufwunder". Austragungsort war das Gelände zwischen dem Donaukraftwerk und dem Altarm von Wallsee.

Im Vorfeld warben die jungen Sportler Sponsoren bzw. Paten, die die Läufer mit einem frei gewählten Betrag pro gelaufenem Kilometer unterstützten.

Die Laufstrecke betrug einen Kilometer und je mehr Runden die Teilnehmer liefen, umso mehr Geld brachte das „Laufwunder" ein. Aufgrund des sensationellen Einsatzes aller Teilnehmer erzielte dieser Benefizlauf ein überwältigendes Ergebnis. Es wurden insgesamt 1.450 km gelaufen und € 5.200,- an Spenden aufgetrieben.

Die Schüler der NMS Wallsee beschlossen gemeinsam, welche Organisationen mit diesem Geld unterstützt werden sollten. Herzkinder Österreich freut sich über einen Spendenbetrag in der Höhe von € 1.500,- vielen herzlichen DANK dafür!

Linde Stapler Cup

Herzlichen Dank an **Linde Material Handling Austria GmbH**, die im Rahmen des StaplerCup - Meisterschaften im Staplerfahren wieder ein großes Herz für Herzkinder Österreich gezeigt hat. Der Erlös der Tombola in der Höhe von € 2.000,- wurde von **Ferdinand Friedl** (Vertriebsleiter) gemeinsam mit der Moderatorin **Viktoria Raz** an unsere Bettina Schwarzinger übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

Hand auf´s Herz ❤

60. Geburtstag

Herzlichen Dank an **Gerda Haferl**, die anlässlich ihres 60. Geburtstags um Spenden für Herzkinder Österreich gebeten hat.

Wir freuen uns über eine Spendensumme in der Höhe von € 845,-.

Spendenaktion mit Herz

Das Direktvertriebsunternehmen **proWIN international** pflegt seit langem die Tradition, sich auf sozialer Ebene zu engagieren, insbesondere für notleidende Kinder. Mit der jüngsten Aktion wurde erneut Herz für die gute Sache bewiesen: Dank eines groß angelegten Charity-Wettbewerbes – zusammen mit den zahlreichen proWIN-Vertriebspartnern – können nun Kinder und Jugendliche in Not unterstützt werden.

Der Deal zwischen proWIN und seinen Beratern: Pro 250 verkaufter SWEETHEARTS, das sind Putztücher in Herzform, spendete proWIN € 1.000,- an ein ausgesuchtes Projekt der Wettbewerbsteilnehmer. Bedingung dafür war lediglich, die Mindestmarke von 250 verkauften Tüchern und die Einhaltung der Regularien der proWIN Stiftung.
Nicole Rathmayr sowie **Birgit Eisenreich** und **Eveline Steinbock** samt Team sind unter den glücklichen Gewinnern und haben bei einem Besuch im Teddyhaus Linz am 30. Juli 2018 an Herzkinder Österreich einen Unterstützungscheck in Höhe von € 2.000,- überreicht.
proWIN international macht sich stark für Kinder: Gestern – heute – und auch morgen! www.prowin.net

Wir sagen HERZLICHEN DANK dafür!

Gemeinsame Jause

Am Donnerstag, dem 5. Juli 2018 durfte unsere Eva Eggenreich-Sommer im Rahmen des Elternfrühstücks an der **VS Flöcking** € 750,- aus dem Erlös der „Gemeinsamen Jause" übernehmen. Die Schulwartin, **Frau Schenk**, gestaltete gemeinsam mit vielen freiwillig helfenden Eltern zweimal im Monat eine Jause mit Schnittlauchbroten, Fruchtshakes und Muffins, die die Schüler zu je 50 Cent bzw. € 1,- erwerben konnten.

Den Erlös bekamen zu gleichen Teilen Herzkinder Österreich, die Krebshilfe und die Leukämiehilfe.

Wir sagen herzlichen DANK dafür!

Bürgermeister Dr. Peter Moser, Dir. Michael Gruber, Hr. Tunner (Leukämiehilfe), Hr. Scherer (Krebshilfe)

Fotos: © David Tuttner (EV-Obmann)

Vernissage

Wegen einer seltenen Herzkrankheit musste **Caroline Mager** aus Vorarlberg ihre heißgeliebten Pferde aufgeben. Mit einer Maltherapie fand sie den Weg zu sich selbst und zu ihren Liebsten. Die zweifache Mutter stellte ihre wunderbaren Bilder im Rahmen einer Vernissage im Juli im Reitsport-Zentrum Hard aus, wo diese auch käuflich erworben werden konnten. Der Erlös ging an Herzkinder Österreich.
Bei der Vernissage waren auch Dr. Wolfgang Gappmaier (Kardiologie LKH Feldkrich), Dr. Michael Fritz (Kinderkardiologe LKH Feldkirch) und Elke Schönacher (Herzkinder Österreich) dabei.
Wir freuen uns über eine Spendensumme in der Höhe von € 1.620,20 und sagen herzlichen Dank dafür.

Fotos: © Caroline Mager

NMS St. Aegidi

Herzlichen Dank an die Abschlussklasse der **NMS St. Aegidi**, die eine Spende in der Höhe von € 222,- an Herzkinder Österreich weitergegeben hat.

Hand auf´s Herz ❤

Spendenaktion mit Herz

Die **Heiltherme Bad Waltersdorf, Quellenhotel & Spa** veranstaltet jährlich ein Sommerfest für ihre rund 240 Mitarbeiter. Ein Abend unter dem Motto „Black & White" wurde 2018 bereits zum zwölften Mal, diesmal bei der Buschenschank Thaler am Wagerberg, gefeiert. Neben kulinarischem Gaumenschmaus und Live-Musik gab es auch eine Tombola. Der Erlös daraus kommt jedes Jahr einem anderen Sozialprojekt zugute - dieses Mal wurde Herzkinder Österreich bedacht.
Ein Spendenscheck in der Höhe von € 2.220,- wurde von **Mag. Gernot Deutsch** (Geschäftsführung) übergeben. Wir sagen vielen herzlichen Dank für diese wertvolle Unterstützung, wir freuen uns sehr darüber!

Fotos: © Therme Bad Waltersdorf

Kindergruppe Simsalabim

Wir bedanken uns von Herzen bei der **Kindergruppe Simsalabim**, die uns mittels Benefizveranstaltung mit € 925,82 unterstützt hat. Wir freuen uns wirklich sehr!

Lagerhaus Waldneukirchen

Herzlichen Dank an das Team des **Lagerhaus Waldneukirchen**, das einen Spendenscheck in der Höhe von € 400,- an unsere Nadja Sykora überreicht hat. Wir freuen uns sehr darüber!

14. Mid-Amateurtrophy Golfturnier

Auch 2018 hat **Herzpapa Oliver Steiner** beim Golfturnier, der 14. Mid-Amateurtrophy am 21. Juli 2018 im Golfclub Klagenfurt Seltenheim, an Herzkinder Österreich gedacht. Am 8. Loch, einem Inselgrün, konnte man mit einer Spende von € 5,- beim „Hit the Green"-Wettbewerb mitmachen. Unter allen erfolgreichen Golfern wurden nach dem Turnier wertvolle Sachpreise verlost. „Insgesamt konnten wir für Herzkinder Österreich € 500,- sammeln, die wir euch wie immer mit großer Freude zur Verfügung stellen", so die Worte von Oliver Steiner. Dieses Mal hat sich Golffreund **Günter Magerle** in den Dienst der guten Sache gestellt und den Bewerb „Hit the Green" vor Ort, während des gesamten Turniers begleitet, ganz großes DANKE auch an ihn!

Riesentombola

Im Zuge der Riesentombola bei der 1. Hausmesse von **Outdoorer** wurden Spenden für Herzkinder Österreich gesammelt. Bei einem Besuch im Teddyhaus Linz übergab Geschäftsführer und selbst **Herzpapa Gerald Salletmeier** mit seiner Frau **Natalia** einen Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,- an unsere Beatrix Buchinger. Wir sagen vielen herzlichen Dank dafür, wir freuen uns sehr!

Fotos: © Outdoorer

Riesenwuzzlerturnier

Beim Riesenwuzzlerturnier der **Jungen Generation Mitterkirchen** am Sonntag, dem 12. August 2018, waren fünf Spieler von Blau Weiß Linz zugegen und spielten gegen die Prominenz von Mitterkirchen. Die Junge Generation Mitterkirchen spendete für jedes Tor € 50,- für herzkranke Kinder. Bei einem Besuch von **Christoph Lindenhofer** und **Bernhard Mühlbacher** im Teddyhaus Linz wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 550,- an unsere Nadja Sykora übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

Linzer „Krone"-Fest

Auch 2018 zeigten die Besucher des Weindorfs im Rahmen des **Linzer „Krone"-Festes** ein großes Herz für herzkranke Kinder. Mit ihrer Gläsereinsatzspende konnte ein Spendenbetrag in der Höhe von € 1.600,- für das Teddyhaus Linz erzielt werden. Wir sagen vielen herzlichen Dank dafür!

Spenden für Herzkinder Österreich anstatt Kranzspenden

Herzlichen Dank an **Familie Kastner**, die im Rahmen des Herzkindertreffens Wien/NÖ/Bgld. – „Herbstzauber-Erlebniswelt Sonnentor" einen Spendenscheck in der Höhe von € 400,- an Karin Rössler und Daniela Hasibar übergeben hat. Der Spendenbetrag wurde anlässlich des Begräbnisses des **Urliopas Karl Fasching** gesammelt, anstatt der Blumen- und Kranzspenden.

Gemeinde Rum

Herzlichen Dank an die **Gemeinde Rum**, Vizebürgermeister **Ing. Franz Saurwein**, die je Läufer beim Herzlauf Tirol - 2018 € 1,- an Herzkinder Österreich gespendet hat. Es konnte ein Spendenscheck in der Höhe von € 837,- an Michaela Altendorfer übergeben werden, die sich sehr herzlich dafür bedankte.

Keks- und Kuchenverkauf

Einen spontanen Keks- und Kuchenverkauf startete **Pauli Grossauer** zugunsten Herzkinder Österreich. Mit Unterstützung der Freunde **Peter, Julian, Lea, Thomas** und **Jakob** konnte ein Spendenbetrag in der Höhe von € 25,- erzielt werden. Im Rahmen des Herzkindertreffens Wien/NÖ/Bgld. – „Herbstzauber – Erlebniswelt Sonnentor" wurde dieser an Karin Rössler und Daniela Hasibar übergeben. Herzlichen Dank dafür!

„Die Haie"

Ein großes Herz zeigten **„Die Haie" - HC Tiroler Wasserkraft Innsbruck**, die beim Herzlauf Tirol - 2018 mitgelaufen sind. Im Anschluss wurde ein Spendenscheck in der Höhe von € 500,- an Michaela Altendorfer und Astrid Lang-Moitzi übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt haben.

500 Schoko-Sacher-Herzen...

...wurden von der **Bäckerei Therese Mölk** für den Herzlauf Tirol gesponsert, die bei der engagierten **Anita Weber** gegen eine freiwillige Spende vor Ort erworben werden konnten. Wir freuen uns über den Spendenerlös in der Höhe von € 664,92.

Rehamed-Tirol

Herzlichen Dank an **Rehamed-Tirol,** die den Herzlauf Tirol - 2018 mit einem Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,- unterstützt hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Herzlauf-Spots im Kino

Herzlichen Dank an das **METROPOL-Kino - Tirols Multiplex, Christian Hofer**, der **Herzlauf-Kino-Spots** zur Vorankündigung zum Herzlauf Tirol gespendet hat. Der Gesamtwert dieser Unterstützung in der Höhe von € 2.332,- wurde auf der Bühne präsentiert.
DANKE für diese wertvolle Unterstützung!

Gartenparty

Im Rahmen einer Gartenparty haben die Kinder von **Werner Lugschitz (www.edv-notruf.at)** Spenden für herzkranke Kinder gesammelt. So wurde ein Spendenbetrag in der Höhe von € 400,- an Herzkinder Österreich übergeben. Wir sagen HERZLICHEN DANK dafür!

Schmusehaserln

Vielen lieben DANK an **Herzmama Tanja Mühleder**, die uns mit Tochter **Paulina** im Teddyhaus Linz besucht hat. Mit im Gepäck hatten die beiden einen Spendenscheck aus der „Aktion Schmusehaserl". Die Hasen wurden von Oma **Renate Mühleder** aus Rainbach gebastelt und können gegen freiwillige Spenden erstanden werden. Wir freuen uns über einen Spendenbetrag in der Höhe von € 761,60.

Golfgigantentrophy

Bereits zum 13. Mal wurde die legendäre **Golfgigantentrophy im GC Donau** (Feldkirchen an der Donau) am Samstag, dem 15. September 2018 ausgetragen. Bei bestem Golfwetter und einem Rekordstarterfeld von 118 Teilnehmern wurde wie jedes Jahr eifrig für die gute Sache gegolft. Für die Teilnehmer gab es mehrere Labestationen mit ausgezeichneten Weinen, regionalem Bier und diversen Schmankerln. Durch eine Lochwette beim Golfturnier, einem Birdiepool, einer riesigen Tombola und nicht zuletzt durch die unzähligen Sponsoren, die eine solche Veranstaltung erst möglich machen, kam ein Betrag von sensationellen € 6.000,- zusammen. Da vier Spieler ihren gewonnenen Birdiepool auch noch sponserten, kam letztendlich ein Betrag von € 6.333,- für Herzkinder Österreich zusammen. Bei der Abendveranstaltung wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 6.000,- an Michaela Altendorfer übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

HOTSPOT-Trophy

Am 15. September 2018 fand das letzte von sechs Bogensportturnieren der **HOTSPOT-Trophy** in Grünau im Almtal statt. All diese Turniere standen im Zeichen des Herzens für Herzkinder Österreich. Beim Abschluss in Grünau wurde von Organisator **Manfred Schwamborn** ein Spendenscheck in der Höhe von € 7.837,- an Michaela Altendorfer übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat. Die HOTSPOT-Trophy möchte damit das Teddyhaus Linz unterstützen - wir freuen uns sehr darüber! Herzlichen Dank an alle Teilnehmer dieser Trophy für diese großzügige Unterstützung!

Flohmarkt der Mütterrunde Gallspach

Der traditionelle, karitative Flohmarkt der **Mütterrunde Gallspach** ging im September 2018 wieder sehr erfolgreich über die Bühne - viele große und kleine Besucher stöberten durch das vielfältige Angebot von Baby- und Kinderwaren, kauften auch kräftig ein und stärkten sich im Anschluss beim Buffet. Auch die kleinen Gäste kamen dank des abwechslungsreichen Kinderprogrammes auf ihre Kosten. Auch an kleine, schwache Herzen wurde dabei gedacht. So wurde ein

Spendenscheck in der Höhe von € 300,- an Herzkinder Österreich überreicht. Wir sagen vielen herzlichen DANK dafür!

Kaffeeaktion

Herzlichen Dank an **Der KaffeeKavalir - La Cimbali**, der im Rahmen einer Kaffeeaktion an Herzkinder Österreich gedacht hat. Bei einem Besuch im Teddyhaus Linz übergab **Herr Kavalir** einen Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,- an Michaela Altendorfer, die sich sehr herzlich dafür bedankte.

Sport- und Gesundheitstage

Wir sind überwältigt von so viel Engagement und Beteiligung von **Privatpersonen, Absamer Vereinen** und **Sponsoren**, die im Rahmen der Sport- und Gesundheitstage der **Marien-Apotheke-Absam** ein großes Herz für herzkranke Kinder gezeigt haben. Es moderierte **„Der Kaufi"**, Life Radio Tirol. Markus Rainer, Kinderpatenschaft Österreich, durfte in Vertretung von Herzkinder Österreich einen Spendenscheck in der Höhe von € 4.180,- entgegennehmen, der sich sehr herzlich dafür bedankte. Hand auf´s Herz - DANKE!

Lifegala

Fotos: © Nora Heindl/Tips

Herzlichen Dank an die **Lifegala (www.lifegala.at)**, die unter dem Motto „Heroes of the night" stand – ein besonderer Charityabend mit vielen Künstlern, wie dem **Musikkabarett „BE-Quadrat"**, dem **Mindhacker** mit seiner Hypnoseshow und **Rosalie Schneitler** mit ihrer Leiterakrobatik. Mit Lifegala Urgestein **Thomas Eder** gab es eine amerikanische Versteigerung mit Kleidern von **Melissa Gigl**, die mit ihrem Label **Lieblingsstück** eine Modenschau zeigte. Die bekannte Band **Flowrag, die Dance Company Variable** und **Wiff & Hanzhanz Ensemble** heizten dem Publikum so richtig ein. Ein Teil des Erlöses ging an Herzkinder Österreich. So wurde bei einem gemütlichen Beisammensein nach der Veranstaltung, der Spendenbetrag in der Höhe von € 1.200,- an Michaela Altendorfer übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankte.

Höhere Graphische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt

Fotos: © Reporterteam Graphische; Paula Cremer

Herzlichen Dank an die Höhere **Graphische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt - Klasse 5F**, die im Mai im Zuge einer Ausstellung der Abteilung Fotografie Spenden für Herzkinder Österreich gesammelt hat, im Gedenken an die im Dezember 2017 verstorbene Schulkollegin **Antonia Kraus**.
Bei einem Besuch von unserer Astrid Baumgartner in der Schule wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 925,- übergeben. Wir sagen vielen herzlichen Dank dafür!

Nachhaltigkeitswochen

Herzlichen Dank an die **SV Group**, die auch 2018 wieder im Rahmen der Nachhaltigkeitswochen an Herzkinder Österreich gedacht hat. Bei einem Besuch von **Franz Messner**, Operativer Direktor SV Österreich und **Roman Frühauf**, Verkauf & Kundenbetreuung **Bäckerei Felber**, im Teddyhaus Wien wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 3.000,- an unsere Hausmutter Astrid Baumgartner übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankte.

Charitybouldern

Im September trafen zahlreiche Kletterbegeisterte in St. Anton a. Arlberg zusammen, um sich beim jährlichen **Charitybouldern**, organisiert von der **Klettergruppe Arlberg**, an den verschiedensten Wandstrukturen auszutoben und gemeinsam für einen guten Zweck zu bouldern. Um die 140 Boulder-Begeisterte versammelten sich in der WM Halle St. Anton und machten dieses Event wieder zu einer großartigen Veranstaltung, wo stets der Spaß im Vordergrund steht. 2018 wurde das Event ganz im Namen der Herzkinder Österreich ausgetragen und ein stolzer Beitrag von € 1.000,- gesammelt.
Der Spendenscheck wurde von **Manuel Ladner** (Obmann Klettergruppe Arlberg) an unsere Elke Schönacher überreicht, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

Fotos: © Thomas Flatschacher

Charity Outdoor Workout

Herzlichen Dank an **Flo Winter** und **Stephanie Hirsch**, die im Rahmen ihres „Charity Outdoor Workout" für Herzkinder Österreich Spenden gesammelt haben. Bei einem Besuch im Teddyhaus Wien wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 555,- an unsere Hausmutter Astrid Baumgartner übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

Running Angel

Wir freuen uns, dass **Susanne Singer**, alias **Running Angel**, mit ihrer Tochter auch 2018 beim Herzlauf Oberösterreich Kreativ-Engel zum Basteln gegen eine Spende anboten hat. Im Rahmen der Siegerehrung wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 350,- an Herzkinder Österreich übergeben. Wir sagen HERZLICHEN DANK!

Vinum Traun

Herzlichen Dank an die **VKB-Bank Volkskreditbank AG Traun**, die im Rahmen des Vinum Traun bei ihren Kunden um eine Spende für Herzkinder Österreich gebeten hat. Im Rahmen des Herzlauf Oberösterreich übergab **Christa Brückl** (Filialleiterin) einen Spendenscheck in der Höhe von € 750,-. Wir freuen uns sehr darüber!

Freunde schenken Freude

Mit diesem Gedanken übergab **Martina Kappacher** in Vertretung der **Freunde** einen Spendenscheck in der Höhe von € 456,- an Markus Rainer, Kinderpatenschaft Österreich. Dieser Betrag soll herzkranke Kinder unterstützen. Wir sagen herzlichen Dank dafür!

Basteleien

Herzlichen Dank an **Christine N.** aus Götzis, die Selbstgebasteltes für Herzkinder Österreich verkauf hat. Der Spendenbetrag in der Höhe von € 200,- wurde an Herzkinder Österreich übergeben. Vielen lieben DANK dafür!

Horner Fachschüler unterstützen mit Benefiz-Abend herzkranke Kinder

Die ganz persönliche Geschichte von **Herzkind Melissa Becirovic** setzte die 3. Klasse der **FW Horn** im Rahmen eines Sozialprojektes sehr professionell und unterhaltsam um. Die Jugendlichen luden am 11. Oktober 2018 zu einem viergängigen Menü mit Rahmenprogramm ein. Küche, Service, Organisation, Unterhaltung und Moderation lag in den Händen der fleißigen und fröhlichen Truppe. Gäbe es eine Schulnote für die Veranstaltung, gäben wir allen Schülern eine Eins! Wir bedanken uns bei den Schülern und Lehrern der FW Horn für einen wunderbar gelungenen Abend und bei Melissa für ihre sehr berührenden und offenen Worte! Der Erlös der Benefizveranstaltung und des Verkaufsstandes gingen an Herzkinder Österreich. Wir freuen uns über einen Spendenscheck in der Höhe von € 1.800,-! Hand auf´s Herz ❤ DANKE!

Schimpelsberger Hauskonzert

Ein atemberaubendes Konzerterlebnis mit einer Brise „Schalk im Nacken" - das war das Schimpelsberger Hauskonzert. Herzlichen Dank an das **Klavierhaus Schimpelsberger,** an die Künstler für die warmherzigen, musikalischen Momente sowie an die zahlreichen Konzertbesucher, die es ermöglicht haben, eine Spendensumme von € 800,- für die Herzkinder zu sammeln! Herzlichen Dank an Clemens Schwarzinger für die Vorstellung von Herzkinder Österreich beim Klavierabend. Hand auf´s Herz!

Fotos: © Klavierhaus Schimpelsberger

„Wir für Dich"

Der **USV Hofkirchen** lud am 20. und 21. Oktober 2018 zur Benefizveranstaltung „Wir für Dich" am Sportplatz in St. Stefan/Hofkirchen ein. Durch den unermüdlichen Einsatz der Funktionäre des Sportvereins, den rund 130 ehrenamtlichen Helfern, durch die Sponsoren und die Gäste war das zweitägige Event ein großer Erfolg. Der Erlös wurde bei der Scheckübergabe am 10. November 2018 direkt an bedürftige Familien übergeben. Herzkinder Österreich durfte sich über eine Spendensumme in der Höhe von € 3.150,- freuen. Der Scheck wurde an unsere Astrid Lang-Moitzi übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat. Ein herzliches DANKE an Obmann **Thomas Haubenhofer, Florian Loidl,** Sponsor **Alexander Gaugl** und **Gernot Deutsch** für das herzliche und großartige Engagement.

Edwards Lifesciences Foundation

Edwards Lifesciences mit Sitz in den USA ist weltweit führend in der Forschung und Entwicklung von Herzklappen und hämodynamischen Überwachungssystemen. Daniela Hasibar und Karin Rössler von den Herzkindern waren im Oktober 2018 Ehrengäste bei der 60-Jahresfeier der Mitarbeiter in der Wiener Niederlassung. Mittels eines berührenden Vortrags haben sie die vielfältigen Tätigkeitsschwerpunkte der Herzkinder Österreich vorgestellt, und zahlreiche Fragen beantwortet. **Philippe Lamotte** (Edwards Europazentrale) und **Anna van Maldegem** (Edwards Austria) war es eine Freude, einen Scheck des Edwards Lifesciences Fund über 20.000 USD (€ 17.253,28) zu überreichen. Zusätzlich haben die Mitarbeiter knapp 1.000,- für die Herzkinder gesammelt, die vom Unternehmen verdoppelt wurden. Weitere Highlights der Veranstaltung waren der Vortrag eines führenden österreichischen Herzchirurgen sowie der Erfahrungsbericht eines Patienten. Das Credo von Edwards, nämlich die Patienten in den Fokus der täglichen Arbeit zu stellen, war an diesem Nachmittag allen Teilnehmern besonders gegenwärtig. Life is now.

Edwards

EDWARDS LIFESCIENCES FOUNDATION

Flohmarkt

Am 6. Oktober 2018 fand in Hard in Vorarlberg der **„Gummibärles Flohmarkt"** von Eltern für Eltern statt. Der Reinerlös wurde dieses Jahr an Elke Schönacher, Ansprechpartnerin Vorarlberg, übergeben. **Bettina Perpmer**, Mitorganisatorin und selbst Herzmama, freut sich über eine beachtliche Summe, mit der vielen Herzfamilien geholfen werden kann. Wir sagen HERZLICHEN DANK für die großzügige Spende, für den persönlichen Einsatz aller Mitwirkenden - ihr habt Beeindruckendes geleistet. Hand auf´s Herz!

„Radeln für die Hoffnung"

Herzlichen Dank an **Christoph Erber** und sein Projekt **Radeln für die Hoffnung**! Bereits zum 5. Mal, und zum 3. Mal für Herzkinder Österreich, fand am 3. November 2018 bei Hervis Sports Österreich im CITYPARK - der Einkaufspark in GRAZ das Projekt „Radeln für die Hoffnung" statt. Anfang Dezember konnte der Spendenscheck in der Höhe von € 7.874,- an unsere Astrid Lang-Moitzi übergeben werden, die sich sehr herzlich dafür bedankte. Insgesamt wurden mit dem Projekt „Radeln für die Hoffnung" ein Gesamtspendenbetrag in der Höhe von € 23.780,- an Herzkinder Österreich erzielt. Dank der Unterstützung der Hauptsponsoren **Hervis Österreich, Citypark Graz, Heiltherme Bad Waltersdorf** und **Magna Steyr** konnte die Veranstaltung mit € 0,00 Aufwand stattfinden und sämtliche Spenden zu 100% an Herzkinder Österreich weitergegeben werden. „Radeln für die Hoffnung" wurde 2013 als Benefiz Ergometer-Spendenmarathon ins Leben gerufen. Aufgrund des positiven Feedbacks sowie der einzigartigen Unterstützung von Profi- und Hobbysportlern aus ganz Österreich wurde auch 2018 wieder kräftig in die Pedale getreten und Euros gesammelt. Moderiert wurde die Veranstaltung von **Josef Pfleger.** Wir sind überwältigt und sagen DANKE von HERZEN ❤

v.l.:
Jürgen Ringhofer - Geschäftsleiter Hervis Citypark
Christoph Erber - Radeln für die Hoffnung
Astrid Lang-Moitzi - Vizepräs. Herzkinder Österreich
Ana Topolic-Kriechbaum – Magna Steyr

Fotos: © Magna Steyr Fahrzeugtechnik Ag

Brausilvester

Beim sechsten Brausilvester des Dornbirner Traditionsunternehmens **Mohrenbrauerei** feierten zahlreiche Gäste und Prominente aus dem Ländle den Abschluss der heurigen Biersaison und hießen die neue Saison willkommen. Ein besonderes Herz zeigten dabei die **Mitarbeiter**: Sie spendeten das an diesem Tag erhaltene Trinkgeld für herzkranke Kinder! So wurde von **Jodok Huber,** Mitarbeiter der Mohrenbrauerei und selbst Herzpapa, ein Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,- an unsere Elke Schönacher übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

„Unterwegs in Österreich (ORF)"

Herzlichen Dank an die **Marktgemeinde Gaweinstal,** die im Rahmen von „Unterwegs in Österreich (ORF)" die Besucher mit Köstlichkeiten verwöhnt haben. Bei einem Besuch im Teddyhaus Wien wurde von **Birgit Boyer, Michael Schuster** und **Daniel Lang** ein Spendenscheck in der Höhe von € 600,- an unsere Astrid Baumgartner übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankte. Zusätzlich haben sie Spiele für die Geschwisterkinder ins Teddyhaus mitgebracht. Wir freuen uns sehr darüber!

Internationaler Tag der Radiologie

Mehr als 170 radiologische und verwandte Gesellschaften feiern jedes Jahr am 8. November den **International Day of Radiology (IDoR)**. Das letztjährige Thema war „Kardiovaskuläre Bildgebung" und die **European Society of Radiology**, Organisator des IDoR, nutzte ihre Feier am Firmensitz in Wien und zeigt dabei Herz für Herzkinder Österreich. So wurde ein Spendenbetrag in der Höhe von € 1.250,- für kleine, schwache Herzen gespendet. Wir sagen HERZLICHEN DANK dafür!

Sozialkreis

Herzlichen Dank an die Gruppe **Sozialkreis der Pfarre Schwarzach** in Vorarlberg, die € 600,- für das Teddyhaus Linz gespendet hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Zonta Club Linz

Herzlichen Dank an den **Zonta Club Linz**, der mit einer Spende von € 500,- die Arbeit von Herzkinder Österreich unterstützte. Wir freuen uns sehr darüber!

Handwerksmarkt Aspach

Der **Verein für traditionelles Handwerk** organisiert jedes Jahr den Handwerksmarkt **in Aspach**. 2018 konnte eine Spende in der Höhe von € 1.000,- an Herzkinder Österreich übergeben werden, die von Nadja Sykora und Sabine Wasserbauer (beide Ansprechpartner OÖ) dankend entgegengenommen wurde. Wir sagen HERZLICHEN DANK für dieses Engagement für herzkranke Kinder!
www.handwerksmarkt-aspach.at

Kindergarten Paudorf

Singend mit Laternen sind die Kinder des **Landeskindergartens Paudorf-Niederösterreich** vom Kindergarten zur Kirche gezogen, haben dort den Heiligen Martin gefeiert. Dabei hat der Elternbeirat für das kulinarische Wohl gesorgt. Der Gedanke des Teilens war für Groß und Klein bei diesem Fest im Vordergrund und so wurde auch an Herzkinder Österreich gedacht und Spenden im Rahmen dieses Festes eingenommen. Die **Herzeltern Kati und Georg Ernsthofer** übergaben bei einem Aufenthalt im Teddyhaus Linz den Spendenscheck in der Höhe von € 200,- an unsere Timea Bordas und Nadja Sykora. Herzlichen Dank an die Kinder, das Kindergartenteam, die Eltern und Freunde des Landeskindergartens Paudorf.

Heartbeat

„Zuhause ist man, wo das Herz ohne Scheu lachen und in Ruhe seine Tränen trocknen kann." Mit diesem schönen Gedanken und unserem Leitsatz zum Projekt Teddyhaus haben uns **Silvia & Michael Schreiber** vom Verein Heartbeat im Teddyhaus Linz besucht. „Wir vom **Verein Heartbeat** möchten das Teddyhaus Linz aus gegebenem Anlass sehr gerne unterstützen und uns auf diesem Weg auch für die tolle Arbeit, die ihr damit leistet, bedanken!", so die lobenden Worte der Familie Schreiber.

Wir freuen uns über den erhaltenen Spendenscheck in der Höhe von € 500,- den unsere Nadja Sykora dankend entgegengenommen hat.

Spende anstatt Kranzspenden

Herzlichen Dank an **Familie Rudolf Weißenböck**, die anlässlich eines Begräbnisses anstatt Kranzspenden um eine Spende für herzkranke Kinder gebeten hat. Bei einem Besuch im Teddyhaus Linz wurde von **Margit Weissenböck** der Spendenbetrag in der Höhe von € 435,- übergeben. Wir sagen herzlichen Dank dafür!

Konzert

Herzlichen Dank an **Andreas Obereiter**, der ein wunderbares Konzert mit den **St. Florianer Sängerknaben** veranstaltet hat. Ein Teil des Erlöses ging an Herzkinder Österreich. Bei einem Besuch im Teddyhaus Linz wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 2.000,- an Michaela Altendorfer übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

Spenden anstatt Werbegeschenke

Herzlichen Dank an die **Donauversicherung Freistadt** für den erhaltenen Spendenscheck in der Höhe von € 1.200,-. „Mittlerweile hat sich die Zahl an Mitarbeitern der Donauversicherung in Freistadt verdreifacht, die das Budget anstatt in Werbegeschenke dem Verein Herzkinder Österreich spenden", so **Jürgen Hainzl. Benjamin Pointner, Patrick Schützeneder** und **Jürgen Hainzl** haben sich „ein Herz gefasst" und den Spendenscheck gemeinsam im Teddyhaus Linz an Nadja Sykora übergeben. Wir freuen uns sehr darüber!

Eishockey-Trikotversteigerung

Herzlichen Dank an **Herzpapa Oliver Steiner**, der auch 2018 eine großartige Trikotversteigerung diverser Eishockey Clubs ermöglicht hat. Insgesamt wurden sieben Trikots und ein Schläger versteigert. Somit konnte eine Gesamtspendensumme in der Höhe von € 1.750,- erzielt werden. Herzlichen Dank an alle Eishockey-Vereine und Mitbieter, die diese Spendensumme ermöglicht haben.

EC KAC – Siim Liivik
ÖEHV - TEAM AUSTRIA – Thomas Hundertpfund
EC Red Bull Salzburg – Philipp Pinter
Vienna Capitals – Philipp Pinter
EC Panaceo VSV – Nikolas Petrik
EC Red Bull Salzburg – Peter Hochkofler inkl. Schläger
EHC Liwest Black Wings Linz – Andreas Kristler

Hand auf´s Herz ❤

Debütantenball

Herzlichen Dank an die **Tanzschule Santner,** die im Rahmen des Debütantenballs, wie bereits in den Vorjahren, eine Tombola für den guten Zweck organisiert hat. Dieses Jahr ging der Erlös an Herzkinder Österreich. Bettina Schwarzinger durfte unseren Verein und dessen Arbeit vorstellen und spielte bei der Verlosung Glücksengerl. Wir bedanken uns bei allen Ballgästen sowie bei der Tanzschule Santner für den erhaltenen Spendenbetrag in der Höhe von € 1.800,-.

Bettina Santner, Bettina Schwarzinger (HKÖ) und Marco Angelini

Fotos: © Nina Danninger

Sozialprojekt

Bei einem Sozialprojekt der **NMS Ebbs** informierten **Anna, Katharina** und **Lena** die Besucher über Herzkinder Österreich und sammelten mit selbstgebackenen Keksen und gebastelten Geschenken € 462,-. Diese Spende wurde an unseren Martin Pichler (Ansprechpartner Tirol) übergeben, der sich sehr herzlich dafür bedankte. Danke für euer offenes Herz, danke für eure Hilfe!

Faschingsverein Eggendorf

Die **Eggendorfer Faschingsnarren** haben uns im Teddyhaus Linz besucht. Alle zwei Jahre veranstalten diese eine Faschingssitzung. Mit einem Teil des Erlöses wird eine gute Sache unterstützt. Wir freuen uns über einen Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,-, der an Michaela Altendorfer übergeben wurde.

Christian Wöß (Präsident der Eggendorfer Faschingsnarren), Michaela Altendorfer (Präsidentin Herzkinder Österreich), Bert Johler (Faschingsprinz), Barbara Hofwimmer (Finanzreferentin Eggendorfer Faschingsnarren), Margarete Niedermayr (Außenministerin Eggendorfer Faschingsnarren).

Fotos: © Eggendorfer Faschingsnarren

Schokoherz-Lutscher

Herzlichen DANK an **Ingrid Schablas-Grah**, die auch 2018 mit ihrem **Projekt Schokoherz-Lutscher** eine Spendensumme in der Höhe von € 756,47 erzielt hat. Wir freuen uns sehr über dies Spende - Hand auf´s Herz ❤ DANKE ❤

Spende

Herzlichen Dank an die Firma **C. Peters Baugesellschaft mbH**, die uns im Teddyhaus Linz besucht hat. **Harald Hemmelmayr** (li) und **Ralf Freudenthaler** (re) haben einen Spendenscheck in der Höhe von € 2.000,- an unsere Nadja Sykora übergeben. Wir freuen uns sehr darüber!

IQ mobile

Herzlichen Dank an **IQ mobile**, die uns auch 2018 mit ihrer Aktion gemeinsam mit der **Sportunion Mauer - Nachwuchs** je Fußballtor mit € 10,- unterstützt haben. Bei einem Besuch im Teddyhaus Wien hat **Geschäftsführer Andreas Martin** gemeinsam mit **Ingrid Nemeth** einen Spendenscheck in der Höhe von € 2.300,- an unsere Astrid Baumgartner übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankte. Hand auf´s Herz ❤

stay #moTEAvated!

DSIRE TeaDrink und **Canapa** überreichten Herzkinder Österreich einen Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,-. MoTEAviert und mit viel Herz wurde in der Vorweihnachtszeit Punsch für den guten Zweck ausgeschenkt. Ein herzliches DANKE an ALLE, die zu dieser herzlichen Spendensumme beigetragen haben!

WEIHNACHTS-CHARITIES | 2018

Dorferneuerungsverein Oberstinkenbrunn 2017

Herzlichen Dank an den **Dorferneuerungsverein Oberstinkenbrunn** in NÖ, deren Mitglieder bei der Nikolofeier im Dezember 2017 Spendengläser für Herzkinder Österreich aufgestellt hatten. Der gesammelte Betrag in der Höhe von € 510,- wurde an unsere Ansprechpartnerin Karin Rössler übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Adventmarkt 2017

Herzlichen Dank an die Damen vom **CLUB CREATIVE** der Pfarre Maria Treu Wien, die uns im Teddyhaus Wien besucht haben. Mit dabei hatten **Eleonore Hinterwirth, Ursula Treiner** und **Anneliese Kautz** einen Spendenscheck in der Höhe von € 3.000,- der an unsere Hausmutter Astrid Baumgartner übergeben wurde. Die rund 20 Damen des Club Creative arbeiten seit ungefähr 35 Jahren zusammen und veranstalten jährlich einen Adventmarkt, dessen Erlös jährlich einem Verein gespendet wird – 2017 an Herzkinder Österreich.

Wir freuen uns sehr darüber - danke für den netten Besuch!

ÖH PH OÖ 2017

Herzlichen Dank an die **ÖH PH OÖ**, deren Mitglieder anlässlich eines Punschstandes im Advent 2017 für Herzkinder Österreich gesammelt haben. Ein Spendenscheck in der Höhe von € 325,- wurde an Mag. Dr. Raphael Oberhuber übergeben, der sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

Friedenslichtaktion 2017

Herzlichen Dank an die **Freiwillige Feuerwehr Sattledt**! Bei ihrem letzten Zusammentreffen überreichte **Kommandant Gerald Lindinger** gemeinsam mit **Sabrina Oppeneder** einen Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,- an Michaela Altendorfer. Dieses Geld wurde bei der letzten Friedenslichtaktion gesammelt und für herzkranke Kinder zur Verfügung gestellt.
Hand auf´s Herz - DANKE!

Spenden statt Weihnachtsgeschenke

Herzlichen Dank an die **Firma Life Med GmbH (www.lifemed.at)**, die unter dem Motto „Spende statt Weihnachtsgeschenke" an herzkranke Kinder gedacht hat. Bei einem Besuch im Teddyhaus Linz haben **Thomas und Silvia Fink** einen Spendenscheck in der Höhe von € 3.000,- an Michaela Altendorfer übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

Adventmarkt

Ein wunderbarer und beeindruckender Start des Adventmarkts fand vom 2. - 4. November 2018 bei **Blumen Lehner & Garten Lehner** in Wels statt. Jeder Besucher hatte beim Eingang die Möglichkeit, einen kleinen Beitrag in die Spendenbox für Herzkinder Österreich zu geben. Wir freuen uns über den erhaltenden Spendenbetrag in der Höhe von € 2.573,-, der von **Susanne und Harald Lehner** an Michaela Altendorfer übergeben wurde. Ein herzliches Danke an das Team von Blumen & Garten Lehner sowie an die rund 1.500 Besucher, die an dem Wochenende da waren.

Weihnachtsspende

Herzlichen Dank an die **Aumayr GmbH**, die im Rahmen einer Weihnachtsspende einen Betrag in der Höhe von € 2.000,- an unsere Timea Bordas übergeben hat. Wir freuen uns sehr darüber!

Punschstand

Auch 2018 haben **Seit1908** und die **Landstrassler** beim jährlichen Punschstand ein großes Herz für Herzkinder Österreich gezeigt und Spenden gesammelt. Beim Fußballspiel **LASK - SV Mattersburg**, bei dem der LASK 2:1 gewonnen hat, wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 3.219,08 an unsere Nadja Sykora übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

Herzlichen Dank an alle **Schwarzweissen**, die für diesen tollen Betrag Punsch, Glühmost, etc. geschlürft und die Spendenbox gefüllt haben.

Spenden anstatt Weihnachtsgeschenke

Herzlichen Dank an die **Firma Stiegelmeyer**, die auch diesmal wieder anstatt Weihnachtsgeschenke zu kaufen eine Spende an Herzkinder Österreich, an das Projekt Teddyhaus Wien, gerichtet hat. Bei einem Besuch im Teddyhaus Wien übergab **Christian Lorenz** einen Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,- an unsere Hausmutter Astrid Baumgartner, die sich sehr herzlich dafür bedankte.

Adventmarkt Draßmarkt

Einen ganz besonderen Adventmarkt veranstalte die 14-jährige **Hannah Binder**. Beim **Adventmarkt Draßmarkt** verkaufte sie mit viel Liebe und Engagement Selbstgebasteltes, mit dessen Fertigung sie bereits im August begonnen hatte! Zusätzlich wurden Spendenboxen beim Adventmarkt sowie bei den umliegenden Betrieben aufgestellt. Bei einem Besuch mit ihrer Mutter im Teddyhaus Wien übergab sie einen Spendenscheck in der Höhe von € 3.700,- an unsere Hausmutter Astrid Baumgartner, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

Scheckübergabe im SMARTments business

Die Muttergesellschaft **GBI Österreich** unterstützt dieses Jahr Herzkinder Österreich mit einer Weihnachtsspende in der Höhe von € 5.000,-. „Wir freuen uns, den Kindern am Nikolaustag ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu können", so die Worte von **Karl-Heinz Daurer**, Geschäftsführer der GBI Österreich.

Hand auf´s Herz - wir freuen uns sehr darüber!

Foto: © Rudolf Schmied

Adventmarkt

Herzlichen Dank an **Gudrun Kren** und **Maria Pably**, die im Rahmen des veranstalteten Adventmarktes und der Versteigerung von zwei mit der Motorsäge geschnitzten Skulpturen (Pilze) einen Spendenbetrag in der Höhe von € 1.121,- für Herzkinder Österreich gespendet haben. Wir freuen uns sehr darüber!

Adventumtrunk

Herzlichen Dank an **Familie Friedrich-Plösch**, die einen privaten Adventumtrunk im Zeichen einer Spendenaktion für Herzkinder Österreich durchgeführt haben. Initiator war **Herzkind Damon**, der sich über die Spendensumme in der Höhe von € 673,- sehr freute.
Wir sagen HERZLICHEN DANK dafür!

Weihnachts-basar

Herzlichen Dank an **Sabine Steiner-Vellick**, die auch 2018 wieder einen großartigen Weihnachtsbasar veranstaltet hat, dessen Erlös an Herzkinder Österreich übergeben wurde. Wir freuen uns über einen Spendenbetrag in der Höhe von € 550,-.
Hand auf´s Herz - DANKE!

Punschstand

Herzlichen Dank an **Nadine Hofer-Lenhart**, die mit **Freunden** einen Punschstand in Wilfersdorf organisiert hat. Der Erlös ging an Herzkinder Österreich. Bei einem Besuch im Teddyhaus Wien wurde ein Spendenscheck in der Höhe von € 1.840,- an unsere Hausmutter Astrid Baumgartner übergeben, die sich sehr darüber gefreut hat.

Hand auf´s Herz

Weihnachtsspende

Herzlichen DANK an **Hutterer Bau GmbH** und **Hutterer Zimmerei GmbH** in Straßwalchen, die auch 2018 wieder ein großes Herz für Herzkinder Österreich gezeigt haben. Im Rahmen einer Weihnachtsspende wurde bei einem Besuch im Teddyhaus Linz von **DI Daniela Nobis** (Geschäftsführerin) ein Spendenscheck in der Höhe von € 3.000,- an Michaela Altendorfer übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankte.

Hand auf´s Herz

Adventmarkt

Herzlichen Dank an **Büro Handel** und **Energiezentrum**, die beim Adventmarkt mit fünf Hütten mittels Spendenboxen, Punschverkauf und Tombola um Spenden für Herzkinder Österreich gebeten haben. Bei einem Besuch im Teddyhaus Wien haben **Peter Lang** (Key Account Manager - Büro Handel) und **Beatrice Bachl** (Energiezentrum) einen Spendenscheck in der Höhe von € 3.850,- übergeben. Wir sagen vielen lieben DANK dafür!

Weihnachtsspende

Jedes Jahr übergibt die **Firma Wiesner-Hager** eine Weihnachtsspende an einen Verein oder eine Organisation, die sich für Menschen in Not oder benachteiligte Menschen einsetzt. Dieses Mal unterstützte Wiesner-Hager den Verein Herzkinder Österreich mit einer Spende in der Höhe von € 3.500,-. Im Zuge der Spendenübergabe haben Vertriebsleiter **Ing. Karlheinz Preiml** und Marketingmanagerin **Christa Schwandtner** das Teddyhaus Linz besucht, wo ihnen unsere Nadja Sykora einen Einblick in unsere Arbeit und unsere Projekte gegeben hat. Wir sagen herzlichen Dank für den Besuch, die netten Gespräche und vor allem für die wertvolle Unterstützung!

Weihnachtsmarkt

Herzlichen Dank an **Renate Jauker und ihr Team**, die bei einem privaten Weihnachtsmarkt in Röschitz/NÖ für Herzkinder Österreich gespendet haben. Bei einem Besuch im Teddyhaus Wien wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 700,- an unsere Hausmutter Astrid Baumgartner übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

Hand auf´s Herz ❤

Verkaufsaktion im Advent

Herzlichen Dank an die **Feuerwehr Jugend Freiling** sowie an die **Löschkrümel Freiling**, die mit ihrer Verkaufsaktion auch 2018 Herzkinder Österreich unterstützt haben. Bei einem Besuch der Gruppenleiter **Oliver Datscher** und **Susanne Miesbauer** und deren Schützlingen im Teddyhaus Linz wurde ein Spendenscheck in der Höhe von € 1.739,28 an unsere Nadja Sykora übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankte.

Hand auf´s Herz - DANKE für diese besondere Unterstützung!

Adventbasar

Herzlichen Dank an **Lenka Alber**, die für ihren herzkranken Enkel an zwei Adventsbasaren selbstgebastelte Ketten und weihnachtliche Dekoration verkauft hat. Der gesamte Erlös ergeht an Herzkinder Österreich. Wir freuen uns über einen Spendenbetrag in der Höhe von € 50,-, vielen lieben Dank dafür!

Adventkonzert

Herzlichen Dank an den **Chor** und das **Jugendmusikensemble pro musica Haslau-Maria Ellend**, die ein wunderbares und festliches Benefizkonzert zugunsten Herzkinder Österreich veranstaltet haben. Am ersten Adventsonntag fand in der Fischerkirche Haslau das bereits zur Tradition gewordene Adventkonzert des im Gemeindeverband heimischen **Chores pro musica** unter der Leitung von **Helga Maier** statt. Unterstützt wurde diese Veranstaltung durch das **„NWMG neues wiener mandolinen- und gitarrenensemble"**. Wir freuen uns über einen Spendenbetrag in der Höhe von € 2.000,-, den **Herzpapa Franz Mauthner** und **Sohn Franzi** dankend entgegengenommen haben. Der restliche Betrag wurde vom Chor noch dazu gegeben/verdoppelt! Hand auf´s Herz - DANKE für dieses besondere Engagement!

Foto: © Thomas Maier

Weihnachtsspende

Herzlichen Dank an **Ing. Hans Bodner BauGesmbH & CO KG**, die mit ihrer Weihnachtsspende Herzkinder Österreich unterstützten. Bei den Kufstein Galerien wurde von **Sandra** und **Thomas Bodner** der Spendenscheck in der Höhe von € 10.000,- an Markus Rainer, Kinderpatenschaft Österreich, übergeben, der sich sehr herzlich dafür bedankt hat.
Hand auf´s Herz ❤

Besinnlicher Feierabend

Herzlichen Dank an die **Tischlerei Buchauer**, deren Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung „Besinnlicher Feierabend" um freiwillige Spenden für Herzkinder Österreich gebeten haben. Bei einem Besuch von unserem Ansprechpartner Martin Pichler in der Tischlerei wurde ein Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,- überreicht. DANKE für diese wunderbare Unterstützung, wir freuen uns sehr darüber!

„Betrunken Gutes tun"

Der **Verein Betrunken Gutes Tun** veranstaltete eine besondere Charityaktion unter dem Namen „Betrunken Gutes Tun • Linz/Pasching".
Punsch und Kinderpunsch wurden bei der Benefizaktion „Betrunken Gutes tun" bei **CARLOVERs Autopflege 2.0 [wash it. clean it. love it]** in Pasching angeboten. Jeder Besucher, der sich zwischen 18 und 21 Uhr für eines dieser beiden Getränke entschied, half mit, für Herzkinder Österreich Gutes zu tun. „Für jedes bestellte Getränk gingen rund € 25,- in den Spendentopf", berichtet **Bernhard Costa**, Mitorganisator dieser Benefizveranstaltung. Zum einen wurde die Aktion von den Besuchern unterstützt, die für das bestellte Getränk großzügig spendeten, zum anderen legten sogenannte **„Goldene Trunkenbolde"** – Unternehmen, die diese Charityaktion förderten – für jedes verkaufte Getränk einen Euro drauf. Wir freuen uns über den unglaublichen Spendenscheck in der Höhe von € 15.038,-, der im Rahmen der Veranstaltung an Michaela Altendorfer übergeben wurde. Herzlichen Dank an das gesamte Organisationsteam für dieses großartige Engagement! Hand auf´s Herz ❤

Foto: © BRS-Bezirksrundschau

Weihnachtsspende

Auch 2018 zeigt **Prompt Fundraising** ein großes Herz für Herzkinder Österreich. Bei einem Besuch von **Christian Gmoser** (Geschäftsführer), in Begleitung seiner Frau **Catharina** und Tochter **Emma**, im Teddyhaus Wien wurde eine Weihnachtsspende in der Höhe von € 2.000,- an Michaela Altendorfer übergeben. Da Christian und Catharina als selbst betroffene Herzeltern wissen, was es heißt, im Teddyhaus zu wohnen, ist ihnen diese Unterstützung sehr wichtig. Ihr Herzkind ist leider viel zu früh zu den Sternen gereist und sie sind seither als Sterneneltern ein verbundener Teil der großen Herzkinder-Familie. Herzlichen Dank für die wertvolle Spende, für den netten Besuch und für die Verbundenheit.

Nikolosackerl

Herzlichen DANK an **LAPP AUT**, die uns auch 2018 wieder am Nikolotag im Teddyhaus Linz besucht haben. Nicht nur Nikolosackerl für die Geschwisterkinder hatte **Melanie Dörner** mit dabei, sondern auch einen Spendenscheck in der Höhe von € 2.000,- der an unsere Nadja Sykora übergeben wurde. DANKE für diese wunderbare, jährliche Unterstützung, wir schätzen es sehr!
Hand auf´s Herz ❤

Punschstand

Herzlichen Dank an die **Billa Filiale HILM**, deren Mitarbeiter einen Charity-Punschstand für Herzkinder Österreich veranstaltet haben. Bei einem Besuch im Teddyhaus Linz von **Filialleiterin Burgi Scheinhart** mit ihrer **Stellvertreterin** wurde ein Spendenscheck in der Höhe von € 1.400,- an Michaela Altendorfer übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

Adventmarkt

Familie Summerer hat am **Adventmarkt Schwarzenbach** an der Pielach selbstgebackene Kekse verkauft und ein selbstgemachtes Lebkuchenhaus versteigert.

Bei einem Besuch im Teddyhaus Linz wurde der gesamte Erlös in der Höhe von € 550,- an unsere Nadja Sykora übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankte.

Zusammenschluss für eine gute Sache – Charitypunsch am Europaplatz

Durch eine Initiative des **AMS Oberösterreich** konnte am 12. Dezember 2018 ein Charitypunsch am Europaplatz für ein „Miteinander und einen guten Zweck" organisiert werden. Der Erlös kommt dem Teddyhaus Linz in unmittelbarer Nachbarschaft des Europaplatzes zugute. Der Idee des AMS Oberösterreich folgten das **Design Center Linz, UNIQA, DoN Catering GmbH** und **Mariott Linz Austria**. Als Medienpartner fungierte die **Kronen Zeitung**. Im Beisein der Geschäftsführer aller beteiligten Unternehmen konnte unsere Nadja Sykora einen Scheck in der Höhe von € 2.018,- entgegennehmen. Aufgrund des großen Erfolgs wird eine Fortführung der vorweihnachtlichen Aktion für das nächste Jahr angestrebt. **Mag. Thomas Ziegler**, geschäftsführender Direktor des Design Center Linz: „Ganz unter dem Motto „Gutes tun und das Gute in der Welt vermehren" freue ich mich, dass die nachbarschaftliche Aktion zu einem tollen Erfolg für Herzkinder Österreich und alle Beteiligte wurde."

v.l.n.r: Gerhard Strasser (Landesgeschäftsführer AMS OÖ), Mag. Thomas Ziegler (Geschäftsführender Direktor Design Center Linz), Andre Daniel (DoN Catering GmbH), Thomas Eder (General Manager Courtyard by Marriott Linz), Nadja Sykora (Teddyhaus Linz) und Alexander Schinnerl (Regionalleiter UNIQA Oberösterreich)

Foto: © Design Center Linz

Weihnachtsfeier

Herzlichen Dank an die **Firma Felder KG (www.felder-group.com)**, die im Rahmen der Weihnachtsfeier eine großartige Weihnachtsspende an Herzkinder Österreich übergeben hat. Markus Rainer, Kinderpatenschaft Österreich, durfte den Spendenscheck in der Höhe von € 16.000,- übernehmen, der sich sehr herzlich dafür bedankt hat.
Hand auf´s Herz ♥ - wir freuen uns sehr darüber!

Viechtwanger Weihnachtsmarkt

Ein großes Engagement zeigten die Schüler der **1a Klasse der NMS Scharnstein**, die im Rahmen des **Viechtwanger Weihnachtsmarktes** Selbstgebasteltes zugunsten Herzkinder Österreich verkauften. Großartig unterstützt wurden Sie von ihrer Klassenlehrerin **Elke Urich**, die am Verkaufsstand tatkräftig mithalf.

In Vertretung der Eltern zeigte **Manuela Maier** ein großes Herz und organisierte den Verkaufsstand.

Wir freuen uns über eine Spendensumme in der Höhe von € 765,- und sagen ♥-lichen DANK dafür.

Weihnachtsaktion

Herzlichen Dank an das **Red Dragon tattoo art-Team**, das auch 2018 wieder ein großes Herz für Herzkinder Österreich gezeigt hat. 100% der Erlöse kleiner Motive, die innerhalb einer Stunde tätowiert werden konnten, gingen an Herzkinder Österreich. Zusätzlich gab es zur Spendenaktion eine Tombola, bei der es einen Tattoo-Gutschein sowie zwei Herzteddys zu gewinnen gab. Ein Los kostete € 2,-. Auch dieser Erlös ging in den Spendentopf. Bei einem Besuch im Tattoostudio wurde ein Spendenscheck in der Höhe von € 1.488,- vom Red Dragon tattoo art-Team an Markus Rainer, Kinderpatenschaft Österreich, übergeben, der sich sehr herzlich dafür bedankt hat. Hand auf´s Herz!

Weihnachtsmarkt

Am 15. Dezember 2018 veranstaltete **Andrea Gschiel (S.H.E.P. - www.shep.at)** eine Benefizveranstaltung zugunsten Herzkinder Österreich.

Die Verbindung entstand durch **Herzmama Katrin Mader** mit **Herzkind Pauline**. Auf dem Weihnachtsmarkt wurde Glühwein, Glühmost, Bratwürsterl, Speckbrote, Kuchen, uvm. verkauft und dabei um Spenden für herzkranke Kinder gebeten.

Ein besonderes DANKE an:

- **Bäckerei Neuhofer-Mattsee** für die Brot- und Semmerlspende,
- **Goldhaubenfrauen** für die Bratwürsterlspende,
- **Wolfgang Mayer** – Gastronom,
- **Firma LemonPi**,
- **Unimarkt Vöcklabruck**,
- **Brau Union Zipf,**
- **Gemeinde Gampern** und
- an die vielen **fleißigen Helfer**.

Bei einem Besuch im Teddyhaus Linz wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 1.900,- von Organisatorin **Andrea Gschiel** (re) und **Herzmama Katrin Mader** (li) an unsere Nadja Sykora übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

Wir freuen uns sehr darüber!

Punschstand

Herzlichen Dank an **Markus Russmayer**, der uns im Teddyhaus Linz besucht hat.

Im Gepäck hatte er einen Spendenscheck in der Höhe von € 135,- der an unsere Nadja Sykora übergeben wurde. Der Erlös stammt aus einem Punschstand im **Restaurant Longline**.
Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung!

Weihnachtsspende anstatt Weihnachtswünsche

Die **Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer Wien** hat sich auch 2018 dazu entschlossen, anstatt Weihnachtswünsche zu versenden eine Spende an Herzkinder Österreich zu übergeben. Bei einem Besuch im Teddyhaus Wien überreichte **Spartenobmann Markus Grießler** einen Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,- an unsere Hausmutter Astrid Baumgartner, die sich sehr herzlich dafür bedankte.

Foto: © Florian Wieser

Weihnachtsspende

Herzlichen Dank an die **Universitätsdruckerei Klampfer**, die im Rahmen einer Weihnachtsspende einen Spendenscheck in der Höhe von € 3.000,- an unsere Maria Zangl-Wölfler übergeben hat.
Wir freuen uns sehr darüber - Hand auf´s Herz!

Spenden statt verschenken…

…das war die Devise von **KFZ Technik Hannes Prader** in der Weihnachtszeit ❤ Da es in der Familie ein herzkrankes Kind gibt, **Herr Prader Gödi** von **Herzkind Kilian** ist und somit viele Krankenhausaufenthalt „hautnahe" miterlebt hat, war es ihm ein Anliegen, diese Weihnachtsspende Herzkinder Österreich zu widmen. Bei einem Besuch im Unternehmen wurde an Markus Rainer (Kinderpatenschaft Österreich) ein Spendenscheck in der Höhe von € 400,- übergeben. „Man kann es sich nur schwer vorstellen, was in einem passiert, wenn es plötzlich heißt ‚Sie bekommen/haben ein schwerkrankes Kind, das nun des Öfteren operiert werden muss, um zu überleben'. Es reißt einem den Boden unter den Füßen weg. Wie soll man das packen… finanziell, psychisch usw.? Kilian ist nun gute sechs Jahre alt und musste schon sehr oft im Krankenhaus bleiben. In dieser schweren Zeit hat uns ein Verein ganz besonders unterstützt - Herzkinder Österreich", so die Worte der Schwester des Unternehmers, **Bianca Soder**. Wir sagen HERZLICHEN DANK dafür! Hand auf´s Herz! ❤

Weihnachtsspende

Die **Frauenbewegung Schwarzenbach** an der Pielach hat ihre Weihnachtsspende an Herzkinder Österreich gerichtet. Bei einem Besuch im Teddyhaus Linz wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 200,- an Nadja Sykora übergeben.

Vielen lieben DANK für den Besuch und die Spende!

Spende anstatt Wichtelgeschenke

Eine ganz besondere Idee hatten **Simon Bergsmann** und **Lisa Pilgerstorfer**. Sie haben im Familien- und Freundeskreis, anstatt Wichtelgeschenke zu verschenken, Geld gesammelt und an Herzkinder Österreich gespendet. Bei einem Besuch im Teddyhaus Linz wurde der Spendenscheck in der Höhe von € 600,- an Nadja Sykora übergeben. Vielen lieben und ❤-lichen DANK dafür, wir freuen uns sehr!

Spendenaktion im Advent

Herzlichen Dank an die **VS Nußbach**, die im Advent eine Spendenaktion zugunsten Herzkinder Österreich mit den Schülern durchgeführt hat.

Wir freuen uns über eine Spendensumme in der Höhe von € 166,43.

Weihnachtsfeier

Eine besondere Weihnachtsfeier organisierten **Alexandra und Helmut Pichler** auf der Hütte „Kummer Keischn", unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun für Herzkinder Österreich".

Herzkind Viktoria mit **Zwillingsschwester Magdalena** waren als „Christkind" bei der Feier mit dabei. Wir freuen uns über einen Spendenbetrag in der Höhe von € 1.668,20

Vielen herzlichen DANK dafür! ❤

Ebbser Adventbläser

Herzlichen Dank an **Stefan, Mathäus** und **Felix**, die unseren Martin Pichler mit einem Adventständchen und einer Spende in der Höhe von € 314,- für Herzkinder Österreich überraschten. Wir freuen uns sehr darüber!

Ybbsitzer Gewerbebetriebe

Am 23. Dezember 2018 fand die große Schlussverlosung der Charity-Aktion der **Ybbsitzer Gewerbebetriebe** statt. Die Ybbsitzer Gewerbebetriebe, die **Marktgemeinde** und der **Verein Zentrumsbelebung** öffneten ihr Herz und starteten Ende November die Charity-Aktion, bei der ein Los um € 2,- gekauft werden konnte, unter dem Motto „Mein Herz war schon offen. Öffnen Sie bitte das Ihre!" 24 tolle Preise, die von den Gewerbebetrieben gespendet wurden, warteten auf die glücklichen Gewinner. **Bgm. Gerhard Lueger, gGR Anita Eybl, Zentrumsbelebungs-Lady Sonja Seisenbacher** und **Susanne Kronsteiner** übergaben die Preise an die Gewinner, die Glücksengerl **Amalia Haider** – selbst ein betroffenes Herzkind – aus einem gläsernen Würfel zog. Nach Abschluss des Gewinnspiels wurde ein Spendenscheck in der Höhe von € 2.120,- an **Herzmama Isabel Haider** übergeben, die sich im Namen von Herzkinder Österreich sehr herzlich dafür bedankt hat.

Kekse backen

Auch im letzten Advent waren **Herzomi Susanna** und **Herzopi Reinhard** wieder für Herzkinder Österreich tätig. In der **Weihnachtsbäckerei im Landhaus-Restaurant** in Bregenz wurden mit tatkräftiger Unterstützung von **Herzkind Moritz** und seinem **Bruder Luis** fleißig Herzkekse gebacken. Es konnten stolze € 1.000,- an Herzkinder Österreich gespendet werden. Wir sagen vielen lieben DANK dafür!

Spende fürs Geschenkeverpacken

Herzlichen Dank an die **Vitamia Apotheke**, die mit einem Spendenglas Herzkinder Österreich unterstützt hat. Ursprünglich war es dafür gedacht, dass die Kunden für das Verpacken ihrer gekauften Geschenke eine Kleinigkeit hineinwerfen konnten. Viele herzliche Menschen befüllten das Glas auch einfach so.

Wir freuen uns über einen Spendenbetrag in der Höhe von € 700,-. Danke dafür!

Glühweinstand

Herzlichen Dank an das Team des **Glühweinstands Lumplgraben** (Großraming), das im Advent um Spenden für Herzkinder Österreich gebeten hat. Wir freuen uns über eine Spendensumme in der Höhe von € 1.021,41.

Glühweinausschank

Ein großes Herz und viel Engagement zeigte die **Landjugend Heiligeneich**: Im Anschluss an die Christmette schenkten die Jugendlichen Glühwein aus und konnten so eine Spende von € 500,- lukrieren. **Eva Beyerl, Theresa Sanda, Sabine Beyerl** und **Bianca Schöpf** samt herzigem **Landjugendnachwuchs Markus** besuchten uns im Teddyhaus Wien und überreichten an unsere Daniela Hasibar die Spende mit den Worten: „Wir freuen uns, Herzkinder Österreich mit unserem Beitrag unterstützen zu dürfen!". Wir sagen HERZLICHEN DANK dafür!

Weihnachtsbeleuchtung

Foto: © Fam. Petry

Jedes Jahr schmücken die Nachbarn **Wolfgang Boller** (l.) und **Winfried Petry** ihre Häuser am Adneter Riedl in bester amerikanischer Weihnachtsmanier mit unzähligen Lichterketten, beleuchteten Weihnachtsmännern, Schlitten, Engeln, Schneemännern und mehr. Den Besucherstrom, den dies über die Jahre angestoßen hat, nutzen die beiden mittlerweile für den guten Zweck: In der herzförmigen Spendenbox (natürlich ebenfalls opulent beleuchtet) kamen im Advent € 1.700,- zusammen, die an Herzkinder Österreich gespendet wurden.
Wir sagen vielen herzlichen Dank dafür!

Adventaktion

Wenn Kinder soziales Engagement zeigen, ist es immer besonders berührend! So hat auch **Herzkind Christian** mit seinen Freunden unter dem Motto „Kinder für Kinder" einen Flohmarkt veranstaltet, um mit dem gesammelten Geld das Teddyhaus Linz zu unterstützen, wo seine Mama schon einmal nächtigte. Wir freuen uns über eine Spendensumme in der Höhe von € 306,-
Vielen lieben DANK dafür ❤

Schätzspiel zur Vorweihnachtszeit

Herzlichen Dank an **HAiR & MORE**, dessen Team in der Vorweihnachtszeit wieder ein Schätzspiel für Herzkinder Österreich veranstaltet hat. Die Kunden konnten schätzen, wie viele Verschlusskappen sich in einem Glasgefäß befanden. Als Hauptpreis wurde ein Jahr kostenloses Haareschneiden ausgeschrieben.
Beim Besuch im Friseurgeschäft wurde ein Spendenscheck in der Höhe von € 1.400,- an unsere Karin Rössler übergeben, die sich sehr herzlich dafür bedankt hat.

Spendenaktion zur Vorweihnachtszeit

Herzlichen Dank an **Manuela Retter,** die in der Vorweihnachtszeit eine Spendenaktion für Herzkinder Österreich gestartet hat. Wir freuen uns über eine Spendensumme in der Höhe von € 200,-.

Sammelaktion für Herzteddys

Ein unglaubliches und beeindruckendes Engagement zeigten die Schüler der **1B und 3B Klasse des Gymnasiums der Diözese Eisenstadt**.

Im Rahmen einer Sammelaktion noch vor Weihnachten hatten die Schüler der beiden Klassen die Möglichkeit, ausschließlich mit ihrem Taschengeld für Herzteddys zu spenden, die an herzkranke Kinder übergeben werden sollen.

„Mit vollem Eifer waren die Kinder hier bei der Sache und freuten sich riesig über das jeweilige Spendenergebnis", so Pädagoge **Mag. Harald Straßl**.

Stolz präsentierten die Kinder die Ergebnisse:

- Die 1B-Klasse hat € 109,20 gesammelt und kann somit zwei Herzteddys verschenken.
- Die 3B-Klasse hat € 126,- gesammelt und kann ebenfalls zwei Herzteddys verschenken.

Wir sind beeindruckt und sagen DANKE für euer HERZ für kleine, schwache Herzen!

Spenden anstatt Geschenke

Herzlichen Dank an das **Autohaus Bocskay - Andreas Bocskay**, die mit der Aktion „Spende anstatt Geschenke" zu Weihnachten einen Spendenscheck in der Höhe von € 1.000,- an unsere Astrid Lang-Moitzi übergeben haben. Wir freuen uns sehr darüber!

Adventmarkt

Herzlichen Dank an **Pfarrer Peter Styrman** und an **Hauptorganisatorin Agneta Waneck, Schwedische Kirche in Wien**, die im Rahmen des Adventmarkts eine Spendensumme in der Höhe von € 1.639,48 gesammelt haben. Bei einem Besuch im Teddyhaus Wien wurde der Spendenscheck an unsere Hausmutter Astrid Baumgartner übergeben. Wir freuen uns sehr darüber!

Terminankündigungen

nähere Informationen folgen wie gewohnt, per Newsletter oder...

Veranstaltungen in den Bundesländern

KÄRNTEN

04.05.2019	**Erlebnistag „Herz ist Trumpf"**
	16.00 Uhr österreichweiter Luftballonstart
28.09.2019	**Herzkindertreffen** (Sommerausklang)

OBERÖSTERREICH

04.05.2019	**Erlebnistag „Herz ist Trumpf"**
	16.00 Uhr österreichweiter Luftballonstart
07.09.2019	**Herzkindertreffen**

SALZBURG

04.05.2019	**Erlebnistag „Herz ist Trumpf"**
	16.00 Uhr österreichweiter Luftballonstart
14.09.2019	**Herzkindertreffen**

STEIERMARK

04.05.2019	**Erlebnistag „Herz ist Trumpf"**
	16.00 Uhr österreichweiter Luftballonstart
14.09.2019	**Herzkindertreffen** (Der Wilde Berg Mautern)

TIROL

04.05.2019	**Erlebnistag „Herz ist Trumpf"**
	16.00 Uhr österreichweiter Luftballonstart
07.12.2019	**Herzkindertreffen** (Nikolofeier)

VORARLBERG

04.05.2019	**Erlebnistag „Herz ist Trumpf"**
	16.00 Uhr österreichweiter Luftballonstart

WIEN|NÖ|BGLD.

04.05.2019	**Erlebnistag „Herz ist Trumpf"**
	16.00 Uhr österreichweiter Luftballonstart
07.09.2019	**Herzkindertreffen**

...siehe auch auf: www.herzkinder.at

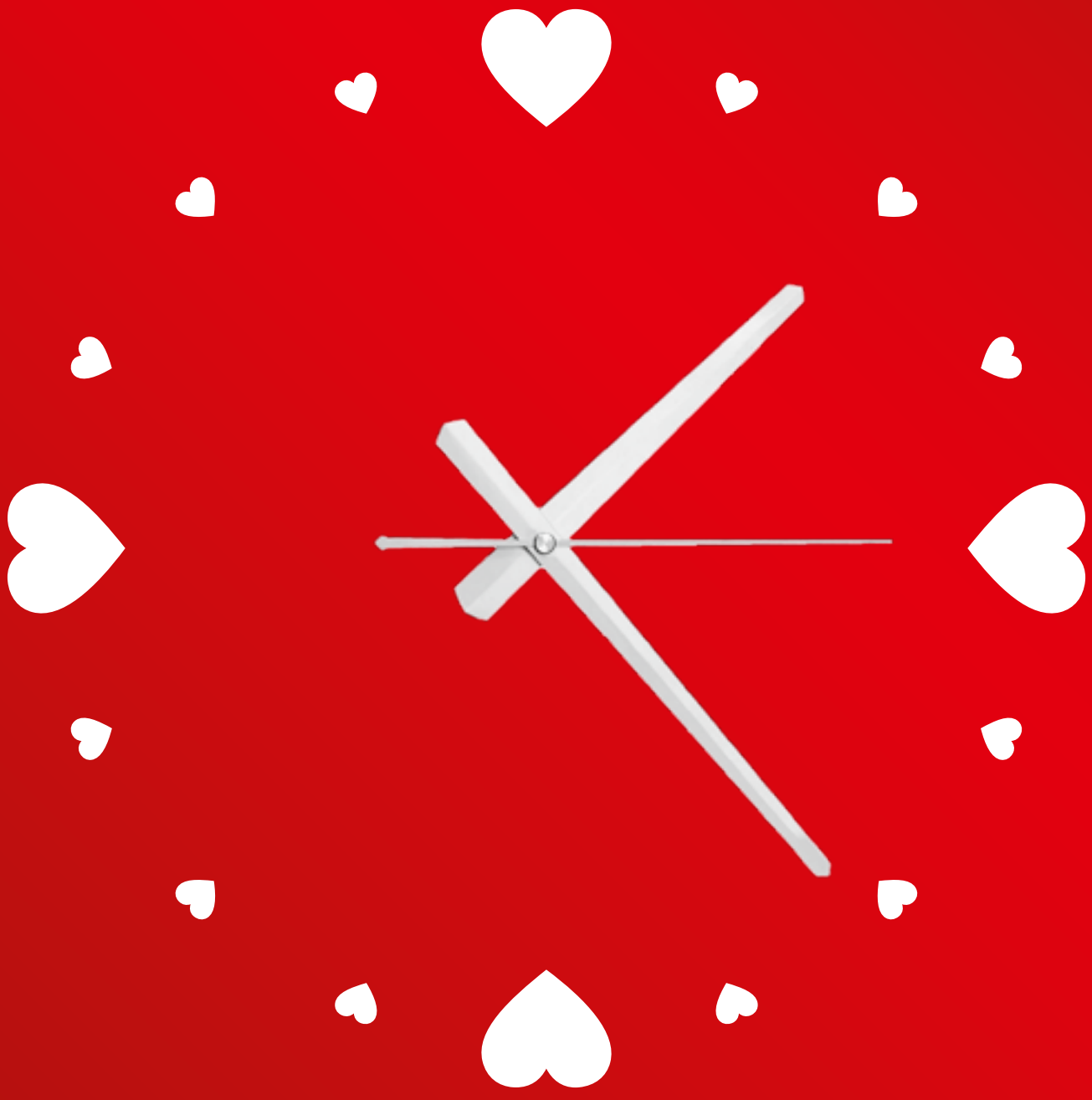
Österreichweite Veranstaltungen

15.03.-17.03.2019	**Papawochenende** (Schifahren in Schladming)
09.05.2019	**Herzlauf Wien** (Donaupark)
17.05.-20.05.2019	**EMAH-Wochenende** (Mondsee)
14.06.2019	**Herzlauf Steiermark** (Krieglach)
14.06.-16.06.2019	**Wochenende für Eltern transplantierter Herzkinder** (Schladming)
20.06.-23.06.2019	**Feriencamp Schladming** (8-14 Jahre)
20.06.-23.06.2019	**Feriencamp Podersdorf** (14-18 Jahre)
28.06.2019	**Herzlauf Salzburg** (Seekirchen)
06.07.-13.07.2019	**Sommerwoche I** (Schlierbach)
13.07.-20.07.2019	**Sommerwoche II** (Schlierbach)
20.07.-27.07.2019	**Sommerwoche III** (Schlierbach)
07.09.2019	**Herzlauf Tirol** (Thaur)
21.09.2019	**Herzlauf Vorarlberg** (Bludenz)
21.09.2019	**EMAH-Treffen** (nähere Infos folgen)
06.10.2019	**Herzlauf Oberösterreich** (Traun)
18.10.-20.10.2019	**Trauerwochenende** (Kremsmünster)
18.10.-20.10.2019	**Mamawochenende** (Wellness im Verwöhnhotel Berghof Alpendorf)

Termin- und Programmänderungen vorbehalten

EINE GUTE ZEIT FÄLLT NICHT VOM HIMMEL.
WIR SCHAFFEN SIE SELBST:
SIE LIEGT BEREIT IN UNSEREM HERZEN.

Dostojewski



Nehmen Sie sich Zeit für Herzlichkeit und unterstützen
Sie HERZKINDER ÖSTERREICH

PARTNER VON HERZKINDER ÖSTERREICH

DRUCK-EXPRESS TÖSCH GmbH
Stanzer Straße 9 | 8650 Kindberg | 03865/3300 | office@druckexpress.at

Weltherztag

Der Weltherztag („WorldHeartDay") ist eine Initiative der World Heart Federation, der weltweiten Dachorganisation aller Kardiologischen Gesellschaften und Herzfonds in über 100 Ländern. Mit dem Weltherztag am 29. September 2019 sollten Menschen rund um den Globus darüber informiert werden, dass Herzinfarkt und Schlaganfall mit weltweit über 17 Millionen sterbenden Menschen die häufigsten Todesursachen sind. Rund 80% dieser Todesfälle könnten laut der World Heart Federation durch eine gesunde Lebensweise vermieden werden. 2018 lautete das Motto „My Heart, Your Heart" („Mein Herz, dein Herz"). Es soll dazu anregen, der eigenen Herzgesundheit, aber auch jener von anderen, mehr Achtsamkeit zu schenken. Herzkinder Österreich möchte in Österreich anlässlich des Weltherztages ein Zeichen setzen und hat 2018 dazu aufgerufen, Herzselfies und/oder Fotos von „HERZHELDEN" auf Facebook zu posten, mit dem Hashtag #worldheartday. Wir freuen uns, dass wir so viele Fotos erhalten haben, die nun unser schönes Herzblatt-Cover zieren. Vielen Dank an euch alle für die Zusendung!

Schlusswort

Ich möchte mich sehr herzlich bei allen bedanken, die mich so großartig bei der Erstellung des Herzblattes unterstützt haben, bei allen Verfassern von Artikeln und Texten dieser Ausgabe für eure wundervollen, berührenden aber auch informativen Zeilen. Ohne diese Herzlichkeit wäre es einfach nicht UNSER Herzblatt!
Allen Lesern danke ich für das aufmerksame Lesen. Sollten sich wider Erwarten kleinere Fehler eingeschlichen haben, entschuldigen wir uns von Herzen dafür.
„Jeder Fehler erscheint unglaublich dumm, wenn andere ihn begehen." (Georg Christoph Lichtenberg, deutscher Schriftsteller und der erste deutsche Professor für Experimentalphysik)
Gerne können Sie / könnt ihr mich für Verbesserungsvorschläge, Ideen oder Wünsche bezüglich der nächsten Ausgabe kontaktieren. Ich freue mich über Themenanregungen oder Feedback unter k.brunner@herzkinder.at.

Hand auf's Herz!

Katrin Brunner

Weltherztag